CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

2/2024

Swiss Expo

MLP 2023

BRAUNVIEH

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

Bloomlord **BASTI**

Blooming BLOOMLORD x Canyon HIKARI VG88 x Amor HIMIKO VG85 x Huxoy HAVANNA

BASTI verspricht viel Leistung (+1'324kg Milch, +46kg Fett, +47kg Eiweiss) mit tiefer Zellzahl und hoher Mastitisresistenz. BASTI geht über Töchter der Stiere Canyon x Amor x Huxoy x Jublend x Denmark auf Barnsteiner Raymo HELENE (LL: 151'294kg, 23.2kg Milch/Leb.Tag, Ø 12L.: 11'364kg, 4.18% Fett, 3.80% Eiweiss) zurück.

GA 12.23 KK: BB BCN: A2/A2

		100	110	120
Milchwert	142			→
ZW Weide	117			
Becken	123			→

62 B% M: + 1'324 kg F: + 46 kg / - 0.09% E: + 47 kg / + 0.01%

Betschart Hengsthorn Valero **DRUESBERG-OB** F2C

Valser VALERO x Arcas ALMA G+ 82 x Ringo RINA EX92 x Cedini CELINE EX91

Aus einer bestechenden Mutterlinie und in allen Teilzuchtwerten überdurchschnittlich gut vertreten. Herausragende Kombination von +782kg Milch und einem top Euter (126). Sehr gutes Verhältnis von Grösse (99) zur Breite (Brustbreite 106, Beckenbreite 105). KK: BB und ein Fleischwert von 103.

GA 12.23 KK: BB BCN: A1/A2

		100	110	120
Milchwert	129			→
Zuchtwert Weide	121			→
Euter	126			→

62 B% M: + 782 kg F: + 25 kg / - 0.09% E: + 35 kg / + 0.12%

Gisler's Optimal **JOLTO**

Sinatra OPTIMAL x Bender JALTA G+84 x Arrow JANNA EX 92 x Nesta JUDY EX94

Hohe Milchmenge (+1'093kg) und 125 in Euter. Starker Fitnesswert (121), tiefe Zellzahl (121), hohe Mastitisresistenz (124), lange Nutzungsdauer (122) positive Töchterfruchtbarkeit (107) sowie sehr korrekte Becken (115), was sich in seinem hohen Gesamtzuchtwert von 1'455 zeigt.

GA 12.23 KK: BB BCN: A2/A2

		100	110	120
Milchwert	137			→
Fitnesswert	121			→
Euter	125			→

60 B% M: + 1'093 kg F: + 32 kg / - 0.16% E: + 44 kg / + 0.08%

SELECT STAR SA

Select Star SA
Telefon +41 22 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch

SELECT STAR SA

Milchleistungsprüfung – Ein Blick in den Spiegel

Die Auswertungen der Milchleistungsprüfung 2023 liegen vor und sind in diesem Heft ausführlich beschrieben. Sie geben Auskunft über die Leistungsfähigkeit, den aktuellen Stand und die Entwicklung unserer Braunviehrasse. Die Zahlen zeigen klar auf, wo wir auf einem guten Stand sind und wo wir besser werden können und müssen. Dies gilt auch für die eigene Braunviehherde.

Die Zahl der Abschlüsse ist seit Jahren rückläufig und auch die Milchleistung ist in zwei aufeinanderfolgenden Jahren zurückgegangen. Da gibt es nichts schönzureden. Die Trendwende bei der Anzahl Abschlüsse kann nur geschafft werden, wenn wir mehr weibliche Kälber für die Zucht aufziehen. Es braucht mehr Besamungen mit gesextem Sperma und weniger Besamungen mit Mastrassen.

Ein kleiner Lichtblick ist die Leistungssteigerung der Kühe in 4. ff. Laktation im Talgebiet. Dies wird aber nicht genügen, um die Rassenanteile im Talgebiet halten zu können. Hier sind wir auch auf ein gutes und breites Angebot von leistungsstarken Stieren von unseren beiden Genetikanbietern angewiesen.

Die diversen Listen mit den Höchstleistungen zeigen das Potenzial, welches unsere Braunviehrasse zu leisten fähig ist. Dabei geht es nicht nur um die absolute Milchleistung, sondern auch um Milchgehalt und Lebensleistung. Mit der Auszeichnung «More Than Milk Queen» werden diese kompletten Kühe speziell ausgezeichnet. Den aufgeführten Züchtern und Besitzern gratuliere ich zu ihren Tieren und den herausragenden Leistungen. Klar sind solche Resultate nicht in jedem Gebiet der Schweiz möglich und sinnvoll. Oberstes Ziel bleibt immer die Wirtschaftlichkeit.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude mit Ihren Braunviehtieren und ein gutes «Händchen» bei Ihren Entscheidungen.

Hugo Abt,
Vorstandsmitglied

BRAUNVIEH

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

Inhalt

4 MLP-Kontrolljahr 2023

22 Fettkorrektur AT4
25 Composite Becken
27 Optimierung der Fütterung
30 Ehrenpräsident wird 90
31 Vorstandsmitteilungen
32 Neue Jungstiere

34 Betrieb Paupe, Les Bois JU
36 Betrieb Stüssi, Riedern GL
38 Betrieb Bodenmann, Gais AR

40 100 000er Kühe
43 More Than Milk Queen
45 85 000er Kühe

46 Swiss Expo
48 Sorexpo
51 Seite der Stierenhaltervereinigung
53 Aus den Regionen
55 Veranstaltungskalender

Nussbaumers Lennox Tammy, die Championne der Swiss Expo 2024 in Genf. Ihre Leistungen aus 2 Laktationen: 8948 kg Milch mit 4.02 % Fett und 3.39 % Eiweiss.

Bild: Braunvieh Schweiz

Der Betrieb von Thomas Schweizer aus Egg (Flawil) führt mit einer Leistung von durchschnittlich 840 Fett und Eiweiss kg pro Kuh die Topliste der Betriebe mit 40 und mehr Abschlüssen an. Hier mit William-Tochter LORI, welche mit 1139 Fett und Eiweiss kg unter den Top 15 der leistungsstärksten Kühe ab der 4. Laktation zu finden ist. Bild: Braunvieh Schweiz

Milchleistungsprüfung im Jahr 2023

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

Seit 2022 erfolgt die Rangierung der Betriebsschnitte und der höchsten Einzelleistungen nicht mehr nach Milch kg, sondern nach den geleisteten Fett- und Eiweiss-kg. So werden neben hohen Milchmengen hohe Gehalte in der Milch honoriert. Seit diesem Jahr werden die «More Than Milk Queens» geehrt. Dies sind Kühe mit einer Lebensleistung von mindestens 10 Tonnen Fett und Eiweiss. Diese Kühe werden in jeder Ausgabe von CHbraunvieh präsentiert.

Alle betreuten Rassen verzeichnen im Jahr 2023 135 987 Kontrollabschlüsse, was die Rassen Braunvieh, Jersey, Hinterwälder, Grauvieh und Rätisches Grauvieh umfasst. Ab 270 Tagen Laktationslänge spricht man von einem Standardabschluss, was 106 740 Kühe erfüllen. Braunvieh nimmt 130 492 Kontrollabschlüsse und 102 649 Standardabschlüsse in Anspruch. Das Original Braunvieh inkl. ROB befindet sich mit 15 342 Kontrollabschlüssen weiterhin im Aufschwung. Die Aufteilung der Kontroll- und Standardabschlüsse auf die anderen Rassen ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Abschlüsse aller betreuten Rassen bei Braunvieh Schweiz

Rasse	Standardabschlüsse	Kontrollabschlüsse
Braunvieh total	**102 649**	**130 492**
– Brown Swiss	91 112	115 150
– Original Braunvieh inkl. ROB	11 537	15 342
Jersey	**3 509**	**4 546**
Hinterwälder	**123**	**180**
Grauvieh inkl. Rätisches Grauvieh	**459**	**769**

Leistung der ausgewachsenen Kühe im Talgebiet steigend

Die durchschnittliche Milchleistung aller Braunviehtiere inkl. Original Braunvieh befindet sich bei 7228 kg. Um 20 kg stieg die Milchleistung der ausgewachsenen Kühe ab der vierten Laktation im Talgebiet an. Die Durchschnittsleistung dieser Kühe ist jetzt bei 8256 kg Milch. Die Entwicklung der Milchleistungen der letzten 20 Jahre finden Sie in der Grafik 1.

Weitere Informationen können Sie der Tabelle 2 entnehmen. In Tabelle 3 ist der Schnitt im Vergleich zu den zwei Zuchtrichtungen BS und OB inkl. ROB gegenübergestellt. Dieser Tabelle sind auch die Durchschnittsleistungen in den unterschiedlichen Laktationen zu entnehmen.

Tabelle 2: Rassendurchschnitt Braunvieh im Kontrolljahr 2023

Braunvieh gesamt	Kontrolljahr 2023	Kontrolljahr 2022	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Kontrollabschlüsse	130 492	133 767	-3 275
Anzahl Standardabschlüsse	102 649	104 453	-1 804
Ø Standardlaktation alle Kühe:			
Milch kg	7 228	7 258	-30
Fett kg	291	293	-2
Fett %	4.03	4.04	-0.01
Eiweiss kg	248	249	-1
Eiweiss %	3.44	3.43	+0.01
LP	84	84	=
Persistenz %	84	83	+1
Serviceperiodentage	135	133	+2
Zellzahl	100	100	=
Ø Milch kg 4. ff. Laktation Tal	8 256	8 236	+20
Ø Milch kg Brown Swiss	7 377	7 394	-17
Ø Milch kg Original Braunvieh	6 158	6 207	-49
Ø Milch kg OB inkl. ROB	6 049	6 091	-42

Leichter Rückgang im Fettgehalt, leichter Anstieg im Eiweissgehalt

Im Fettgehalt ist ein leichter Rückgang um 0.01 % auf 4.03 % zu beobachten. Dafür stieg der Eiweissgehalt um die gleiche Menge auf 3.44 %. Beim BS fallen diese Werte mit 4.04 % und 3.45 % etwas höher, beim Original Braunvieh mit 3.96 % und 3.36 % etwas tiefer aus. Die Zellzahl blieb bei beiden Zuchtrichtungen auf dem gleichen Niveau: BS-Tiere hatten durchschnittlich 102 Zellzahlen und Original Braunvieh 81.

Ein Viertel vom Braunvieh wird gealpt

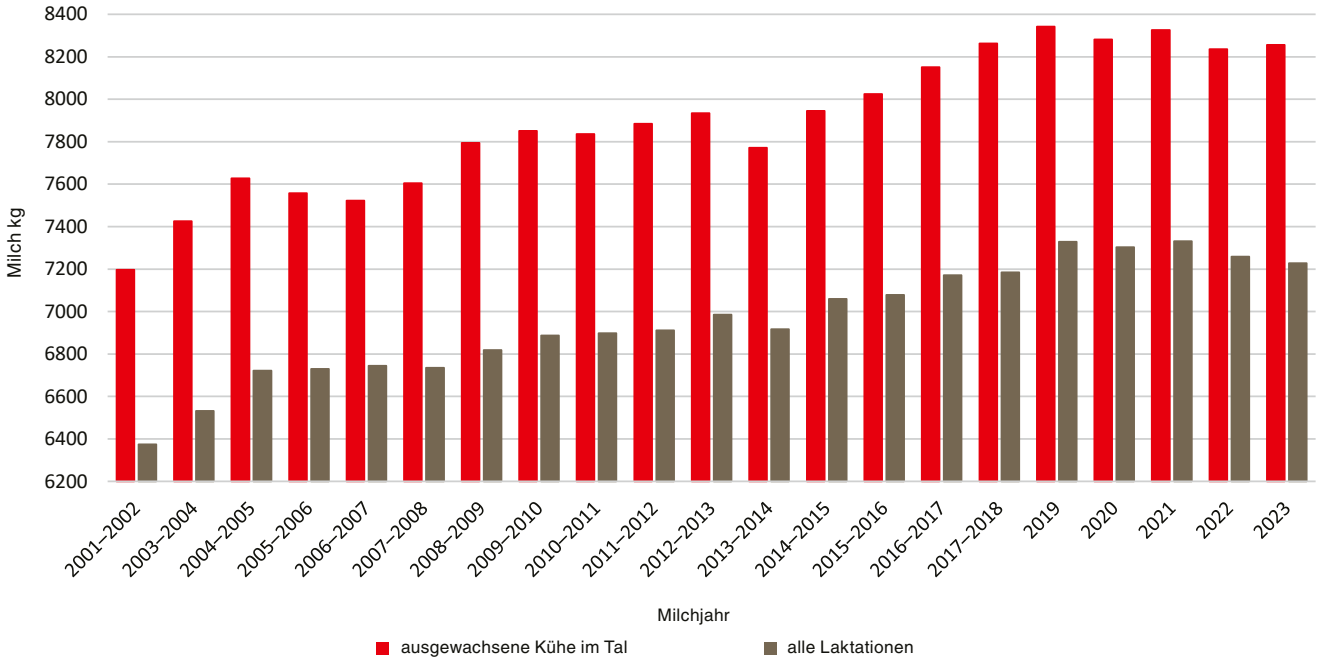
53.9 % der braunen Kühe schlossen ihre Laktation im Berggebiet ab (Produktionsstufen 3 bis 8), was eine Zunahme von 0.1 % bedeutet. 26.8 % der Kühe haben mindestens eine Wägung auf einer Alp gemacht, was eine Steigerung von über einem Prozent im Vergleich zum Jahr 2022 bedeutet. Im Tal produzierte eine Kuh durchschnittlich 577 kg Fett und Eiweiss, im Berggebiet 507 kg.

Grafik 2 zeigt die durchschnittliche Milchleistung und den Gehalt je Produktionsstufe. Gealpte Tiere (Produktionsstufen 2, 4, 6 und 8) weisen wie erwartet tiefere Milchleistungen auf als Tiere, die nicht gesömmert wurden (Produktionsstufen 1, 3, 5 und 7). Auch der Eiweissgehalt ist

Tabelle 3: Vergleich der Standardlaktationen zwischen der Gesamtrasse und den Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh im Jahr 2023

	Anzahl			Milch kg			Fett- & Eiweiss-kg			Fett %			Eiweiss %			Zellzahl		
Lakt. Nr.	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB
1. Lakt.	27 758	24 637	3 121	6 297	6 440	5 166	470	481	379	4.02	4.03	3.98	3.44	3.45	3.36	62	63	57
2. Lakt.	22 421	19 925	2 496	7 214	7 371	5 962	543	557	439	4.04	4.04	3.98	3.5	3.51	3.39	85	87	66
3. Lakt.	17 547	15 736	1 811	7 721	7 869	6 436	578	590	471	4.04	4.05	3.96	3.45	3.46	3.35	103	107	75
4. u. ff. Lakt.	34 923	30 814	4 109	7 728	7 878	6 603	573	586	479	4.02	4.03	3.93	3.39	3.4	3.32	138	142	109
Total 2023	**102 649**	**91 112**	**11 537**	**7 228**	**7 377**	**6 049**	**539**	**552**	**442**	**4.03**	**4.04**	**3.96**	**3.44**	**3.45**	**3.35**	**100**	**102**	**81**
Total 2022	104 453	93 512	10 941	7 258	7 394	6 091	542	553	446	4.04	4.05	3.97	3.43	3.44	3.35	100	102	81

Grafik 1: Entwicklung der Milchleistung der letzten 20 Jahre



bei gealpten Tieren tiefer. Ein Unterschied im Fettgehalt ist nicht festzustellen.

Hohe Lebensleistungen und «More Than Milk Queens»

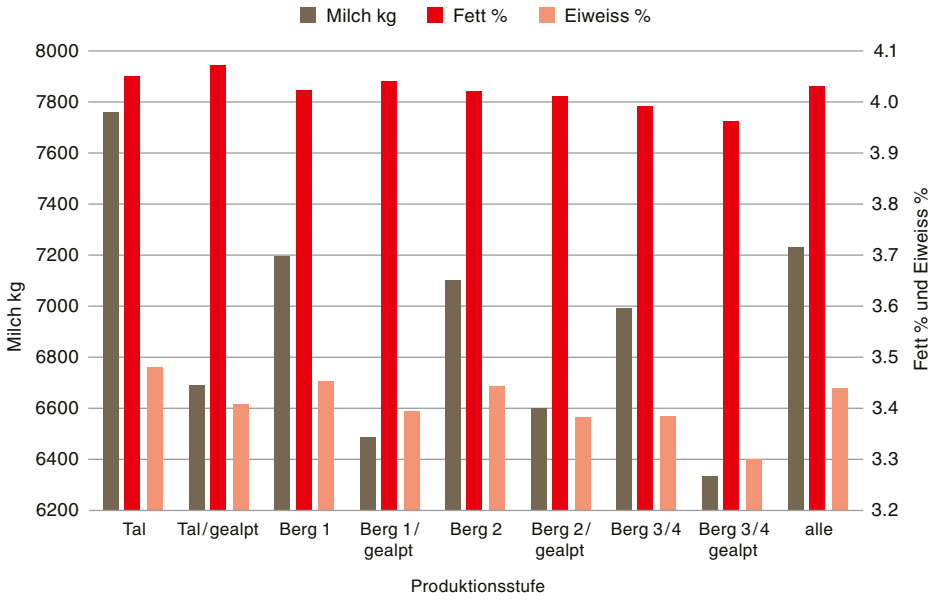
Von allen Kühen der Herdebuchstufe A und B wiesen 454 Kühe, welche im letzten Lahr eine Laktation abgeschlossen haben, eine Lebensleistung von mehr als 100 000 kg Milch auf. Weitere 718 haben eine Lebensleistung von mehr als 85 000 kg Milch und weitere 10 137 Kühe leisteten über 50 000 kg Milch.

In der Summe sind dies 11 309 Kühe mit mehr als 50 000 kg Milch und machen knapp 9 % der Kühe mit Kontrollabschluss im Jahr 2023 aus.

Seit diesem Jahr werden in jedem CH-braunvieh die «More Than Milk Queens» ausgezeichnet. Es sind Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10 Tonnen Fett und Eiweiss. Im Jahr 2023 überschritten diese Grenze 43 Kühe. Die «More Than Milk Queen» mit der höchsten Leistung von 12 949 kg Fett und Eiweiss ist die Denver-Tochter Mandel von Andreas Studach aus Mörschwil.

Wieder fünf Kantone haben eine durchschnittliche Lebensleistung von mehr als 25 000 kg Milch vorzuweisen. Der Thurgau kann seinen Spitzenrang mit 28 391 kg verteidigen. Es folgt das Fürstentum Liechtenstein mit 27 205 kg. Auf den weiteren Rängen findet man den Aargau, Zürich und Zug. Dies sind die gleichen fünf Kantone der letzten Auswertung.

Grafik 2: Durchschnittliche Gehaltswerte und Milch kg nach Produktionsstufen im Jahr 2023



Durchschnitte der Kantone

Erneuter Spitzenreiter in Sachen Milchmenge ist der Kanton Genf mit 8314 kg Milch. Zu bedenken ist hier jedoch, dass im Kanton Genf nur zwei Betriebe in die Auswertung einfliessen. Auf den Plätzen 2 bis 5 folgen die Kantone Thurgau mit 7888 kg Milch, Aargau mit 7607 kg, Zürich mit 7546 kg und Zug mit 7460 kg. Es ist die gleiche Reihenfolge wie im Jahr 2022. Die gleiche Rangfolge ist in Bezug auf die Menge Fett und Eiweiss, welche durchschnittlich pro Kuh produziert wurde, zu beobachten. So hat Genf durchschnittlich pro Kuh 607 kg, Thurgau 593 kg, Aargau 579 kg, Zürich 565 kg und Zug 561 kg produziert. Die Werte

Tabelle 4: Durchschnittsleistungen Braunvieh 2023: Abschlüsse nach Kantonen (inkl. FL)

Kanton	Kontroll-abschlüsse	Standard-abschlüsse	% gealpt	Milch	Fett		Eiweiss		Fett- & Eiweiss-kg	LP	Pers. %	KA	SP	ZZ	LL	
				kg	kg	%	kg	%							Milch kg	M kg Tag
Aargau	3094	2539	3	7607	314	4.13	265	3.48	579	84	84	57.32	152	132	25968	12.3
Appenzell AR	8042	6336	19	7204	290	4.03	249	3.45	539	86	83	58.21	123	97	23684	11.2
Appenzell AI	4550	3433	36	7234	296	4.10	250	3.45	546	88	83	55.67	133	99	22204	10.9
Basel-Land	567	455	2	6935	285	4.11	235	3.39	520	79	83	57.58	132	112	22840	10.8
Bern	4683	3584	35	6631	267	4.03	226	3.41	493	79	82	58.41	131	82	21145	10.0
Freiburg	651	470	19	7132	284	3.98	249	3.50	533	81	84	54.12	132	92	20324	10.3
Genf	94	68	1	8314	325	3.91	282	3.39	607	94	90	48.53	134	89	18478	10.3
Glarus	3103	2332	67	6532	261	3.99	218	3.33	479	78	83	60.46	123	84	21035	9.70
Graubünden	10778	7861	78	6847	272	3.97	227	3.32	499	83	84	60.08	137	88	21286	9.80
Jura	328	240	21	6833	270	3.96	234	3.42	504	82	83	57.25	143	93	20236	9.60
Luzern	13871	11398	7	7286	295	4.04	254	3.48	549	83	84	58.59	135	96	24594	11.5
Neuenburg	244	181	0	7094	282	3.97	249	3.51	531	85	85	55.09	148	124	20320	10.1
Nidwalden	2971	2406	35	6742	273	4.05	228	3.39	501	79	81	57.54	133	97	21969	10.4
Obwalden	5946	4717	55	6974	281	4.03	237	3.40	518	82	82	60.87	132	97	23321	10.7
Schaffhausen	127	91	0	6317	254	4.02	210	3.33	464	68	87	65.53	164	233	22838	9.70
Schwyz	9819	7686	25	6990	280	4.01	239	3.43	519	82	83	58.90	127	98	22699	10.7
Solothurn	1013	749	1	7366	302	4.10	253	3.44	555	82	85	58.40	143	131	23365	10.9
St. Gallen	29338	23227	20	7413	298	4.02	256	3.46	554	86	84	56.38	134	100	23340	11.3
Tessin	2115	1542	80	6230	251	4.02	210	3.37	461	76	81	59.98	148	116	19964	9.20
Thurgau	10050	8408	1	7888	317	4.02	276	3.50	593	87	85	59.72	143	108	28391	12.9
Uri	2858	2123	82	6669	267	4.01	224	3.35	491	83	81	54.46	119	85	19403	9.70
Waadt	1046	758	27	7364	299	4.06	262	3.56	561	85	85	55.32	161	113	21066	10.4
Wallis	1460	999	70	6609	259	3.92	221	3.34	480	81	85	57.74	139	87	19541	9.20
Zug	3277	2671	4	7460	303	4.06	257	3.44	560	85	84	59.03	139	106	25713	11.9
Zürich	9699	7765	4	7546	306	4.05	259	3.44	565	84	84	59.45	142	113	25887	12.0
F. Liechtenstein	768	610	18	7095	287	4.05	238	3.36	525	78	82	65.17	149	108	27205	11.6
2023	**130492**	**102649**	**26**	**7228**	**291**	**4.03**	**248**	**3.44**	**539**	**84**	**84**	**58.30**	**135**	**100**	**23549**	**11.1**
2022	133767	104453	26	7258	293	4.04	249	3.43	542	84	83	58.30	133	100	22348	10.6

weiterer Kantone können der Tabelle 4 entnommen werden.

Beim Eiweissgehalt befindet sich der Kanton Waadt auf Rang 1. Hier produzierte eine Kuh durchschnittlich 3.56 % Eiweiss in der Standardlaktation. Rang 2 belegt der Kanton Neuenburg mit 3.51 %, gefolgt vom Thurgau und Freiburg mit je 3.5 % Eiweiss.

Die höchsten Fettgehalte finden sich in den Kantonen Aargau (4.13 %), Basel-Land (4.11 %), Appenzell Innerrhoden und Solothurn (je 4.10 %).

Die tiefsten Zellzahlen verzeichnet der Kanton Bern mit 82, gefolgt vom Kanton Glarus und Uri mit 84 bzw. 85 Zellzahlen. Die tiefste durchschnittliche Serviceperiode hat der Kanton Uri mit 119 Tagen.

Höchste Einzelleistungen

Seit dem Jahr 2022 werden die Einzelleistungen nicht mehr nur nach Milch kg rangiert, sondern nach Fett- und Eiweiss-kg. Dadurch werden neben starken Milchleistungen auch starke Gehalte vorausgesetzt, um sich an die Spitzen der Toplisten zu setzen. Dies entspricht dem Zuchtziel unserer Rasse.

Die höchste Einzelleistung erreicht mit 1505 kg Fett und Eiweiss (15 066 kg Milch mit 6.06 % Fett und 3.93 % Eiweiss) die Amadeus-Tochter Baliza von Marc Schertenleib. Es folgt die Virkon-Tochter Blue-Bell mit 1286 kg Fett und Eiweiss, ebenfalls von Marc Schertenleib, vor der Biver-Tochter Hanja mit 1281 kg aus dem Besitz von Martin Holenstein.

Die Erstmelk mit der höchsten Leistung ist die Brice-Tochter Alabama von Marc Schertenleib mit 1015 kg Fett und Eiweiss (11 154 kg Milch mit 5.16 % Fett und 3.94 % Eiweiss). Die Toplisten der ersten bis zur vierten und folgenden Laktationen finden Sie in der Tabelle 5.

Habellas Erbe

Im letzten Jahr befand sich die bekannte Brookings-Tochter Habella von Martin Holenstein an der Spitze dieser Liste. In diesem Jahr befinden sich mit Halanda, Hildi, Hella und Holi drei Töchter und eine Enkelin auf dieser Liste, was für die Vererbungskraft dieser Kuh spricht.

Insgesamt produzierten 142 Kühe mehr als 1000 kg Fett und Eiweiss was einer Laktation von 13 386 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht. 6846 Tiere erreichten 747 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 10 000 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht.

Zu erwähnen ist noch die Kuh mit der höchsten Milchleistung. Dies ist die Payssli-Tochter Clivia von Andreas Nef aus Ottikon b. K. Sie leistete in 305 Tagen 17 261 kg Milch. Sie ist auf dem zweiten Rang der Liste mit den Kühen der höchsten Lebenstagsleistungen wiederzufinden.

Höchste Betriebsschnitte

In Tabelle 6 sind die Betriebe mit den höchsten Durchschnitten in Bezug auf geleistete Fett- und Eiweiss-kg und mind. fünf Abschlüssen aufgeführt. Für die Berechnung des Betriebsdurchschnittes werden alle abgeschlossenen Laktationen mit mind. 250 Tagen einbezogen.

Die höchste Durchschnittsleistung nach Fett- und Eiweiss-kg erzielten zwei Betriebe mit 922 kg Fett und Eiweiss. Dies sind zum einen der Betrieb von Martin Holenstein, Stein SG, mit 12 483 kg Milch, 3.6 % Fett und 3.78 % Eiweiss. Zum anderen ist dies der Hof von Franz Bachmann-Muff aus Schachen LU mit 10 900 kg Milch, 4.83 % Fett und 3.62 % Eiweiss. Es folgt die Herde

von Reto Villiger aus Auw mit 912 kg Fett und Eiweiss (11 805 kg Milch, 4.06 % Fett, 3.67 % Eiweiss) und die Herde von Joe Kaufmann vom Zugerberg mit 890 kg Fett und Eiweiss (11 153 kg Milch, 4.36 % Fett, 3.61 % Eiweiss).

Insgesamt 1048 Betriebe mit mind. fünf Abschlüssen erreichten einen Betriebsschnitt von 8000 kg Milch oder mehr, bei durchschnittlich 4.03 % Fett und 3.52 % Eiweiss. Davon erzielten 302 Betriebe einen Schnitt von über 9000 kg Milch bei durchschnittlich 4.01 % Fett und 3.54 % Eiweiss. Total 60 Betriebe erreichten einen Schnitt von über 10 000 kg Milch mit durchschnittlich 3.96 % Fett und 3.55 % Eiweiss.

Höchste Lebensleistungen

Neben den «More Than Milk Queens» werden weiterhin die Kühe mit den höchsten Lebensleistungen nach Milch-kg rangiert.

Die 150 Kühe mit der höchsten Lebensleistung mit HB-Stufe A und B im Jahr 2023 sind in Tabelle 7 ersichtlich. Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung ist die bekannte Dombo Sarine von Hubert Kühne mit einer Lebensleistung von 161 467 kg Milch mit 3.70 % Fett und 3.88 % Eiweiss, welche einige Schauerfolge, wie zum Beispiel an der IGBS-Schau, vorzuweisen hat.

Es folgt ihr auf Rang 2 Etvei Beauty von Franz Abächerli mit einer Lebensleistung von 160 515 kg mit 4.01 % Fett und 3.53 % Eiweiss. Sie nahm im Jahr 2022 erfolgreich an der BRUNA teil. Da Sarine im letzten Herbst abgegangen ist, ist Beauty derzeit die lebende Braunvieh-Kuh mit der höchsten Lebensleistung.

An dritter Stelle befindet sich die Denver-Tochter Mandel von Andreas Studach mit 157 779 kg Milch, 4.42 % Fett und 3.79 % Eiweiss. Sie ist die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett- und Eiweiss-kg.

Von diesen 150 Kühen haben 44 Kühe eine Leistung von 10 Tonnen Fett und Eiweiss erreicht und dürfen sich somit «More Than Milk Queen» nennen.

Insgesamt 11 Kühe hatten im Jahr 2023 eine Lebensleistung von 150 000 kg Milch und mehr, 89 Kühe erreichten mehr als 125 000 kg Milch.

Sunehofs Etvei Beauty ist die lebende Brown-Swiss-Kuh mit der höchsten Lebensleistung. Sie hat mehr als 160 000 kg Milch produziert. Bild: KeLeKi

Höchste Lebenstageleistungen

Im Jahr 2023 lebten 142 Kühe der HB-Stufe A oder B mit eine Lebenstageleistung von 24 kg Milch oder mehr. Auch in diesem Jahr steht wieder eine Kuh von Martin Holenstein ganz oben auf diesem Podest. Es ist die Biver-Tochter Hanja, welche eine Lebenstagsleistung von 31.34 kg Milch hat.

Die weiteren Plätze des Podests haben sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht verändert. Payssli Clivia von Andreas Nef aus Ottikon ist ihr mit 31.11 kg pro Lebenstag dicht auf den Fersen. An dritter Stelle kommt Payssli Loffa von Heini Stricker aus Mörschwil mit 30.41 kg Milch (Tabelle 8).

Die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett- und Eiweiss-kg nach Lebenstag mit 2.34 kg ist Glenn Piera-ET von der GG Bachmann, Gody und Marco. Sie ist die Mutter des KB-Stieres Piero.

Höchste Genossenschaftsdurchschnitte

Tabelle 9 enthält die Kennzahlen und Durchschnitte der VZG bzw. VZV. Die Rangfolge in Bezug auf die Kontrollabschlüsse hat sich nicht verändert. Hinterthurgau ist nach wie vor die grösste VZG/VZV mit 1179 Kontrollabschlüssen. Kerns folgt mit 1145 und Kirchberg mit 1057 Kontrollabschlüssen.

Die VZG bzw. VZV mit der höchsten Milchleistung und mit mind. drei aktiven Betrieben ist Untervaz mit 9024 kg Milch (3.92 % Fett, 3.45 % Eiweiss), gefolgt von Oberriet mit 8897 kg (4.11 % Fett, 3.60 % Eiweiss) und Mörschwil mit 8612 kg (4.13 % Fett, 3.46 % Eiweiss).

Den ersten Rang beim Eiweissgehalt erzielt die Genossenschaft Euthal mit 3.73 %. Damit löst sie die Genossenschaft Muolen ab, welche sich in diesem Jahr auf Rang 2 befindet (3.63 %). An dritter Stelle rangiert hier die Genossenschaft Oberriet mit 3.60 %. Den höchsten Fettgehalt weisen die Genossenschaften Isone, S. Carlo und Arina, mit 4.90 %, 4.69 % und 4.37 % auf. Auch hier müssen mindestens drei Betriebe mit Kontrollabschlüssen vorhanden sein.

Tabelle 5: Höchste Einzelleistungen nach Fett- und Eiweiss-kg im Jahr 2023 – Top 15 nach Laktationen (HB-Stufe A und B)

Name	TVD-Nr.	Milch-kg	Fett-%	Eiweiss-kg	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
1. Laktation							
ALABAMA	CH 120.1553.5525.0	11 154	5.16	3.94	1 015	BRICE-ET	Schertenleib Marc
CINDY	CH 120.1540.3775.1	11 052	4.44	3.65	894	CADENCE-ET	Bucher Fredy
HAVANNA	CH 120.1524.2447.8	11 853	4.15	3.31	884	HUGE SG-ET	Castelli Sandro u. Nicole
FARNI	CH 120.1519.1808.4	11 414	3.94	3.79	883	AMIR	Rechsteiner Ueli
CAROLIN	CH 120.1427.8856.6	10 222	4.54	4.05	878	HAEGAR	Alpiger-Komminoth M. u. M.
NOREEN	CH 120.1411.4655.8	11 887	3.81	3.57	877	NORWIN	Allemann Peter
ISARIA	CH 120.1457.5984.6	11 317	4.06	3.65	873	HIGHLIGHT-ET	Schwager Michael
HELGA	CH 120.1332.2788.3	11 814	4.07	3.25	865	HACKER	Kopp Stefan
BRITNEY	CH 120.1475.4511.9	10 530	4.39	3.83	865	FALK	Wick Sebastian
ASPIE	CH 120.1313.8115.0	10 375	4.18	4.06	855	BAYS-ET	Schertenleib Marc
HELDIN	CH 120.1355.3992.2	10 008	4.88	3.63	851	HACKER	Bucher Fredy
MICHELE	CH 120.1420.0505.2	10 461	4.30	3.82	850	CADENCE-ET	Stocker Rolf
SINA	CH 120.1540.8286.7	9 222	5.13	4.07	848	SURSELVASTAR	Dahinden-Feer Josef
CRISPY	CH 120.1509.7625.2	10 199	4.38	3.93	848	COREY SG-ET	Villiger Reto
DRUSE	CH 120.1519.5576.8	8 408	6.62	3.35	839	TARZAN-ET	Murer Martin
2. Laktation							
BECKIE	CH 120.1313.8047.4	13 091	5.82	3.72	1 249	CADURA	Schertenleib Marc
RINA	CH 120.1249.1813.4	16 296	3.56	3.50	1 150	NORWIN	Schweizer Thomas
GRETCHEN	CH 120.1145.9306.8	13 209	4.78	3.83	1 138	SIMBABOY	Schertenleib Marc
SAYLA	CH 120.1482.6045.5	13 318	5.19	3.30	1 130	SALOMON	Bachmann-Muff Franz
JAVITA	CH 120.1366.5428.0	12 305	5.17	3.85	1 110	BAYS-ET	Schertenleib Marc
SAVOSA	CH 120.1366.1161.0	13 275	4.07	4.24	1 103	BLOOMING-ET	Castelli Sandro + Nicole
ROVA	CH 120.1472.2565.3	16 123	3.41	3.39	1 096	DEFENDER-ET	Baltschin AG, Beat Joos
PANDA	CH 120.1254.0159.8	12 882	4.74	3.69	1 086	PHIL	Bäbi Ruedi + Thomas
POLLY	CH 120.1387.5634.0	13 828	4.10	3.73	1 083	SALOMON	Villiger Reto
HALANDA	CH 120.1440.2455.6	13 909	3.72	4.04	1 080	BENDER-ET	Holenstein Martin
ALASKA	CH 120.1402.2809.5	13 361	4.25	3.59	1 048	LENNOX	Alpiger Karl
RIGI	CH 120.1387.0900.1	12 087	4.91	3.67	1 037	BIVER	Buchli Arno
USSI	CH 120.1449.1735.3	13 008	4.22	3.68	1 028	CADENCE-ET	Tobler Adrian
BALOMA	CH 120.1278.3529.2	12 451	4.47	3.73	1 022	BIVER	Ladhueb Brown Swiss
CAMILLA	CH 120.1509.7611.5	12 743	4.31	3.70	1 021	PHIL	Villiger Reto
3. Laktation							
BLUE-BELL	CH 120.1313.7988.1	14 333	5.37	3.61	1 286	VIRKON	Schertenleib Marc
BRESCIA	CH 120.1313.7975.1	12 961	5.88	3.66	1 236	HAVANA-ET	Schertenleib Marc
WANDA	CH 120.1390.6534.2	15 096	4.04	3.71	1 170	CALVIN-ET	Rhyner Walter
BABETTE	CH 120.1313.8031.3	12 767	4.72	4.43	1 167	HAVANA-ET	Schertenleib Marc
BEAUTY	CH 120.1313.8046.7	12 843	5.25	3.82	1 165	CADURA	Schertenleib Marc
LILA	CH 120.1405.8836.6	15124	4.02	3.58	1 149	BLOOMING-ET	Baumgärtner Jörg
BRIVELA	CH 120.1145.9347.1	12 980	4.96	3.8	1 137	PASSAT	Schertenleib Marc
MALVE	CH 120.1362.8849.2	14 290	3.84	3.93	1 111	MOIADO	Mäder Peter
VALU	CH 120.1311.8303.7	14 896	3.83	3.56	1 102	VINOX	Wallimann Michael
HILDI	CH 120.1334.3622.3	13 463	4.03	4.1	1 095	BLOOMING-ET	Holenstein Martin
HELLA	CH 120.1440.2442.6	14 990	3.6	3.7	1 094	BENDER-ET	Holenstein Martin
HOLY	CH 120.1440.2446.4	14 257	3.75	3.82	1 080	BLOOMING-ET	Holenstein Martin
ADOLPHINE	CH 120.1313.7968.3	11 395	6.1	3.37	1 079	GONZO-ET	Schertenleib Marc
GWENDOLINE	CH 120.1145.9248.1	12 529	4.33	4.24	1 073	SIMBABOY	Schertenleib Marc
HOLLY	CH 120.1337.8775.2	12 190	5.23	3.48	1 062	NESCARDO	Benz-Nüesch Hansruedi
4. u. ff. Laktation							
BALIZA	CH 120.1145.9259.7	15 066	6.06	3.93	1 505	AMADEUS	Schertenleib Marc
HANJA	CH 120.1185.0959.1	16 540	3.75	3.99	1 281	BIVER	Holenstein Martin
BELANA	CH 120.1320.6415.1	15 501	4.73	3.39	1 259	BLOOMING-ET	Bachmann-Muff Franz
PAMELA	CH 120.1107.2198.4	15 730	3.88	3.8	1 208	SALOMON	Villiger Reto
MELODY	CH 120.1103.9068.5	14 737	4.59	3.45	1 184	NESTO	Fontana Giuseppe
RUCOLA	CH 120.1024.3535.6	11 565	7.5	2.72	1 182	RUSSI	Gmür Luigi
BIRGIT	CH 120.1131.2363.1	13 947	4.53	3.75	1 155	BLOOMING-ET	Kühne Peter
ANABELL	CH 120.1248.2614.9	14 987	4.62	3.06	1 152	ALINO	Aschwanden-Gisler Martin
NABUCO	CH 120.0752.9291.8	14 209	4.55	3.51	1 145	NESCARDO	Kaufmann Joe
MONA	CH 120.1249.1849.3	16 290	3.42	3.58	1 140	GLORINO-ET	Schweizer Thomas
LORI	CH 120.1005.4390.9	15 504	3.74	3.61	1 139	WILLIAM BV	Schweizer Thomas
BAILEE	CH 120.1313.7985.0	12 307	5.03	4.03	1 115	VIRKON	Schertenleib Marc
COCA	CH 120.0752.0121.7	14 968	4.06	3.35	1 109	JOKER-ET	Taddei Danilo e figli
PASENA	CH 120.1073.2345.0	14 941	3.75	3.63	1 102	PAYSSLI-ET	Mäder Peter
RAMBOSA	CH 120.0669.1959.6	13 203	4.55	3.79	1 101	NELGOR	Rhyner Walter

Bild: Lustenberger

Tabelle 6: Höchste Betriebsdurchschnitte nach Fett- und Eiweiss-kg im Jahr 2023, gruppiert nach Betriebsgrösse (mind. 5 Abschlüsse)

Gisler's Vigor ALBERTA CH 120.0999.2596.0, 19.12.11
LBE 91-95-93/91-91/92 3.L V: VIGOR-ET
LL 100189 kg 4.03 % 3.67 % 23.2 kg Milch/Leb.Tag
E: Gisler Thomas u. Simona, Littenheid
Z: BG Gisler Thomas u. Thomas, Littenheid

GasserGenetic Blooming BELINDA
CH 120.1048.5865.8, 31.10.12
LBE 97-95-92/90-90/93 4.L V: BLOOMING-ET
LL 102343 kg 3.96 % 3.55 % 25.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Gasser Josef, Hasle LU

SIMONA CH 120.0957.4088.8, 01.11.11
V: ELVIS-ET
LL 101128 kg 3.98 % 3.33 % 23.1 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Fischer Thomas, Mönchaltorf

GINA CH 120.0899.4512.1, 10.01.11
LBE 96-94-92/93-91/93 3.L V: GLENN-ET
LL 107842 kg 4.38 % 3.65 % 22.6 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Dahinden-Feer Josef, Ebnet

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiw.-kg
Betriebe mit 40 oder mehr Abschlüssen, Top 20							
1206111	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)	51	11589	3.62	3.63	840
494180	Gisler Thomas u. Simona	Littenheid	47	10660	3.98	3.52	799
496021	Beerli Reto	Opfershofen TG	42	10193	4.12	3.53	780
1611014	Schertenleib Marc	Vulliens	89	9343	4.55	3.75	775
516080	BG Indergand / Marolf	Altnau	50	9974	4.10	3.64	772
152015	Hausheer Joe	Hagendorn	55	10117	4.01	3.57	766
473060	Lang Michael	Aristau	63	9534	4.23	3.79	765
21022	Haab Dominic	Mettmenstetten	43	9950	4.06	3.59	761
494154	GG Ackermann Peter u. David	Tuttwil	54	10120	3.94	3.54	758
52163	Gasser Josef	Hasle LU	44	9690	4.09	3.71	755
294067	Zäch Felix	Oberriet SG	49	10102	3.79	3.63	749
331100	Bäbi Ruedi u. Thomas	Landquart	69	9896	4.01	3.56	749
192181	Signer-Heeb Fridolin	Gonten	48	9556	4.20	3.65	749
229088	Ackermann Hansruedi	Wittenbach	71	10002	3.90	3.56	746
262032	Hofmänner Georg	Sevelen	60	9512	4.24	3.57	743
207037	Kühne Peter	Benken SG	47	9560	4.19	3.58	742
275095	Räss Andreas	Andwil SG	55	10028	3.78	3.61	741
494003	Beerli Urs	Bichelsee	51	10026	3.78	3.61	741
475112	Villiger Thomas	Beinwil (Freiamt)	48	9282	4.34	3.63	739
505028	Heusser Thomas	Buch b. Frauenfeld	62	9434	4.16	3.64	737
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen, Top 40							
265024	Holenstein Martin	Stein SG	22	12483	3.60	3.78	922
910004	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU	22	10900	4.83	3.62	922
152002	LBBZ Schluechthof Cham	Cham	36	10810	4.10	3.61	833
121141	Wallimann Michael	Alpnach Dorf	27	10462	4.04	3.84	825
54024	Bucher Fredy	Emmen	39	10018	4.68	3.56	825
151013	Christen Arno	Baar	30	11119	4.03	3.30	815
121078	Peter Nora	Alpnach Dorf	22	10454	4.00	3.76	812
201134	Alpiger Karl	Alt St. Johann	22	10091	4.07	3.79	793
907174	Schwegler Paul	Ufhusen	33	10285	3.93	3.74	788
226013	Wick Samuel	Gossau SG	36	10330	3.86	3.76	787
39051	Vetsch Andreas	Rikon im Tösstal	39	9895	4.40	3.56	787
1752021	Stirnimann Hanspeter u. Bruno	Posieux	25	10239	4.05	3.63	786
727040	Fischer Thomas	Mönchaltorf	31	10362	4.12	3.44	784
1112	Vollenweider Hansruedi	Bäretswil	33	10446	4.06	3.43	782
179183	Rechsteiner Ueli	Urnäsch	23	9896	4.09	3.78	778
171156	Neff Andreas	Gais	25	9953	4.26	3.54	777
254026	Stricker Heini	Mörschwil	38	10115	4.10	3.55	774
57208	Castelli Sandro u. Nicole	Neudorf	30	9899	4.25	3.54	771
52031	Dahinden-Feer Josef	Ebnet	20	9849	4.04	3.77	769
173063	Meier Werner	Herisau	30	9840	4.14	3.66	767
4003019	Fischer Werner	Winikon	20	9802	4.27	3.52	764
331078	Plantahof Leistungsherde	Landquart	27	10229	3.81	3.65	763
23129	Keller Guido	Stallikon	27	10370	3.87	3.48	762
55137	Bachmann Dominik	Luzern	29	9741	4.31	3.49	760
153098	Schmid Benedikt	Menzingen	28	9830	4.14	3.58	759
503135	Baumgartner Dominik u. Stefanie	Romanshorn	29	10037	4.04	3.52	758
304153	Benz-Nüesch Hansruedi	Marbach SG	29	9681	4.34	3.46	755
242144	Rhyner Walter	Hoffeld	34	9832	3.99	3.68	754
65063	Ineichen Markus	Inwil	25	10335	3.76	3.53	753
496047	Gurtner-Greiner Hans	Götighofen	38	9766	4.00	3.72	753
178005	Koller Ueli	Teufen AR	26	9662	4.08	3.70	752
503032	Gsell Daniel	Egnach	29	9564	4.12	3.74	752
704101	Wagner Ewald	Bertschikon	22	9584	4.19	3.64	751
136030	Lussi Thomas	Oberdorf NW	36	9911	4.01	3.54	748
1608037	Comm. de la Palhud	Villars-Champvent	20	10138	3.76	3.60	747
650052	GG Bachmann Gody u. Marco	Seewen SO	37	10010	3.74	3.70	744
267013	Elmer Andreas	Rüeterswil	30	9569	4.11	3.67	744
10051	Ledergerber Andrin u. Domenik	Herrliberg	31	9451	4.22	3.64	743
21078	Vollenweider Matthias u. Peter	Mettmenstetten	34	9184	4.52	3.57	743
331007	Baumgärtner Jörg	Chur	37	10003	3.92	3.49	741
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen, Top 40							
475100	Villiger Reto	Auw	15	11805	4.06	3.67	912
153102	Kaufmann Joe	Zugerberg	5	11153	4.36	3.61	890
520038	Tobler Adrian	Oberhofen TG	16	11904	3.89	3.48	877
65017	Muff Stefan	Eschenbach LU	15	11060	4.12	3.61	855
426082	Baltschin AG, Beat Joos	Untervaz	15	11922	3.75	3.40	839
155053	Knüsel Thomas	Rotkreuz	11	10763	4.09	3.58	825

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiw.-kg
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen, Top 40 (Fortsetzung)							
907119	Burkard Ueli	Willisau	5	10266	4.30	3.69	820
600034	Taddei Danilo e figli	Leontica	12	10658	4.12	3.56	819
116035	Schatt Armin	Feusisberg	15	10525	4.23	3.50	813
9005251	Modoux Jacques u. Gavillet Laurence	Auboranges	6	10981	3.86	3.46	804
520059	Wolfender Matthias	Siegershausen	19	10317	4.15	3.63	803
725063	BZG Meier-Vogelbach	Hochfelden	9	10089	4.47	3.47	801
507107	Keller Karl	Schönholzerswilen	8	9814	4.39	3.66	789
171157	Bodenmann Konrad	Gais	16	10559	3.81	3.65	788
331111	Dolf Richard	Landquart	6	10676	4.00	3.31	780
783014	Kamer Reto	Goldau	5	10245	4.11	3.51	780
71020	Aschwanden-Gisler Martin	Altdorf UR	15	10762	3.84	3.40	779
14005	Nef Andreas	Ottikon b.Kemptth.	8	11391	3.47	3.30	772
516077	Iseli Martin	Scherzingen	14	10470	3.97	3.40	772
965048	Rohrer-Ambrass Josef	Flüeli-Ranft	15	9751	4.19	3.67	767
116034	Lacher Christof	Feusisberg	14	9678	4.23	3.69	767
268075	Wick Sebastian	Mörschwil	19	9990	3.99	3.66	765
528097	Kunz Hermann	Islikon	14	10282	3.92	3.51	764
717034	Müller Ueli u. Esther	Oerlingen	17	10698	3.66	3.43	758
197107	Büchler Sepp	Appenzell-Meisters.	17	9810	4.07	3.65	757
53048	Kurmann Michael	Kleinwangen	11	9608	4.50	3.37	756
36225	Zwischenbrugger Florian	Wald ZH	18	9847	4.06	3.61	755
1382037	Frick Simon	Gontenbad	16	10400	3.82	3.42	753
23019	Häcki Roger	Hausen am Albis	16	10331	3.83	3.45	752
244051	von Büren Bruno u. Franz	Bischofszell	18	10171	3.86	3.54	752
1213041	Vetsch Bruno	Sax	5	9867	4.19	3.42	751
717011	BG Bachmann u. Schläpfer	Flaach	7	9798	4.13	3.53	751
539030	Pedrini Nicola	Airolo	15	10244	3.74	3.55	747
503114	Rutz Alex	Egnach	5	9983	4.02	3.43	745
84090	Schuler René	Arth	13	9447	4.30	3.58	744
353037	Roffler-Flütsch Thomas	Grüsch	17	9434	4.34	3.55	744
568052	Scoglio Marco	Mugena	17	9272	4.32	3.68	742
154002	BG Bergwasser	Neuheim	8	9997	3.98	3.43	741
193118	Geiger Guido	Oberegg	15	9960	4.05	3.34	736
131054	Murer Martin	Beckenried	19	8162	5.55	3.47	736

Schläpfer's Pixton PILGA CH 120.0892.2401.1, 30.12.10
V: PIXTON
LL 105753 kg 3.39 % 3.35 % 22.5 kg Milch/Leb.Tag
E: von Büren Bruno u. Franz, Betriebsgemeinschaft, Bischofszell
Z: Schläpfer Eugen, Wolfhalden

FANNI CH 120.0725.1925.4, 11.12.08
LBE 78-80-82/80-82/80 1.L V: FLITZER
LL 106745 kg 4.34 % 3.38 % 19.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Roffler-Flütsch Thomas, Grüsch
Z: Koller Bruno, Appenzell

Landi

www.landi.ch

Trumpf Buur

Top Angebot
79.95
nur solange Vorrat

Weidezaunpfahl blau
100cm à 25 Stk.
Pfahl mit glasfaserverstärktem Nylon.
Mit Einsteckhilfe und Metallspitze,
5 Drahtführungen und UV-stabilisiert.
94103

Top Angebot
489.–
nur solange Vorrat

Garantie 5 Jahre

Viehhüter Duo Smart Agraro
Ohne WLAN steuer- und überwachbar.
12 / 230 V Betrieb möglich. Für Pferde,
Rinder, Schafe und zur Wildschwein-/
Wolfsabwehr. Mit High/Low/
Aus-Schalter und GPS-Ortungsfunktion.
99991

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01. – 29.02.24

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Tabelle 7: Kühe mit der höchsten Lebensleistung 2023 (Top 150, HB-Stufe A und B, lebend am 1.1.2023, rangiert nach kg Milch)

EMBIRA CH 120.0503.1880.0, 26.12.05
LBE 77-75-81/75-81/78 1.L V: EAGLE-ET
LL 157241 kg 4.08 % 3.19 % 23.8 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Bosshard-Jucker , Betriebsgemeinschaft, Hittnau

WENDY CH 120.0525.8152.3, 04.10.06
LBE 91-90-88/90-89/90 3.L V: EAGLE-ET
LL 153928 kg 4.19 % 3.48 % 24.6 kg Milch/Leb.Tag
E: BG Indergand/Marolf, Altnau
Z: Indergand/Marolf, Betriebsgemeinschaft, Altnau

PAYA CH 120.0619.4182.0, 08.10.07
LBE 87-94-87/92-85/89 3.L V: PAYOFF-ET
LL 153244 kg 4.61 % 3.53 % 25.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Castelli Sandro u. Nicole, Neudorf
Z: Kummer Rene u. Frank, Ried-Mörel

GUNDRA CH 120.0271.9518.2, 02.12.04
LBE 94-93-90/83-86/89 5.L V: COMPLETE
LL 152381 kg 3.71 % 3.59 % 22.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Ruckstuhl Walter, Egnach
Z: Buchli Christian u. Arthur, Valendas

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
SARINE	CH 120.0525.6594.3	161467	3.70	3.88	12241	DOMBO	Kühne Hubert
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	160515	4.01	3.53	12103	ETVEI	Abächerli Franz
MANDEL	CH 120.0561.2624.9	157799	4.42	3.79	12949	DENVER-ET	Studach Andreas
ROMA	CH 120.0347.7409.7	157428	3.76	3.52	11465	TEXAS	Fraefel Daniela
EMBIRA	CH 120.0503.1880.0	157152	4.08	3.19	11425	EAGLE-ET	Bosshard-Jucker
WESTRA	CH 120.0431.5397.5	155100	3.78	3.36	11077	PRESTAR	Iten Werner u. Theresia
WENDY	CH 120.0525.8152.3	153928	4.19	3.48	11805	EAGLE-ET	BG Indergand/Marolf
HALEIKA	CH 120.0304.3454.4	153572	4.30	3.83	12483	FERRARI	Beerli Adrian
PAYA	CH 120.0619.4182.0	152700	4.61	3.53	12429	PAYOFF-ET	Castelli Sandro u. Nicole
GUNDRA	CH 120.0271.9518.2	152381	3.71	3.59	11116	COMPLETE	Ruckstuhl Walter
MANUS	CH 120.0415.0602.5	150971	3.45	2.90	9584	EAGLE-ET	Schloss Herdern
CORINA	CH 120.0550.8400.7	149122	3.78	3.41	10720	CAFINO	Riedi Peter
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	148886	3.66	3.49	10639	AMIGO	Auer Roman u. Heidi
DOLORES	CH 120.0530.8258.6	146139	3.87	3.31	10496	PRUNKI	Eugster Wendelin
SAVONA	CH 120.0669.4515.1	146033	4.11	3.59	11248	EAGLE-ET	Villiger Lukas
ZEILA	CH 120.0403.7433.5	145535	4.19	3.65	11414	ACE-ET	Auer Roman u. Heidi
ALASKA	CH 120.0161.8855.3	145451	3.55	3.26	9903	STARBUCK	Rüegg Michael
ZETA	CH 120.0500.1282.1	144833	3.55	3.13	9669	ZANDO-ET	Huser Sandro
SISSI	CH 120.0701.8619.9	143670	4.08	3.21	10478	TAU	Fässler-Wyss Josef
JANINE	CH 120.0398.8132.5	140210	3.54	3.68	10126	NIGER	Kocher Andreas
ALIA	CH 120.0619.3551.5	139873	3.86	3.44	10206	PARKO	Hausheer Joe
ARIZONA	CH 120.0551.0791.1	138487	3.86	3.38	10037	ACE-ET	Schatt Armin
TAMARA	CH 120.0385.0508.6	138462	4.25	3.57	10829	BV-STIER	Wüthrich Thomas
REIKA	CH 120.0542.1794.9	138423	3.99	3.31	10109	EAGLE-ET	Widrig Fabian
PIERINA	CH 120.0268.0622.5	138301	4.03	3.36	10222	POLDI	Meier-Loch Rolf
KERA	CH 120.0786.4253.6	138263	4.08	3.48	10458	AGIO-ET	GG Ackermann Peter u. David
CYNTIA	CH 120.0396.5926.9	138190	4.02	3.36	10204	POZOL	Loop Pius
PATTY	CH 120.0554.5459.6	137723	3.54	3.35	9492	PARKO	Polti Enea
ROWENA	CH 120.0591.7647.0	137470	3.50	3.55	9691	TAU	Süess Emanuel
HEIDI 1	CH 120.0501.2893.5	137347	3.90	3.27	9850	PROCO	Bucheli-Caduff Guido
BEA	CH 120.0770.9301.8	135918	3.97	3.53	10195	PIXTON	Hausheer Joe
FIX	CH 120.0417.7318.2	135849	4.79	3.58	11367	POUNCE-ET	Schwendener Mathias
PFAU	CH 120.0762.9535.2	135641	4.68	3.70	11368	PIXTON	Guntli Andreas
VIOLA	CH 120.0621.8645.9	135335	3.82	3.43	9802	PRUNKI	GG Näf Johann u. Ueli
EVIVA	CH 120.0628.0116.1	134257	3.96	3.58	10116	PARKO	Manser Bruno
LEA	CH 120.0229.2722.1	133343	4.16	3.45	10145	LACE-ET	Alig Peter
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	132843	4.48	3.56	10690	GLENN-ET	GG Bachmann Gody u. Marco
WANDA	CH 120.0588.7593.0	132490	4.86	3.49	11057	WILLOW	Bucher Fredy
IREN	CH 120.0661.9363.7	132380	3.63	3.26	9123	WIDO	Holenstein Reto
LADINA	CH 120.0561.1844.2	132197	3.91	3.55	9869	EAGLE-ET	Ackermann Hansruedi
JONQUILLE	CH 120.0252.8327.0	132106	4.11	3.67	10285	WURL-ET	Schlauri Peter
GABY	CH 120.0561.1773.5	130597	3.86	3.57	9702	EAGLE-ET	Ackermann Hansruedi
DUBI	CH 120.0310.0955.0	130568	4.39	3.63	10469	DENMARK-ET	Stricker Daniel
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	130559	3.64	3.09	8785	PIXTON	Ackermann Hansruedi
PEPINE	CH 120.0319.0041.3	130290	3.97	3.18	9308	PEPINO-ET	Grulait SA
FABIEN	CH 120.0601.5798.7	130132	3.93	3.20	9285	GOLIATH-ET	Bodenmann Ueli
KEIA	CH 120.0566.5138.3	129709	3.85	3.41	9413	WURL-ET	Geiger Guido
CLIVIA	CH 120.0923.0385.7	129682	3.00	3.37	8259	PAYSSLI-ET	Nef Andreas
SEREINA	CH 120.0580.2366.9	129455	4.44	3.57	10365	SESAM	V-Cows
DORA	CH 120.0419.7055.0	129207	3.99	3.33	9457	CONQUEST-ET	Fust Markus
PERLE	CH 120.0564.5585.1	129083	4.19	3.58	10031	PAUER-ET	Rimle Richard u. Matthias
EMILI	CH 120.0338.9919.7	128974	4.04	3.41	9603	EDUARD	Felder Silvan
JASMIN	CH 120.0422.8980.4	128957	3.80	3.40	9282	LORENZ	Hitz Eugen
RILANA	CH 120.0531.1633.5	128906	4.30	3.79	10429	WURL-ET	Zihlmann Franz
MIRA	CH 120.0494.2542.7	128827	3.89	3.25	9193	TAU	Lenherr Beat
CORA	CH 120.0724.7152.1	128653	4.00	3.57	9738	DENVER-ET	Rutz Adrian
LAMBADA	CH 120.0416.9254.4	128620	3.88	3.35	9304	ARBON-ET	Nydegger Niklaus
JACARTA	CH 120.1018.5714.2	128569	3.31	3.62	8908	HUXOY	Beerli Urs
WEGA	CH 120.0634.5429.8	128079	3.94	3.37	9365	WAGOR	Scherrer Hansueli u. Andrea
AMAZONAS	CH 120.0768.6119.9	128016	4.84	3.82	11084	AGIO-ET	Iten Roger
CORELLA	CH 120.0527.1360.3	127916	4.52	3.99	10880	COLLECTION	Schmibachs Brown Swiss
VALENCIA	CH 120.0406.8987.3	127695	3.96	3.37	9367	VOERIS	Stalder Rafael u. Zehnder Petra
TUSSI	CH 120.0110.6919.2	127587	3.34	3.28	8438	ELVIS-ET	Hug Lukas
URANIA	CH 120.0629.4266.6	127306	3.47	3.21	8511	JENSAM	Abächerli Franz
WANDA	CH 120.0382.3734.5	127157	4.09	3.48	9619	PUNCH	Neuenschwander Adrian
PAPILLON	CH 120.0598.2537.8	127062	4.38	3.54	10059	PIXTON	Guntli Andreas
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	126705	3.99	3.34	9288	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt
MAJOLA	CH 120.0564.5857.9	126498	3.91	3.25	9053	JOLT-ET	Knecht Stefan
ENDORA	CH 120.0434.0032.1	126445	4.22	3.54	9805	ELEVATION	Weiss Armin
POLLY	CH 120.0816.6494.5	126021	3.92	3.61	9484	WALDO	Hofmänner Georg
WANDA	CH 120.0543.8391.0	125920	4.09	3.36	9378	WURL-ET	von Rickenbach Norbert
ERIKA	CH 120.0587.8763.9	125914	4.04	3.51	9514	EAGLE-ET	Manser Bruno
RONJA 1	CH 120.0453.8056.0	125874	3.83	3.39	9081	TEXAS	Portmann Willy
ELIN	CH 120.0539.4938.4	125796	3.32	3.17	8168	EAGLE-ET	Frick-Gmünder Ernst

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
LARISSA	CH 120.0742.2618.1	125622	4.27	3.75	10080	NESTA	Hug Lukas
SIBILE	CH 120.0452.8074.7	125621	3.91	3.30	9061	TABU-ET	Näf Johannes
ANDREA	CH 120.0843.3507.1	125538	3.59	2.80	8023	PELUX-ET	Riegg Martin
OKAY	CH 120.0698.0576.6	125529	4.46	3.67	10210	DESCENTE	Eicher-Oberholzer Markus
VALENCIA	CH 120.0806.0478.2	125421	3.92	3.49	9295	VIGOR-ET	Meier Armin
URANIA	CH 120.0344.7766.0	125344	4.36	3.49	9833	GARDAN	Gutsbetrieb Plankis
TONGA	CH 120.0587.1179.5	125333	4.11	3.55	9599	TAU	Niederberger Willi u. Renate
PIA	CH 120.0703.0416.6	125297	3.88	3.30	8998	DONLE	Looser Paul
BELLA	CH 120.0243.2903.0	125282	4.07	3.39	9347	JUSTY	Brunner Michael
JOLANDA	CH 120.0552.3950.6	125269	4.50	3.63	10185	EROS-ET	Tischhauser Hansueli
JAWA	CH 120.0810.7700.4	125266	4.14	3.39	9429	OLAF-ET	Lussi Thomas
GISI	CH 120.0381.6764.2	125166	3.93	3.55	9373	WURL-ET	Scherrer Hansueli u. Andrea
BLUEEMLI	CH 120.0507.2723.7	125148	4.09	3.76	9825	JOLDEN-ET	Brunner Christian
ALBULA	CH 120.0534.0643.6	125128	4.00	3.63	9554	ALEGRO	Preisig Reto u. Christina
BELLA	CH 120.0479.8795.8	125016	4.10	3.67	9714	CARLO	Scherrer Hansueli u. Andrea
PRINCESSE	CH 120.0319.0112.0	124934	3.95	3.67	9522	PRINCE	Grulait SA
VARIA	CH 120.0763.0637.9	124875	3.64	3.35	8735	VIGOR-ET	Käppeli Adrian
ELISA	CH 120.0826.2410.8	124508	3.74	3.54	9061	JONGLEUR-ET	Arpagaus Andrea
PERLA	CH 120.0838.2768.3	124240	4.04	3.53	9413	PUTIN	Kühne Hubert
ERNA	CH 120.0542.3053.5	123868	4.02	3.54	9359	TEXAS	Piechl Martin
PIAZZA	CH 120.0827.9456.6	123553	3.50	3.46	8600	JONGLEUR-ET	Fischer Thomas
JESSY	CH 120.0949.7015.6	123385	4.08	3.40	9226	JONGLEUR-ET	Lang Michael
SARAGOSSA	CH 120.0361.2525.5	123362	3.87	3.26	8784	AGIO-ET	Hess Select
NIKKI	CH 120.0852.6324.3	123283	4.17	3.98	10052	JOEL	Pernet Hans
NELLA	CH 120.0892.7271.5	123280	4.07	3.29	9075	PETER-ET	Bachmann Dominik
CLIBA	CH 120.0767.6015.7	123202	3.97	3.48	9175	GLENN-ET	Baumgartner Markus
VARINA	CH 120.0750.7741.6	122902	4.09	3.80	9699	VIGOR-ET	Strebel Raphael
TORENIA	CH 120.0741.1654.3	122797	4.08	3.26	9017	TAU	Gisler Bruno
PAULA	CH 120.0790.2259.7	122650	3.75	3.25	8588	PIXTON	Fischer Thomas
JUWELA	CH 120.0452.1986.0	122588	3.79	3.26	8646	RINO	Felder Silvan
NOEMI	CH 120.0910.3498.1	122510	4.00	3.34	8995	JONGLEUR-ET	Lötscher Christian u. Hansjürg
ERNA	CH 120.0808.6466.7	122491	3.69	3.57	8881	VIGOR-ET	Räss Andreas
BLONDI	CH 120.0915.9814.8	122332	4.05	3.45	9175	VIGOR-ET	Rüegg Thomas
DARIANA	CH 120.0832.0087.5	122244	4.02	3.48	9169	AGIO-ET	Cadalbert Samuel
MIRTA	CH 120.0819.0555.0	122205	3.80	3.46	8866	VIGOR-ET	Baer Christian
BERENICE	CH 120.0641.4706.9	122021	3.73	3.27	8540	WAGOR	Vogt Oliver
TRIX	CH 120.0674.9673.7	121717	4.11	3.30	9016	TAU	Piechl Martin
FANNI	CH 120.0817.0038.4	121663	4.22	3.58	9480	VERDINAND-ET	Ackermann Hansruedi
FIONA	CH 120.0766.6152.2	121487	3.62	3.42	8554	WURL-ET	Preisig Alfred
JUTA	CH 110.9140.5272.8	121389	4.11	3.59	9343	JUSO	Stalder-Stutz Toni
GOLDA	CH 120.0774.0180.6	121172	3.62	3.38	8483	LANOS	Alpiger-Komminoth M. u. M.
ZINTA	CH 120.0818.5454.4	121172	4.05	3.54	9203	ZOLIVO-ET	BZG Schmid/Studer
LANDI	CH 120.0653.8628.3	121162	3.99	3.60	9190	DENARO	Meier Kurt
LERCHE	CH 120.0465.0868.0	121156	4.22	3.35	9162	COLLECTION	Rohrer-Gasser Josef
DAISY	CH 120.0529.0383.7	120986	4.72	3.47	9905	SESAM	Räss Sebädöni
BEA 2	CH 120.0882.2119.6	120984	3.9	3.75	9259	ALIBABA	Bernhard Martin
ULLI	CH 120.0742.2628.0	120960	4.31	3.50	9445	WURL-ET	Scherrer Hansueli u. Andrea
URSI	CH 120.0615.6547.7	120932	3.91	3.20	8593	TAU	Jud Mathias
GLADIOLA	CH 120.0822.7351.1	120929	4.07	3.47	9111	GLENN-ET	Dober-Föhn Xaver
CHIARA	CH 120.0760.4051.8	120755	4.35	3.70	9724	CARLOS-ET	Muff Toni
VERONA	CH 120.0520.8506.9	120743	3.98	3.43	8948	VANDALAE-ET	Gall Thomas
ELANKA	CH 120.0611.3029.3	120700	5.15	3.59	10548	PRUNKI	Müller Hanspeter
EMILY	CH 120.0849.7952.7	120523	3.94	3.45	8905	VASIR	Büchel René
ANUSCHKA	CH 120.0500.4581.2	120478	4.09	3.44	9070	ORLANDO-ET	Wildhaber Romeo
JENNY	CH 120.0526.4170.8	120434	3.63	3.42	8501	GILBERTO	Anderhub Hans
POLONIA	CH 120.0470.2033.4	120295	4.38	3.73	9764	POLO-ET	Felder Pius
JUTTA	CH 120.0473.3209.3	120286	3.46	3.28	8104	EAGLE-ET	Alpiger-Komminoth M. u. M.
NORA	CH 120.0778.1015.8	119954	3.81	3.38	8615	WOODY	Koller Ueli
JAKARTA	CH 120.0615.8811.7	119934	4.45	3.77	9858	AGENDA-ET	Meier Hans-Jörg
PRISCILLA	CH 120.0623.5459.9	119915	3.87	3.66	9039	PAYOFF-ET	Zoller Andreas
ENZIAN	CH 120.0438.9133.4	119914	3.82	3.33	8567	RAMPAS	Hofer Samuel
VERONA	CH 120.0713.0461.5	119913	3.75	3.07	8180	VENTO	Reif-Probst Hans
BONNY	CH 120.0744.8559.5	119833	3.78	3.57	8815	AEROSTAR-ET	Hotz Ruedi
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	119795	3.71	3.33	8432	HURAY	Haas Martin
LEANDRA	CH 120.0573.6124.3	119672	4.01	3.31	8758	EAGLE-ET	Rohrer Roger
ADELHEIT	CH 120.0919.5386.2	119582	3.65	3.30	8309	ALIBABA	Messerli Michael
SENTA	CH 120.0401.3719.0	119434	3.48	3.22	8001	PONTE	Imlig Pirmin
TILIA	CH 120.0665.9583.7	119164	4.05	3.59	9114	TAU	GG Petermann Stefan u. Samuel
GISELA	CH 120.0741.1616.1	119080	4.17	3.53	9167	GOLIATH-ET	Seliner Lukas
WICKI	CH 120.0625.4888.2	119022	3.47	3.13	7858	WENZ	Frick-Gantner Robert u. Judith
ELFE	CH 120.0470.7932.5	118902	4.46	3.60	9582	ELEVATION	Odermatt-Murer Ueli
PESSY	CH 120.0813.0035.5	118680	4.42	3.53	9439	PICARD-ET	Vollenweider Hansruedi
TABEA	CH 120.0589.7075.8	118676	4.70	3.67	9925	TAU	Steiner Martin
PARKA	CH 120.0685.3556.5	118492	3.98	3.50	8862	PARKER	Iten Roger
KAROLA	CH 120.0554.2007.2	118471	4.47	3.26	9153	TAU	Villiger Roman
ZOLIVIA	CH 120.0577.4281.3	118351	4.33	3.29	9021	ZEUS US	von Ah Daniel

CORINA CH 120.0550.8400.7, 22.10.06
LBE 91-93-90/92-90/91 3.L V: CAFINO
LL 149492kg 3.78 % 3.41 % 23.7kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Riedi Peter, Bürglen UR

Auer's Amigo BALAIKA CH 120.0739.5852.6, 30.11.08
LBE 80-80-78/84-80/81 1.L V: AMIGO
LL 149044kg 3.66 % 3.49 % 27.0kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Auer Roman u. Heidi, Wetzikon ZH

DOLORES CH 120.0530.8258.6, 23.10.06
LBE 87-92-90/95-95/91 3.L V: PRUNKI
LL 146595kg 3.87 % 3.31 % 23.3kg Milch/Leb.Tag
E: Eugster Wendelin, Urnäsch
Z: Brändle Thomas, Oberhelfenschwil

BUCHACKERHOF Eagle SAVONA
CH 120.0669.4515.1, 13.12.07
LBE 89-85-90/91-91/90 3.L V: EAGLE-ET
LL 146033kg 4.11 % 3.59 % 25.1kg Milch/Leb.Tag
E: Villiger Lukas, Alikon
Z: Villiger Hans, Alikon

Tabelle 8: Kühe mit höchster Lebenstagsleistung 2023 (Top 150, HB-Stufe A und B, lebend am 1.1.2023, rangiert nach kg Milch)

Nef Payssli CLIVIA CH 120.0923.0385.7, 04.11.11
LBE 92-93-88/88-88/90 3.L V: PAYSSLI-ET
LL 129 682 kg 3.00 % 3.37 % 31.1 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Nef Andreas, Ottikon b. Kemptth.

Ackermann's BS Pixton FINESSA
CH 120.0995.6957.7, 30.01.12
LBE 80-83-83/78-84/81 1.L V: PIXTON
LL 131 244 kg 3.63 % 3.09 % 30.0 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Ackermann Hansruedi, Wittenbach

R.B. Huxoy JACARTA CH 120.1018.5714.2, 09.03.12
LBE 94-92-93/90-89/92 4.L V: HUXOY
LL 129 150 kg 3.31 % 3.62 % 29.9 kg Milch/Leb.Tag
E: Beerli Urs, Bichelsee
Z: Beerli Raimund, Bichelsee

Bachmann's BS Glenn PIERA-ET
CH 120.0933.7504.4, 15.07.11
LBE 93-94-91/94-90/93 3.L V: GLENN-ET
LL 133 252 kg 4.48 % 3.56 % 29.2 kg Milch/Leb.Tag
E: GG Bachmann Gody u. Marco, Seewen SO
Z: Bachmann Gody, Seewen SO

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
HANJA	CH 120.1185.0959.1	7	31.34	2.25	BIVER	Holenstein Martin
CLIVIA	CH 120.0923.0385.7	7	31.11	1.98	PAYSSLI-ET	Nef Andreas
LOFFA	CH 120.1101.6223.7	7	30.41	2.08	PAYSSLI-ET	Stricker Heini
URANIA	CH 120.0629.4266.6	8	30.05	2.01	JENSAM	Abächerli Franz
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	8	29.88	2.01	PIXTON	Ackermann Hansruedi
JACARTA	CH 120.1018.5714.2	9	29.72	2.06	HUXOY	Beerli Urs
SANTANA	CH 120.1116.5928.6	7	29.14	2.22	JOE-ET	Beerli Urs
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	8	29.11	2.34	GLENN-ET	GG Bachmann Gody u. Marco
SILBER-ET	CH 120.1184.9627.3	5	29.11	2.23	JENOR	Schwegler Paul
LADY	CH 120.1120.2505.9	7	28.17	1.96	LENOX	Studach Andreas
ANETTE	CH 120.1129.1427.8	6	27.74	1.86	JOE-ET	Schweizer Thomas
HAVANNA	CH 120.1154.0227.7	7	27.55	2.14	HURAY	Kocher Andreas
ESTHER	CH 120.1004.6791.5	9	27.13	1.80	PICCOLO	Hausheer Joe
ODYSSE	CH 120.1213.2832.5	6	27.02	1.83	ASTRO	Auer Roman u. Heidi
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	11	27.00	1.93	AMIGO	Auer Roman u. Heidi
FINETTA	CH 120.1142.2925.7	5	26.93	2.06	ZWEISTEIN	Frauenthal BLG
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	11	26.88	2.03	ETVEI	Abächerli Franz
KAROLIN	CH 120.1099.6508.5	7	26.85	1.90	NIRVANA	Hähni Thomas
HILLERY	CH 120.1108.0982.8	8	26.78	1.91	PRESENT	Holenstein Martin
ZINIA	CH 120.1129.1361.5	6	26.76	1.89	PRESENT	Räss Andreas
GINA	CH 120.1011.8583.2	8	26.71	1.92	PAYSSLI-ET	Beerli Reto
FIORINA	CH 120.1307.7713.8	5	26.65	1.98	FACT-ET	Mäder Peter
BERNINA	CH 120.1006.8958.4	9	26.64	1.85	VIGOR-ET	Plantahof Leistungsherde
OLMA	CH 120.1001.9250.3	8	26.63	2.02	CARLETTO	Ledergerber Andrin u. Domenik
DEBORA	CH 120.1137.2759.4	7	26.55	1.93	NELGOR	Eugster Wendelin
BARBI	CH 120.0915.9669.4	8	26.54	1.83	HURAY	Ruckstuhl Walter
CINDY	CH 120.0994.8435.1	8	26.54	1.78	JONGLEUR-ET	GG Ackermann Peter u. David
BONI	CH 120.0936.8828.1	9	26.46	1.62	HOLD	Abächerli Franz
PASENA	CH 120.1073.2345.0	8	26.41	2.03	PAYSSLI-ET	Mäder Peter
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	10	26.36	1.86	HURAY	Haas Martin
FISCA B	CH 120.0659.4452.0	6	26.36	1.84	VALENTINO	Schöchli Peter
CALLA	CH 120.1140.2726.6	5	26.29	1.87	DALLY-ET	Gisler Thomas u. Simona
OLYMPIA	CH 120.1066.7715.8	8	26.29	2.10	MIKE	Heusser Thomas
MANDEL	CH 120.0561.2624.9	9	26.26	2.16	DENVER-ET	Studach Andreas
OMEGA	CH 120.1120.2487.8	7	26.13	2.04	VIGOR-ET	Studach Andreas
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	8	26.11	1.91	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt
LORI	CH 120.1005.4390.9	6	26.10	1.98	WILLIAM BV	Schweizer Thomas
BLONDI	CH 120.0915.9814.8	10	26.00	1.95	VIGOR-ET	Rüegg Thomas
JESSY	CH 120.0949.7015.6	9	25.97	1.94	JONGLEUR-ET	Lang Michael
ROVA	CH 120.1472.2565.3	2	25.93	1.79	DEFENDER-ET	Baltschin AG, Beat Joos
NOEMI	CH 120.0910.3498.1	9	25.8	1.89	JONGLEUR-ET	Lötscher Christian u. Hansjürg
EUROPA	CH 120.1212.8285.6	6	25.8	1.97	BLOOMING-ET	Rhyner Walter
FIONA	CH 120.0974.0896.0	8	25.73	1.91	SILVIO	Ackermann Sepp jun.
CELEBRATION	CH 120.0897.6530.9	8	25.73	1.93	PAYSSLI-ET	Vetsch Andreas
JUKA-ET	CH 120.0699.0235.9	8	25.70	2.02	BROOKINGS-ET	Niedermann Thomas
PAYA	CH 120.0619.4182.0	11	25.61	2.08	PAYOFF-ET	Castelli Sandro u. Nicole
BEA	CH 120.0770.9301.8	11	25.58	1.92	PIXTON	Hausheer Joe
ADELHEIT	CH 120.0919.5386.2	9	25.56	1.78	ALIBABA	Messerli Michael
BLUME	CH 120.1293.1963.9	4	25.51	2.04	BLOOMING-ET	Schwegler Paul
JAWA	CH 120.0810.7700.4	10	25.50	1.92	OLAF-ET	Lussi Thomas
MATURA	CH 120.0974.7682.2	8	25.49	1.96	VINOS	Heusser Thomas
LARIA	CH 120.1170.2937.3	7	25.47	1.86	JAN	Brunner Christian
PERLA	CH 120.0838.2768.3	11	25.38	1.92	PUTIN	Kühne Hubert
BEBAE	CH 120.1311.8305.1	5	25.38	2.01	BLOOMING-ET	Wallimann Michael
SISSI	CH 120.0701.8619.9	11	25.37	1.85	TAU	Fässler-Wyss Josef
JANINA	CH 120.0977.7054.8	8	25.37	1.99	EASY-ET	LBBZ Schluechthof Cham
DAFINA	CH 120.0931.5557.8	9	25.36	1.79	JET-ET	GG Ackermann Peter u. David
BEA 2	CH 120.0882.2119.6	5	25.32	1.94	ALIBABA	Bernhard Martin
ELISA	CH 120.0826.2410.8	8	25.30	1.84	JONGLEUR-ET	Arpagaus Andrea
GRETEL	CH 120.1046.3848.9	8	25.30	2.03	JENSAM	Hähni Thomas
JASMIN	CH 120.1179.5324.1	5	25.25	1.94	BLOOMING-ET	Villiger Reto
KERA	CH 120.0786.4253.6	8	25.23	1.91	AGIO-ET	GG Ackermann Peter u. David
BELINDA	CH 120.1048.5865.8	6	25.19	1.89	BLOOMING-ET	Gasser Josef
GLADINA	CH 120.0839.5622.2	8	25.18	2.06	GLENN-ET	GG Bachmann Gody u. Marco
STELLA	CH 120.0930.9356.6	9	25.17	1.85	POLYKARP	Giger-Raymann Pius
BONNIE	CH 120.0712.1517.1	8	25.15	1.86	JESSYS-JOE	Süess Emanuel
MELINDA	CH 120.1170.7327.7	7	25.14	1.87	HURAY	Theiler Gebrüder
SARINE	CH 120.0525.6594.3	10	25.13	1.90	DOMBO	Kühne Hubert
SAVONA	CH 120.0669.4515.1	11	25.10	1.93	EAGLE-ET	Villiger Lukas
REGA	CH 120.1197.1329.4	5	25.10	1.75	DIOR	Bösch-Inauen Walter
DARIA	CH 120.1099.6515.3	8	25.08	1.66	KIMBO	Hähni Thomas
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	5	25.07	1.81	BLOOMING-ET	Rhyner Walter
CALINE	CH 120.0955.5653.3	10	25.05	1.79	CALYPSO	Comm. de la Palhud
VALESKA	CH 120.1313.4547.3	5	25.05	1.81	BLOOMING-ET	Beerli Reto

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
INDIRA	CH 120.0944.6028.2	7	25.03	1.81	EINSTEIN	Ladhueb Brown Swiss
LORETTA	CH 120.1286.4141.0	5	25.02	1.77	FACT-ET	Müller Ueli u. Esther
NELLA	CH 120.0892.7271.5	10	24.99	1.84	PETER-ET	Bachmann Dominik
SAMANTA	CH 120.0855.2644.7	9	24.97	1.94	ALIBABA	Vollenweider Thomas u. Patrick
CINDY	CH 120.0951.8166.7	8	24.92	1.86	JOE-ET	Hausheer Joe
VIVIEN	CH 120.1075.2261.7	6	24.92	1.76	VIGOR-ET	Sonderegger Beat u. Gaby
SILVANA	CH 120.1148.5740.5	6	24.84	1.84	ALINO	Vollenweider Thomas u. Patrick
LAIKA	CH 120.1152.9444.5	7	24.79	1.86	LAST DAY-ET	Gasser Josef
HILDI	CH 120.1334.3622.3	4	24.79	1.89	BLOOMING-ET	Holenstein Martin
NAOMI	CH 120.1069.0220.5	7	24.77	1.56	DALLY-ET	Stocker Rolf
GISA	CH 120.1128.8290.4	5	24.77	1.93	SHOWDOWN	Beerli Reto
HELLA	CH 120.1440.2442.6	4	24.74	1.91	BENDER-ET	Holenstein Martin
VINELLA	CH 120.1231.6896.7	6	24.70	1.74	VASIENT-P	Gisler Thomas u. Simona
NASA	CH 120.0975.8174.8	7	24.68	1.90	HURAY	Schär Andreas
RAGUSA	CH 120.0969.7056.7	7	24.67	1.65	TANGO-ET	Keller Rolf
PILLA	CH 120.0951.4226.2	7	24.66	1.96	PROSSLI-ET	Kühne Peter
CRISTA	CH 120.1041.1060.2	9	24.66	1.83	BROOKINGS-ET	Rüegg Thomas
CALANDA	CH 120.0976.1549.8	9	24.65	1.74	CARRARO	Emmenegger Marco
EVI	CH 120.1023.7826.4	8	24.65	1.76	PRESENT	Gianella-Gwerder Aldo
TIDY	CH 120.1267.2013.1	5	24.64	1.79	SILVERSTONE	Rüegg Thomas
ALINE	CH 120.1015.7524.4	8	24.63	1.83	ALIBABA	Comm. de la Palhud
PLINIX	CH 120.1300.0504.0	4	24.62	1.97	VINOX	Steger-Graber Albert
IRINA	CH 120.1265.0103.7	5	24.60	1.78	VASSLI	BG Indergand / Marolf
TATUM	CH 120.1107.2497.8	8	24.59	1.81	SALOMON	Widrig Fabian
NIKKI	CH 120.0852.6324.3	6	24.58	2.00	JOEL	Pernet Hans
FIESTA	CH 120.1060.3955.0	5	24.58	1.85	BROOKINGS-ET	Ackermann Hansruedi
PAMELA	CH 120.1107.2198.4	7	24.57	1.97	SALOMON	Villiger Reto
WENDY	CH 120.0525.8152.3	12	24.55	1.88	EAGLE-ET	BG Indergand / Marolf
VIVIENNE	CH 120.1246.8182.3	6	24.55	1.68	JASPER-ET	Fuster Adolf
BROOKLIN	CH 120.0696.7179.8	7	24.53	1.83	BROOKINGS-ET	Kocher Andreas
VIPER	CH 120.1028.4630.5	7	24.52	1.98	VIDAL-ET	Muff Toni
PFAU	CH 120.0762.9535.2	8	24.51	2.05	PIXTON	Guntli Andreas
FANY	AT 217 941 218.7	7	24.49	1.95	ANGELO	Lanker Hansueli
DUSKA	CH 120.1140.2758.7	6	24.45	1.78	VASIENT-P	Gisler Thomas u. Simona
ZORA	CH 120.0843.6388.3	7	24.44	1.92	ACE-ET	Schatt Armin
KELLY	CH 120.0906.7504.8	7	24.40	1.70	NIL	Lussi Thomas
POLLY	CH 120.1042.3313.4	9	24.40	1.83	JACK-ET	Looser Stefan
FLAMME B	CH 120.0659.4407.0	5	24.40	1.85	PAYSSLI-ET	Schuler Gebrüder
LEANNE	CH 120.1192.6079.8	6	24.34	1.73	ASTRO	Huber Benno
RIVALTA	CH 120.0906.5656.6	10	24.33	1.84	JONGLEUR-ET	Bischof Franz
BEATRICE	CH 120.1028.3000.7	5	24.31	1.77	EINSTEIN	Bill Ruedi
VANILLA	CH 120.1097.0723.4	7	24.31	1.70	HURAY	Probst Roger
ELLA	CH 120.1104.1591.3	6	24.30	1.83	PAYSSLI-ET	Abächerli Franz
FANNI	CH 120.0817.0038.4	9	24.27	1.89	VERDINAND-ET	Ackermann Hansruedi
KATY-ET	CH 120.1132.3820.5	7	24.27	1.84	PAYSSLI-ET	Heusser Thomas
VISTA	CH 120.0711.7442.3	7	24.26	1.68	PAUER-ET	Gisler Thomas u. Simona
PIAZZA	CH 120.0827.9456.6	10	24.24	1.69	JONGLEUR-ET	Fischer Thomas
ZIMBA	CH 120.0885.1368.0	8	24.18	1.85	CARLO	Guntli Andreas
ALIN	CH 120.0899.6182.4	10	24.17	1.80	JULENG	Steinegger Markus
POLDI	CH 120.1258.5308.3	2	24.17	1.70	NORWIN	Lussi Thomas
DELTA	CH 120.0909.9016.5	10	24.15	1.82	BIG BOY-ET	Schweizer Thomas
MUERIELLE	CH 120.1099.6499.6	8	24.15	1.86	PAYSSLI-ET	Hähni Thomas
SAMIRA	CH 120.0629.4274.1	9	24.14	1.55	DUNDEE-ET	Abächerli Franz
MURINA	CH 120.1119.3031.6	6	24.13	1.82	PAYSSLI-ET	Gschwend Kurt u. Erich
NEVADA	CH 120.1091.2620.2	7	24.13	1.75	NELGOR	Muff Toni
RAGAZA	CH 120.1208.4010.1	6	24.12	1.70	TWILIGHT	Plaz Dario
FONDA	CH 120.1142.2893.9	7	24.11	1.83	EGAL	Frauenthal BLG
TULPE	CH 120.0976.7395.5	10	24.10	1.93	VIGOR-ET	Koster Melchior
VALERIA	CH 120.1013.5684.3	4	24.06	1.66	BLOOMING-ET	Duss Roland
LEVANA	CH 120.0963.3873.2	10	24.05	1.90	WOODSTOCK	Gurtner-Greiner Hans
ASTER	CH 120.1345.8107.6	4	24.04	1.71	TOPSPEED	Iseli Martin
ANDREA	CH 120.0843.3507.1	10	24.03	1.54	PELUX-ET	Riegg Martin
JARIA	CH 120.0948.7447.8	8	24.03	1.71	WURL-ET	Baltschin AG, Beat Joos
VALESA SG-ET	CH 120.1352.9027.4	4	24.02	1.95	NELLO	Lang Michael
BRENDA	CH 120.1350.6110.2	4	24.02	1.80	HAEGAR	Knüsel Thomas
EMIRA	CH 120.1231.6895.0	5	24.01	1.61	NESCARDO	Gisler Thomas & Simona
EASY	CH 120.0995.0380.9	9	24.00	1.73	DALLY-ET	Zäch Felix
MALIN	CH 120.1009.6223.6	7	24.00	1.64	WILLIAM BV	Kamm Daniel
POLLY	CH 120.0816.6494.5	9	23.99	1.81	WALDO	Hofmänner Georg
PILLA	CH 120.1218.0593.2	5	23.99	1.70	TOPSPEED	GG Bachmann Gody u. Marco
UTONIA	CH 120.1091.4925.6	7	23.98	1.89	ASTRO	Iseli Martin
JENNY	CH 120.1107.2244.8	5	23.98	1.90	FANTASTIC-ET	Villiger Reto
BARBIE	CH 120.0877.7334.4	12	23.97	1.84	BONGOLO-ET	Kocher Andreas
ELWISA	CH 120.1004.3262.3	9	23.97	1.63	ALIBABA	Sonderegger Armin
BALIZA	CH 120.1145.9259.7	5	23.97	2.21	AMADEUS	Schertenleib Marc
PERMUDA	CH 120.1127.4358.8	7	23.97	1.82	BROOKINGS-ET	Allemann Daniel

GINA CH 120.1011.8583.2, 12.09.12
LBE 82-82-80/85-84/83 1.L V: PAYSSLI-ET
LL 111 843 kg 3.77 % 3.39 % 27.0 kg Milch/Leb.Tag
E: Beerli Reto, Opfershofen TG
Z: Beerli Willi, Opfershofen TG

Plantahof's Vigor BERNINA
CH 120.1006.8958.4, 29.08.12
LBE 90-90-88/94-88/91 3.L V: VIGOR-ET
LL 111 922 kg 3.47 % 3.49 % 26.9 kg Milch/Leb.Tag
E: Plantahof Leistungsherde, Landquart
Z: Plantahof Grünlandherde, Landquart

Lädi's Carletto OLMA CH 120.1001.9250.3, 23.01.12
LBE 87-87-92/88-85/88 3.L V: CARLETTO
LL 116 754 kg 4.13 % 3.47 % 26.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Ledergerber Andrin u. Domenik, Schlattgut, Herrliberg
Z: Ledergerber Peter, Herrliberg

AR-Stricker's Huray BARBI CH 120.0915.9669.4, 02.01.11
LBE 90-93-89/92-87/90 3.L V: HURAY
LL 116 307 kg 3.57 % 3.32 % 26.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Ruckstuhl Walter, Egnach
Z: Stricker Jakob, Hundwil

Tabelle 9: Kennzahlen VZG/VZV im Kalenderjahr 2023

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
AG	FREIAMT	493	409	7832	4.17	3.49	86	0
	FRICKTAL AG	334	289	7652	4.10	3.48	84	0
	KELLERAMT	669	520	7618	4.11	3.49	85	5
	OSTAARGAU	90	76	7856	4.35	3.46	87	0
	REUSSTAL	198	176	7173	4.16	3.43	78	0
	SARMENSTORF	252	201	6955	4.06	3.41	77	3
	SINS	811	657	8007	4.07	3.49	89	3
	Einzelmitglieder AG	196	172	6888	4.39	3.56	76	9
AR	BUEHLER	174	144	6383	4.04	3.37	77	20
	GAIS	470	361	7886	4.02	3.51	94	1
	GRUB	151	126	7352	4.12	3.47	86	0
	HEIDEN	288	228	7607	3.91	3.43	88	3
	HERISAU	961	767	7203	4.02	3.46	84	16
	HUNDWIL	903	699	6907	4.02	3.42	84	46
	SCHOENENGRUND	351	290	7662	4.06	3.49	94	29
	SCHWELLBRUNN	733	582	6726	4.02	3.41	80	7
	STEIN	554	444	7313	4.02	3.49	86	8
	TEUFEN	397	309	7528	4.05	3.49	89	5
	TROGEN-SPEICHER	502	392	6498	4.05	3.38	77	9
	URNAESCH	973	746	7197	4.04	3.44	87	51
	WALD REHETOBEL	457	374	7263	4.03	3.45	88	0
	WALDSTATT	309	239	7763	4.05	3.51	92	18
	WALZENHAUSEN	169	135	7300	4.07	3.41	84	0
	WOLFHALDEN	201	152	7603	4.04	3.48	88	16
	Einzelmitglieder AR	72	46	6465	4.11	3.44	76	24
AI	APPENZELL	272	202	7181	4.18	3.45	88	56
	BRÜLISAU	490	360	7307	4.09	3.45	90	39
	EGGERSTANDEN-STEINEGG	558	425	7043	4.13	3.44	85	38
	ENGGENHUETTEN	116	91	7178	3.94	3.39	87	27
	GONTEN	983	736	7460	4.09	3.49	91	49
	HASLEN	363	271	7271	4.12	3.44	86	19
	HIRSCHBERG	450	347	7731	4.10	3.50	95	36
	KAU	145	111	7900	4.19	3.51	96	0
	LEHN	258	195	7506	4.12	3.43	90	23
	OBEREGG-REUTE	399	324	7331	4.03	3.44	86	6
	RAPISAU	115	83	6022	4.16	3.32	75	70
	SCHLATT	278	211	6480	4.02	3.38	77	22
	SCHWENDE	354	265	6684	4.14	3.41	81	43
BL	BASELLAND	645	526	7088	4.07	3.42	80	2
	Einzelmitglieder BL	6	2	5086	3.97	3.26	55	0
BE	AARBERG	271	232	7771	4.16	3.50	86	0
	BIRSTAL	74	63	7397	4.16	3.49	88	0
	BOWIL	77	53	6715	4.04	3.47	76	0
	GADMEN	58	36	5671	4.05	3.23	69	94
	GUTENBURG	234	202	7616	4.13	3.53	86	0
	GUTTANNEN	49	37	6973	3.92	3.31	87	70
	HASLIBERG	326	252	6170	4.01	3.34	78	98
	HEIMENSCHWAND U.UMG.	239	194	6741	4.06	3.44	81	25
	HEIMISBACH	133	103	6819	4.10	3.44	79	0
	HOMBERG	133	103	5868	3.99	3.27	70	39
	INNERTKIRCHEN	220	171	6280	3.98	3.32	78	95
	JUNGFRAU	191	126	6428	4.02	3.30	78	75
	KANDERTAL	111	84	5158	3.92	3.22	63	64
	MEIRINGEN	373	294	6241	4.00	3.36	75	53
	OBERES EMMENTAL	489	372	6523	4.04	3.41	77	12
	OBERSIMMENTAL	60	46	6002	3.82	3.23	75	89
	RENAN BE	210	160	7738	3.95	3.54	91	0
	RIGGISBERG	89	73	6756	4.19	3.48	78	11
	SAULES	199	142	7183	4.01	3.46	85	0
	SCHATTENHALB	134	102	6809	3.95	3.44	82	62
	SCHWARZENBURG	196	146	6528	3.98	3.36	76	16
	SCHWARZENEGG	136	97	6588	3.93	3.32	77	14
	SIMMENTAL	70	50	6590	4.08	3.36	83	98
	UNTERES EMMENTAL	153	110	6398	4.12	3.42	73	0
	Einzelmitglieder BE	425	314	6383	4.03	3.40	76	38
FR	MOLESON	334	241	7274	3.93	3.45	84	28
	SENSE	235	174	7029	4.05	3.58	78	2
	Einzelmitglieder FR	66	40	6227	4.05	3.47	74	43
GE	GENEVE	93	67	8309	3.91	3.40	94	0
GL	BILTEN	161	129	6359	4.15	3.29	73	58
	BRAUNWALD	74	59	5260	3.88	3.16	65	58
	ELM	418	324	6225	3.99	3.31	78	93
	GLARUS	578	429	6584	3.90	3.32	80	66
	KERENZERBERG	140	95	5916	3.89	3.16	74	79
	LUCHSINGEN	623	491	6146	4.01	3.31	75	67
	MATT	108	81	6177	3.95	3.28	76	99
	NAEFELS-BERG	64	45	6767	3.91	3.32	83	78
	UNTERLAND	845	608	7383	4.04	3.42	85	51
	ZIEGELBRUECKE	74	62	5643	3.96	3.31	64	32
	Einzelmitglieder GL	22	13	5083	3.93	3.17	64	100
GR	ALBULA	521	392	6563	3.93	3.29	80	73
	ANDEST	76	57	7026	3.80	3.34	86	93
	ARINA	205	147	6488	4.37	3.24	79	88
	AVERS	19	14	3684	4.07	2.93	45	86
	BERNINA	36	26	6859	3.86	3.32	84	73
	BEVER	53	38	7628	3.83	3.37	96	87
	BIVIO	3	1	5921	3.63	2.77	65	100
	BREGAGLIA	30	27	5284	4.08	3.26	63	81
	BUCHEN	71	55	6473	3.98	3.32	78	96
	BÜNDNER RHEINTAL	957	732	8039	3.98	3.46	92	63
	DAVOS	452	351	7223	3.98	3.32	88	80
	DISENTIS DORF	193	155	6249	3.99	3.34	77	88
	DOMLESCHG	342	253	7713	4.24	3.36	92	55
	FALERA	197	137	8102	3.86	3.35	100	72
	FANAS	70	38	6592	3.79	3.21	82	84
	FIDERIS	98	66	6551	4.32	3.37	81	74
	FLAESCH	60	47	6741	3.86	3.40	77	4
	FLIMS	95	67	6423	3.88	3.31	80	88
	FURNA	83	53	7202	3.90	3.33	89	89
	GRUESCH	272	192	6975	3.99	3.28	84	72
	HEINZENBERG	356	255	7145	3.95	3.33	85	69
	ILANZ/GLION	127	90	6684	3.93	3.19	81	80
	IMBODEN	311	215	6684	4.14	3.36	79	82
	JENAZ	187	140	6994	3.94	3.27	86	88
	KLOSTERS	100	65	7104	4.03	3.27	87	49
	KLOSTERS-DORF	35	28	5967	3.93	3.22	72	96
	KREIS KUEBLIS	217	163	6786	3.90	3.27	83	98
	LAAX	30	21	6142	3.87	3.28	76	100
	LADIR	35	26	6018	4.03	3.22	77	92
	LANGWIES-AROSA	79	55	5640	3.86	3.13	69	96
	LI CURT	27	9	4993	4.23	3.18	61	33
	LUMNEZIA	505	368	6473	3.86	3.25	79	78
	LUVEN	36	17	6623	4.08	3.53	82	0
	LUZEIN-PANY	126	86	6048	4.04	3.22	74	87
	MAIENFELD	177	140	8110	4.00	3.39	92	35
	MEDEL-LUCMAGN	41	32	5371	3.87	3.08	67	100
	MESOCCO	21	16	6087	4.09	3.34	76	81
	MOESA	27	13	4786	4.01	3.17	59	100
	OBERSAXEN	140	110	6914	3.93	3.28	85	94
	OBERVAZ	229	171	6353	4.01	3.28	78	85
	POSCHIAVO	17	7	4279	3.97	3.16	51	86
	PUSSEREIN-SCHUDERS	70	49	6010	4.09	3.20	75	84
	RHEINWALD	387	278	5534	3.88	3.22	68	83
	RUIS	62	36	8057	3.87	3.35	98	25
	S CARLO	54	15	6093	4.69	3.08	73	93
	SAFIENTAL	256	167	6228	3.87	3.20	77	89
	SAGOGN	14	11	7234	4.13	3.38	92	82
	SAMNAUN	40	35	6745	3.75	3.32	84	91
	SAVOGNIN	70	59	8227	3.94	3.42	101	47
	SCHAMS	417	295	6557	3.91	3.24	80	73
	SCHANFIGG	181	133	6145	3.96	3.25	76	94
	SEEWIS I.P.	231	168	6341	3.91	3.24	78	93

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	SIAT	2	2	6879	3.87	3.18	84	0
	SILS I.E.	22	11	5008	4.07	3.32	60	82
	ST. ANTOENIEN	66	36	5304	3.79	3.09	64	94
	SUOT-FONTANA-MERLA	30	17	7036	4.12	3.22	86	76
	SURCUOLM	80	57	6898	3.88	3.41	86	89
	TASNA	607	485	6957	3.96	3.37	86	88
	UNIUN D.T. CADI	517	362	6207	3.95	3.27	76	92
	UNTERVAZ	139	106	9024	3.92	3.45	106	46
	VAL MUESTAIR	234	191	6880	3.98	3.34	85	97
	VALS	118	89	6001	3.92	3.20	73	89
	VIANO	8	6	4372	4.29	3.10	53	100
	VICOSOPRANO	104	83	6422	3.99	3.24	78	72
	WALTENSBURG	74	51	5907	3.86	3.27	73	96
	Einzelmitglieder GR	289	205	7168	3.92	3.40	86	66
JU	JURA	282	209	6518	3.90	3.39	78	24
	Einzelmitglieder JU	25	18	7031	4.17	3.36	84	0
LU	BEROMUENSTER	697	585	7982	4.08	3.53	88	1
	EICH	209	185	7231	4.10	3.50	79	0
	ENTLEBUCH	963	799	6971	3.97	3.47	82	15
	ESCHENBACH	398	308	7929	4.04	3.49	87	5
	ESCHOLZMATT	611	494	6596	4.11	3.44	79	16
	FLUEHLI	257	197	6654	3.76	3.40	80	24
	HASLE	303	245	7141	4.05	3.48	84	2
	HERGISWIL	574	478	6152	3.97	3.37	70	4
	HILDISRIEDEN	219	178	8552	3.84	3.52	94	0
	HINTERLAND LU	504	407	7457	4.15	3.49	82	0
	HITZKIRCHERTAL	242	200	7479	4.01	3.51	83	0
	HOCHDORF	904	757	8032	4.02	3.49	88	0
	HORW-KRIENS	270	218	7335	4.14	3.52	82	3
	LUZERN EMMEN	326	268	7617	4.26	3.47	85	0
	MALTERS	483	391	7292	4.06	3.42	81	0
	MARBACH LU	148	103	6572	3.92	3.45	80	16
	MENZNAU	536	436	7022	4.03	3.52	80	5
	NEUENKIRCH	594	477	7468	4.07	3.51	84	1
	NOTTWIL	752	658	7642	4.12	3.52	84	1
	ROEMERSWIL	260	221	6994	4.00	3.47	76	3
	ROMOOS	303	251	6800	4.00	3.47	82	12
	ROTHENBURG	166	145	7697	4.17	3.52	85	13
	RUSWIL	526	439	7568	4.13	3.49	84	3
	SCHOETZ	419	322	7418	4.04	3.53	83	0
	SCHUEPFHEIM	1040	872	7143	3.91	3.48	85	26
	SCHWARZENBERG	419	345	6808	3.94	3.42	82	1
	SURENTAL LU	483	384	7543	4.05	3.55	84	2
	UDLIGENSWIL	275	228	6438	4.05	3.42	72	7
	UFHUSEN	116	83	6878	4.31	3.46	79	1
	WEGGIS	335	281	6434	3.99	3.35	73	31
	WOLHUSEN	383	316	7681	4.16	3.47	88	2
	Einzelmitglieder LU	165	137	7512	4.12	3.47	82	8
NE	NEUCHATEL	186	141	6888	3.97	3.51	83	0
	Einzelmitglieder NE	58	40	7819	3.97	3.51	93	0
NW	BECKENRIED	332	259	6360	4.10	3.31	77	67
	BUOCHS	403	340	7004	4.13	3.43	80	24
	DALLENWIL	374	320	6531	3.98	3.35	77	31
	EMMETTEN	104	87	6161	3.94	3.28	74	64
	ENNETBUERGEN	240	190	6355	4.02	3.37	75	30
	ENNETMOOS	442	370	7063	4.04	3.40	85	51
	HERGISWIL	113	84	6227	4.04	3.33	74	11
	OBBUERGEN	270	197	6382	3.96	3.44	74	23
	STANS	478	397	7178	4.11	3.43	82	26
	WOLFEN-SCHIESSEN	335	273	6588	3.98	3.33	78	20
	Einzelmitglieder NW	11	3	5089	4.47	3.40	64	67

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
OW	ALPNACH	485	385	7762	4.03	3.54	91	38
	ALPNACHSTAD	226	191	7735	3.98	3.47	88	40
	BRAUNVIEH GISWIL	680	557	6625	4.04	3.35	77	63
	BRAUNVIEH LANDENBERG	361	278	7119	4.02	3.48	83	18
	BRAUNVIEH LUNGERN	554	432	6935	4.06	3.39	85	91
	BRAUNVIEH SARNEN	944	766	7043	4.06	3.41	83	44
	ENGELBERG	316	250	6470	3.89	3.30	80	86
	FLUEELI OW	377	279	6834	4.11	3.37	81	58
	GRAFENORT	121	95	6236	4.00	3.28	74	61
	KERNS	1145	897	7092	4.00	3.41	84	52
	MELCHTAL	107	87	7108	4.14	3.40	86	78
	SACHSELN	444	349	6686	4.04	3.39	79	67
	Einzelmitglieder OW	54	36	6594	4.18	3.38	74	6
SH	SCHAFFHAUSEN	100	75	5988	3.99	3.31	65	0
	Einzelmitglieder SH	27	16	7859	4.14	3.39	85	0
SZ	ALPTHAL	64	45	7582	4.01	3.50	93	11
	ALTENDORF	226	160	7387	3.97	3.41	84	13
	ARTH-OBERARTH	590	487	7256	4.05	3.46	83	25
	BENNAU	186	157	7106	3.98	3.44	85	22
	BERG-SCHWYZ	129	98	6854	3.97	3.40	82	69
	BIBEREGG	134	102	7192	3.82	3.43	86	24
	BINZEN	115	96	6718	3.95	3.41	82	18
	EINSIEDELN	279	221	6943	3.85	3.41	84	17
	ETZEL	206	171	6923	4.08	3.39	84	4
	EUTHAL	30	14	8086	3.85	3.73	102	0
	FEUSISBERG	141	121	6866	3.91	3.35	79	0
	GALGENEN	101	68	7057	4.14	3.37	80	3
	GERSAU	96	75	4984	3.89	3.20	59	25
	GROSS	50	38	6627	3.95	3.41	77	18
	HIRSCH-UNTERIBERG	125	104	6950	3.95	3.36	85	44
	HOEFE	363	302	7845	4.09	3.51	89	2
	ILLGAU	182	137	5989	3.99	3.27	73	28
	KREUZ	79	63	6557	3.91	3.33	80	60
	KUESSNACHT	657	525	6760	4.09	3.46	76	10
	LACHEN	184	140	7456	3.99	3.49	85	0
	LAUERZ	218	187	7385	4.03	3.44	87	30
	MORSCHACH	174	143	6396	4.08	3.36	78	57
	MUOTATHAL	540	396	6610	3.94	3.32	82	73
	MYTHEN-SCHWYZ	270	199	6364	4.08	3.35	74	28
	OBERIBERG	69	54	7084	4.05	3.42	88	67
	REICHENBURG	183	130	7402	3.99	3.35	85	17
	RIEMENSTALDEN	61	47	5537	3.90	3.22	70	85
	ROTHENTHURM	184	125	6319	3.95	3.42	76	22
	SATTEL	266	217	6603	3.97	3.44	78	2
	SCHOENENBUCH	175	143	6982	4.09	3.40	80	20
	SCHUEBELBACH	122	113	7009	4.17	3.48	78	20
	SCHWYZ	469	354	6708	4.05	3.43	78	33
	SENNRUETI	324	236	7323	4.06	3.43	86	16
	SIEBNEN	466	359	7507	4.10	3.41	86	17
	SITY-UNTERIBERG	29	25	5951	3.96	3.32	76	72
	SPIEGELBERG	280	210	7033	3.91	3.42	81	17
	STEINEN	155	128	7259	3.93	3.53	84	16
	STEINERBERG	402	331	7337	4.07	3.50	90	50
	STOOS	55	44	6523	4.00	3.37	82	55
	STUDEN	74	67	7101	3.95	3.42	88	24
	TRACHSLAU	177	142	6875	3.95	3.42	83	20
	TUGGEN	325	234	7614	3.99	3.48	86	28
	UETENBACH	89	72	7386	4.02	3.48	85	28
	VORDERTHAL	223	181	6563	3.93	3.38	80	40
	WANGEN	293	225	7264	3.94	3.47	80	4
	WILLERZELL	146	111	6903	4.00	3.49	84	32
	Einzelmitglieder SZ	112	90	6643	4.13	3.44	77	39

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
SG	ABTWIL	105	89	7581	3.99	3.39	86	0
	ALT ST JOHANN	676	480	6964	4.01	3.43	86	93
	ALTSTAETTEN	644	542	8010	4.14	3.47	92	4
	AMDEN	353	257	6537	4.19	3.37	80	73
	ANDWIL	465	347	8322	3.87	3.53	93	10
	BAD RAGAZ	74	58	8466	3.94	3.42	96	0
	BAZENHEID	207	166	7106	3.89	3.44	79	2
	BENKEN	503	381	7504	4.03	3.45	84	7
	BERNECK	138	123	8404	3.93	3.38	94	0
	BRUNNADERN	422	315	6593	4.00	3.41	79	21
	BUCHS	175	151	8213	4.06	3.45	92	7
	BUETSCHWIL	329	257	7042	4.03	3.45	79	6
	DEGERSHEIM-FLAWIL	858	691	7978	4.06	3.51	91	1
	EBNAT KAPPEL	580	452	6809	3.97	3.42	83	25
	EGGERSRIET	171	150	7981	4.25	3.53	96	1
	ENNETBUEHL	279	223	7163	4.09	3.44	90	89
	ERNETSCHWIL	359	307	7577	4.07	3.51	89	3
	FLUMS DORF	124	92	7445	4.05	3.33	86	47
	FLUMS-HOCHWIESEN	159	133	6717	4.02	3.39	78	45
	FLUMS-KLEINBERG	201	144	7292	3.97	3.40	86	56
	FLUMSERBERG	297	218	7034	3.95	3.36	86	72
	GAMS	616	491	7436	4.04	3.42	85	10
	GANTERSCHWIL	381	317	6924	3.91	3.39	79	9
	GOLDINGEN	362	278	7319	3.95	3.49	85	16
	GOMMISWALD	138	114	8078	3.94	3.49	94	4
	GOSSAU-ARNEGG	514	427	8564	4.02	3.55	96	0
	GRABS	624	499	6714	4.16	3.34	80	49
	GRUB SG	100	85	7605	4.24	3.53	91	0
	HAEGGENSCHWIL	536	448	8196	3.96	3.50	91	7
	HEITERSWIL	141	107	7075	4.08	3.44	85	17
	HEMBERG	767	587	6994	4.02	3.45	85	24
	HENAU	591	466	7665	3.98	3.50	85	1
	HUB-HARD	408	296	8279	4.10	3.49	92	11
	JONA	183	142	6940	4.02	3.41	77	4
	JONSCHWIL	212	172	8159	3.91	3.51	91	2
	KALTBRUNN	367	275	6900	4.03	3.37	77	20
	KIRCHBERG	1057	892	7171	3.98	3.48	81	2
	KRIESSERN	232	203	8574	4.03	3.51	97	0
	KRINAU	211	173	6646	4.04	3.45	79	3
	KRUMMENAU	396	314	7036	3.93	3.42	86	63
	LUETISBURG	249	206	7281	3.97	3.45	82	6
	MAEDRIS	163	114	6693	3.94	3.38	81	89
	MELS	535	446	7636	4.05	3.41	86	31
	MITTELRHEINTAL	157	99	7386	4.11	3.42	82	4
	MOERSCHWIL	290	236	8612	4.13	3.46	96	0
	MOGELSBERG	540	426	7035	4.02	3.47	83	4
	MOSNANG-LIBINGEN	752	584	6903	4.12	3.43	81	9
	MUEHLRUETI	286	238	6717	4.01	3.41	80	5
	MUOLEN	423	328	8332	4.02	3.63	92	1
	NESSLAU	962	730	7297	4.02	3.51	91	59
	NIEDERBUEREN	133	113	7903	4.08	3.55	89	0
	NIEDERHELFEN-SCHWIL	480	391	8001	4.01	3.52	89	1
	NIEDERWIL-OBER-BUEREN	386	322	8179	4.04	3.52	91	0
	OBERHELFEN-SCHWIL	503	406	7195	3.99	3.46	84	10
	OBERRIET	187	152	8897	4.11	3.60	100	1
	QUARTEN U. UMGEBUNG	252	196	6731	3.97	3.38	82	71
	RAGNATSCH	79	62	7841	4.06	3.44	88	56
	RIEDEN	51	40	7156	3.98	3.33	85	0
	RORSCHACHER-BERG	259	214	6745	3.99	3.35	74	2
	RUETHI-LIENZ	185	136	8455	4.04	3.37	97	7
	RUFI U. UMGEBUNG	156	128	6715	3.94	3.40	77	12

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	SARGANS	138	120	7572	4.14	3.53	86	36
	SAX	228	177	6846	3.96	3.44	77	24
	SCHAENIS	579	471	7418	4.07	3.52	84	15
	SEVELEN	235	186	7862	4.04	3.46	89	24
	ST. PETERZELL	659	515	7232	3.96	3.45	87	9
	ST.GALLEN	159	120	6672	3.96	3.44	75	12
	ST.GALLENKAPPEL	430	352	7778	4.01	3.52	89	3
	ST.GEORGEN	284	236	6967	4.08	3.44	81	2
	STEIN SG	236	165	7311	4.04	3.47	91	96
	TABLAT	74	64	8262	4.04	3.58	94	3
	THAL RHEINECK	44	40	6182	4.35	3.44	67	0
	UZNACH	265	201	6634	3.95	3.32	75	33
	VALENS-VASÖN	139	80	5525	3.98	3.21	69	84
	VILTERS	185	149	7587	3.97	3.47	86	31
	WALDKIRCH	553	451	8133	3.95	3.50	90	0
	WALENSTADT	319	255	7800	4.07	3.45	90	34
	WANGS	107	92	6363	3.99	3.31	72	17
	WARTAU	241	192	6922	3.96	3.37	80	27
	WATTWIL	990	788	7056	4.05	3.45	84	19
	WEISSTANNEN	59	40	6932	3.94	3.37	87	63
	WERDENBERG-NORD	235	184	8606	4.02	3.51	96	2
	WIL	582	497	7644	3.96	3.51	85	0
	WILDHAUS	573	430	6911	4.01	3.39	85	87
	Einzelmitglieder SG	563	420	7005	3.96	3.36	79	15
SO	SOLOTHURN	936	696	7240	4.13	3.42	81	1
	Einzelmitglieder SO	50	23	6079	4.14	3.35	69	0
TI	AIROLO	89	56	8063	3.92	3.48	97	50
	ALTA VERZASCA	115	86	6177	4.17	3.42	72	67
	BIASCA	33	19	4842	4.25	3.43	60	100
	BOSCO-GURIN	77	57	5434	4.23	3.32	70	100
	BREGANZONA	114	82	6609	4.08	3.40	76	32
	CADENAZZO	93	63	6033	4.06	3.27	68	35
	CAVAGNAGO	12	8	4906	3.93	3.12	60	100
	CLARO	4	4	5357	3.98	3.28	63	100
	DALPE	17	14	5181	4.34	3.10	62	100
	FAIDO	65	50	5148	3.80	3.18	65	96
	FUSIO	87	69	6364	3.80	3.38	82	100
	GIORNICO	34	26	6170	4.11	3.40	76	81
	GRIBBIO	7	2	5342	3.93	2.96	60	100
	ISONE	56	37	7008	4.90	3.42	86	14
	MEZZANA	40	34	7623	4.31	3.50	88	65
	POLLEGIO	69	52	5428	3.95	3.30	65	96
	PRATO-LEVENTINA	37	26	9084	3.94	3.60	115	54
	PREONZO	15	12	5564	4.92	3.28	61	67
	QUINTO	165	113	6027	3.96	3.32	77	96
	S.ANTONINO	94	72	6190	4.16	3.37	70	51
	VAL BLENIO	767	559	6153	3.94	3.37	77	92
	VALLE	57	46	7028	3.88	3.41	86	100
	VALLE DI MUGGIO	8	7	4989	3.62	3.07	59	100
	Einzelmitglieder TI	60	48	5658	3.91	3.27	71	100

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
TG	AADORF	232	198	7410	4.05	3.50	82	0
	AM WELLENBERG	700	559	7364	3.94	3.48	81	0
	AMRISWIL U. UMG.	368	324	7902	4.03	3.50	87	2
	BERG-BIRWINKEN	482	407	7638	3.96	3.55	84	0
	BETTWIESEN	148	118	6756	3.91	3.49	74	5
	BISCHOFSZELL	393	333	7755	4.06	3.50	85	0
	BODENSEE	966	795	7954	4.04	3.50	88	1
	EGNACH	729	633	8552	4.07	3.51	93	0
	ERLEN U. UMG.	347	287	8435	3.89	3.59	93	2
	HAUPTWIL-GOTTSHAUS	284	231	7405	4.08	3.48	84	0
	HERDERN-ITTINGEN	523	439	8146	4.02	3.49	89	0
	HINTERTHURGAU	1179	982	8192	3.97	3.52	92	0
	HOMBURG	113	101	8412	4.17	3.46	91	0
	LEIMBACH	267	223	8434	4.12	3.52	91	0
	ROGGWIL U. UMG	123	99	7681	4.23	3.43	83	0
	ROTHENHAUSEN	319	284	7573	4.15	3.47	82	0
	SCHOENHOL-ZERSWILEN	742	623	7812	3.98	3.53	86	2
	SEERUECKEN	182	138	7761	4.10	3.43	84	6
	THURTAL	221	193	7542	4.03	3.45	81	0
	TOBEL U. UMG.	456	386	7448	4.04	3.51	82	0
	UESSLINGEN	41	30	8854	3.85	3.40	98	3
	WAELDI	593	497	7942	4.05	3.48	87	0
	WAENGI U. UMG.	227	186	7456	3.96	3.48	81	0
	Einzelmitglieder TG	75	58	8283	3.93	3.46	93	0
UR	ALTDORF	322	247	7205	4.06	3.41	86	74
	ANDERMATT	57	39	7185	4.01	3.47	92	62
	ATTINGHAUSEN	143	108	6687	4.08	3.41	84	90
	BAUEN	23	15	6583	4.17	3.33	85	100
	BRISTEN	60	47	5454	3.97	3.23	70	98
	BÜRGLEN	351	268	6080	3.99	3.30	76	88
	BÜRGLEN-DORF	156	121	6957	4.17	3.45	85	92
	ERSTFELD	211	158	7499	4.10	3.43	91	58
	GURTNELLEN	46	31	5886	4.01	3.23	77	100
	HALDI	114	84	6968	3.95	3.32	87	63
	INTSCHI	34	23	6566	4.03	3.34	82	87
	ISENTHAL-URI-ROTSTOCK	169	117	5996	3.95	3.26	77	100
	MEIEN	30	21	6065	3.98	3.29	77	90
	SCHATTDORF	164	118	7436	4.05	3.44	93	83
	SEEDORF	279	199	7054	4.00	3.39	84	83
	SEELISBERG	89	72	6121	3.95	3.37	75	26
	SILENEN	109	79	7333	3.98	3.35	92	76
	SPIRINGEN	265	195	6142	3.87	3.26	78	95
	UNTERSCHÄCHEN	183	147	6124	3.92	3.24	79	99
	WASSEN	24	14	7281	4.03	3.33	94	86
	Einzelmitglieder UR	15	9	6194	3.64	3.10	80	100
VD	EST VAUDOIS	383	310	7660	4.18	3.57	88	31
	GERBOL	188	145	7171	4.09	3.55	84	50
	MONT-D'OR	348	242	7306	3.93	3.56	85	8
	Einzelmitglieder VD	117	53	6669	3.87	3.43	77	28
VS	BETTEN	68	54	6980	3.75	3.43	87	70
	BRIGERBERG	66	53	6768	3.79	3.37	80	51
	GRENGIOLS	131	99	6576	3.81	3.28	81	95
	OBERGOMS	295	207	6297	3.94	3.32	78	65
	RHONETAL	166	123	7470	3.86	3.50	89	50
	RIED-MOEREL	71	19	6783	3.71	3.30	83	79
	SIMPLON DORF	124	93	6632	3.86	3.29	81	77
	SION	191	110	5828	4.10	3.27	72	70
	UNNERGOMS	303	206	6773	4.04	3.34	83	80
	Einzelmitglieder VS	45	35	6049	3.81	3.25	76	57
ZG	BAAR	327	253	7473	4.02	3.32	82	2
	CHAM	502	406	8441	4.11	3.55	92	0
	HUENENBERG	50	44	6983	4.11	3.49	79	0
	MENZINGEN	563	485	6826	4.09	3.41	80	5
	NEUHEIM	161	116	7219	4.04	3.41	81	0
	OBERAEGERI	470	372	7143	3.99	3.40	84	2
	RISCH	177	147	8431	4.10	3.47	94	0
	UNTERAEGERI	308	261	6943	4.02	3.44	82	13
	WALCHWIL	227	169	7036	4.13	3.43	84	8
	ZUG	434	368	7954	4.03	3.47	90	1
	Einzelmitglieder ZG	73	60	6518	3.94	3.42	75	3

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
ZH	BAERETSWIL	217	181	7438	4.04	3.41	83	4
	BAUMA U. UMG.	142	112	6425	4.03	3.47	75	1
	BONSTETTEN	19	15	7616	4.19	3.51	82	0
	BUBIKON U. UMG.	204	176	7770	3.99	3.46	86	0
	DUERNTEN	462	371	7501	4.01	3.45	84	23
	EGG U. UMG.	113	86	7952	3.95	3.44	87	2
	ELGG	123	94	8319	4.22	3.47	92	0
	FEHRALTORF	138	124	7385	4.03	3.43	81	0
	FISCHENTHAL	227	189	6896	3.98	3.40	81	12
	GRUENINGEN	195	159	6997	3.96	3.37	77	2
	HERRLIBERG	112	83	8029	4.11	3.50	89	5
	HINWIL	581	471	7502	4.03	3.54	83	1
	HOMBRECHTIKON	262	212	7696	3.96	3.38	84	3
	HUETTEN	270	222	6949	4.06	3.45	80	10
	KEMPTTHAL	427	333	8380	4.01	3.44	93	4
	KUESNACHT	71	55	8212	4.12	3.52	90	0
	MAUR U. UMG.	269	192	7277	4.17	3.36	80	0
	MEILEN	170	110	7012	4.06	3.39	79	2
	METTMENSTETTEN	705	570	7903	4.11	3.46	88	2
	MOENCHALTORF	181	152	7976	4.15	3.33	86	2
	OBERAMT	581	478	8603	3.87	3.44	95	2
	PFAEFFIKON-HITTNAU	323	276	7110	4.09	3.39	78	4
	RICHTERSWIL	148	110	7101	3.92	3.36	77	9
	SIHLTHAL	84	65	6722	4.01	3.30	73	0
	THALWIL	48	43	5681	4.00	3.27	62	5
	TURBENTHAL	468	397	7221	4.04	3.45	79	1
	UNTERAMT	120	100	7861	4.08	3.47	87	0
	USTER	101	92	6620	4.15	3.35	72	0
	WALD	437	342	7832	3.97	3.52	92	2
	WINTERTHUR	433	331	8020	4.15	3.43	88	0
	ZELL U. UMG.	181	144	8302	4.14	3.47	91	0
	ZH UNTERLAND	262	209	7223	4.23	3.46	80	4
	ZIMMERBERG	784	608	6688	4.06	3.38	76	11
	ZUERCHER WEINLAND	168	141	7627	4.04	3.40	83	0
	ZUERICH U. UMG.	255	227	7457	4.23	3.43	81	0
	Einzelmitglieder ZH	395	288	7801	4.16	3.47	86	3
FL	BRAUNVIEH FL	768	610	7095	4.05	3.36	78	18

Bei monatlich abwechselnden Probennahmen am Morgen und Abend (Prüfmethoden AT4, ATM4, ATM4/7d, AZ4) wird der Fettgehalt seit Januar 2024 korrigiert.
Bild: Braunvieh Schweiz

Korrektur des Milchfettgehalts bei AT4

THOMAS DENNINGER, swissherdbook, & CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz

Mit dem Jahreswechsel wurde eine Korrektur des Milchfettgehaltes bei der alternierenden Probennahme eingeführt.

Es ist bekannt, dass sich nicht nur die Milchmenge, sondern auch der Milchfettgehalt zwischen Abend- und Morgengemelk unterscheiden.

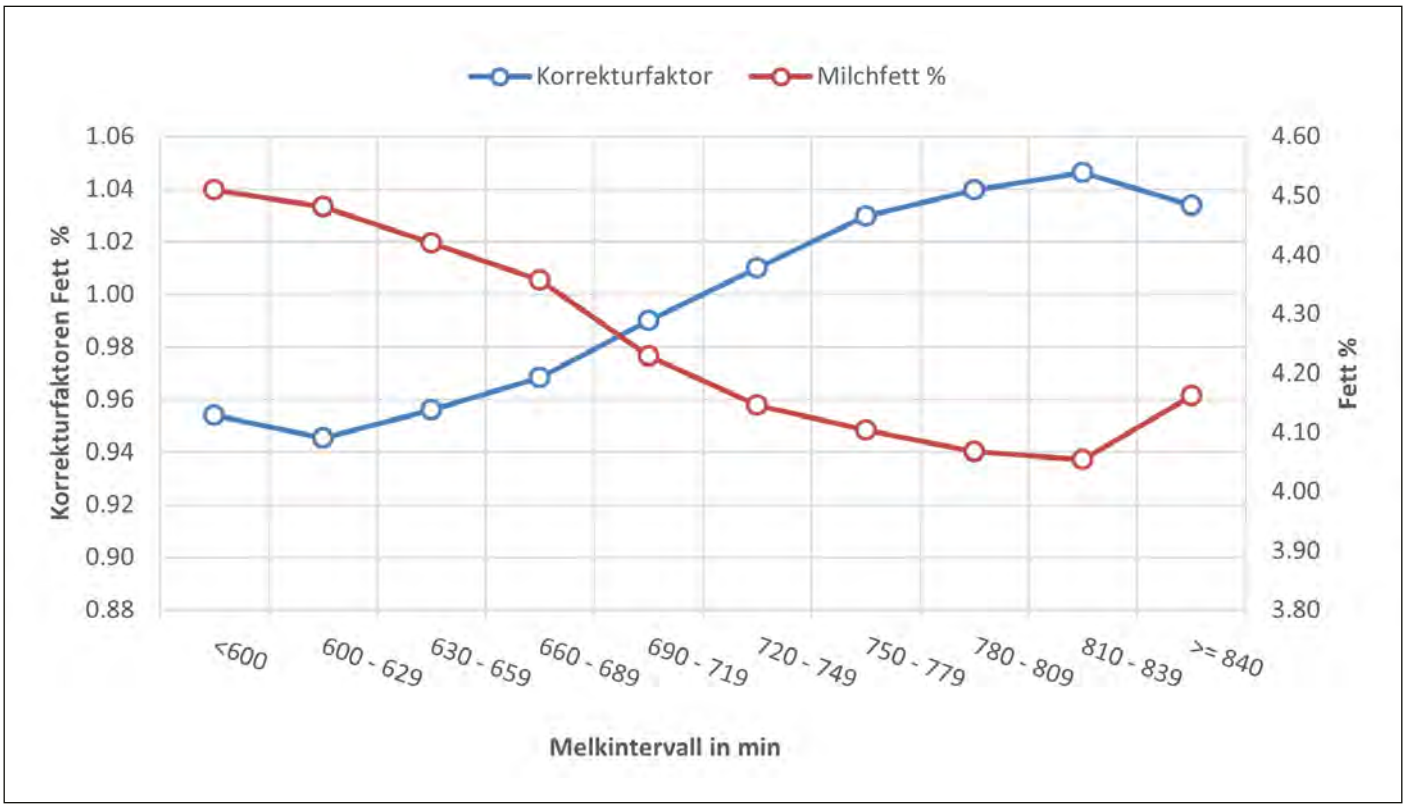
Unterschiedliche Fettgehalte am Morgen und Abend

So weisen Milchproben, welche am Morgen genommen wurden, im Durchschnitt niedrigere Fettgehalte auf als Abendproben. Der Fettgehalt des einen Gemelkes entspricht somit nicht genau dem Fettgehalt eines Tagesgemelks vom Morgen und vom Abend. Ursache ist jedoch nicht unbedingt der Zeitpunkt der Probennahme, sondern das vorangegangene Melkintervall. In der Regel ist das Intervall vor der Morgenprobe länger als am Abend, was zu einem Verdünnungseffekt des Fettgehaltes führt.

Konkret bedeutet dies, dass bei der alternierenden Milchprobennahme (AT4, ATM4, ATM4/7d, AZ4), also monatlich abwechselnde Probennahmen am Morgen und Abend, die ausgewiesenen Fettgehalte nicht immer dem realen Fettgehalt des gesamten Tagesgemelks entsprechen.

Vom internationalen Komitee für Leistungsprüfungen in der Tierproduktion (ICAR) wird aus diesem Grund Folgendes vorgeschrieben: Der gemessene Fettgehalt muss bei der alternierenden Milch-

Je länger das vorangehende Melkintervall, umso tiefer der Fettgehalt. Der Fettgehalt bei einem langen vorangehenden Melkintervall ist somit überschätzt und muss nach unten korrigiert werden.



probennahme korrigiert werden. Damit kommen die ausgewiesenen Fettgehalte näher an den realen Fettgehalt des Tagesgemelks.

Gemeinsames Projekt der Milchviehzuchtorganisationen

Swissherdbook, Braunvieh Schweiz und Holstein Switzerland haben in einem gemeinsamen Projekt MLP-Daten (6 Mio. Milchproben) aus den Jahren 2021 und 2022 verwendet, um verschiedene von der ICAR empfohlene Korrekturmethoden miteinander zu vergleichen.

Nach der Methode von Kyntäjä and Nokka (2021) ist es möglich, Korrekturfaktoren basierend auf Schweizer Daten zu kalkulieren. Für andere Korrekturmethoden müssen Schätzgleichungen oder Korrekturfaktoren verwendet werden, welche auf ausländischen und/oder älteren Daten basieren. Aus diesen Gründen haben sich die drei Zuchtorganisationen für die Methode von Kyntäjä and Nokka (2021) entschieden und die Korrekturfaktoren selbst berechnet.

Vorgehensweise der Korrektur

Aufgrund der Verteilung der Daten wurden die Milchproben der Tiere anhand des vorgehenden Melkintervalls in 10 Gruppen eingeteilt (siehe X-Achse der Grafik). Für diese 10 Gruppen wurden so die Korrekturfaktoren für den Milchfettgehalt berechnet.

Anhand der Grafik ist zu erkennen, dass die Korrekturfaktoren einen S-förmigen Verlauf des Milchfettgehaltes in Abhängigkeit des vorgehenden Melkintervalls spiegeln. Es handelt sich also um keine lineare Korrektur. In der Praxis heisst das, je länger das vorangehende Melkintervall, umso tiefer der Fettgehalt.

Somit ist der Fettgehalt bei einem vorangehenden Melkintervall unter 720 min überschätzt und über 720 min unterschätzt. Die überschätzten Fettgehalte (in der Regel Abendgemelk) werden nach unten korrigiert, wohingegen die unterschätzen Fettgehalte (i.d.R. Morgengemelk) nach oben korrigiert werden. Bei einem langen Intervall von über 800 Minuten verläuft es wieder in die andere Richtung und der Fettgehalt nimmt wieder leicht zu.

Die Datenanalyse ergab darüber hinaus, dass die Korrekturfaktoren nur sehr geringfügig von der Rasse oder der Laktationsphase beeinflusst werden. Daher wurden diese Faktoren ausser Acht gelassen.

Genauere Fettgehalte seit Januar

Bei der alternierenden Probennahme werden seit Januar 2024 auf allen Dokumenten sowie im BrunaNet ausschliesslich die korrigierten Fettgehalte angezeigt. Bei Roboterbetrieben kann der Fettgehalt (Stand heute) nicht korrigiert werden, da der Zeitpunkt der Melkung und somit das Melkintervall jeder einzelnen Kuh stark variiert und den Zuchtorganisationen nicht bekannt ist.

Den Züchterinnen und Züchtern steht nun ein Fettgehalt zur Verfügung, der besser dem Fettgehalt des Tagesgemelks entspricht, als dies bisher der Fall war.

Züchternews

Lenherr's Brown Swiss mit drei 100 000er Kühen

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Betrieb von Beat Lenherr am Gamserberg SG stehen aktuell drei Kühe mit je einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch. Dabei handelt es sich um Tau Mira und ihre beiden ältesten Töchter von Pelux und Tango.
Auf dem Bild von links: Tango Mona (geb. 2012, 9. Lakt., 101 699 kg LL, 4.18 % F u. 3.36 % E) mit Beat Lenherr, Pelux Medea (geb. 2011, 8. Lakt., 102 027 kg LL, 3.91 % F u. 3.19 % E) mit Beats Lebenspartnerin Sandra Zogg. Die Dritte ist deren Mutter Tau Mira (geb. 2008, 12. Lakt., 129 375 kg LL, 3.89 % F u. 3.25 % E) mit Züchter Ernst Lenherr.
Herzliche Gratulation zu diesen sehr produktiven und langlebigen BS-Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz

Anpassung Composite Becken

PATRICK STRATZ, Qualitas

Mit der Zuchtwertpublikation vom April 2024 wird neu für Tiere der Rasse Braunvieh die ungünstige genetische Korrelation zwischen den Composites des korrespondierenden Beckenblockes und der Grösse korrigiert.

Im Modell mit den Composites wird neu die ungünstige genetische Korrelation zwischen den Composites des korrespondierenden Becken-Blockes und der Grösse berücksichtigt. Bekanntlich besteht zwischen diesen zwei Merkmalen eine positive genetische Korrelation. Das heisst, dass ein Zuchtfortschritt in der Beckennote mit einem Zuchtfortschritt in der Grösse parallel einhergeht.

Diese Korrelation kann beim Braunvieh im neuen System unterbunden werden, sodass Tiere mit einem hohen ZW für Grösse durch eine Korrektur um die Grösse einen tieferen Becken-ZW haben werden und umgekehrt. Da jede solche Korrektur eine künstliche Verringerung der genetischen Varianz verursacht, muss man unbedingt so wenig wie möglich und nur so viel wie nötig korrigieren.

Auswirkungen auf die Stierenzuchtwerte

Mit der Anpassung Composite-Becken (BE neu) sind Veränderungen bei den Zuchtwerten und auch Verschiebungen in der Rangfolge verbunden. Die stärksten Auswirkungen zeigt die Anpassung erwartungsgemäss bei Stieren mit extremen Vererbungsprofilen in der Kreuzbeinhöhe (KREU) und bei diesen Tieren vor allem im Becken. Da die Blocknote Becken allerdings nur mit 10 % im Gesamtzuchtwert gewichtet wird, sollte es auch bei Stieren mit extremen Vererbungsprofilen in der Kreuzbeinhöhe zu keinen allzu grossen Änderungen im Gesamtzuchtwert kommen.

Generell wird die Streuung etwas reduziert und dadurch der Mittelwert der KB-Stiere nach unten korrigiert. Nachfolgend sind die Auswirkungen exemplarisch für ausgewählte BS- und OB-Stiere tabellarisch dargestellt. Die Tabelle ist absteigend nach der neuen Gesamtnote Exterieur (GN neu) sortiert. Alle Composites der korrespondierenden Blöcke (BE: Becken, GN: Gesamt) stammen aus der Zuchtwertschätzung vom August 2023.

Neu wird die ungünstige Korrelation zwischen Becken und Grösse in der Blocknote Becken korrigiert. Bild: Braunvieh Schweiz

Tab. 1: Vergleich Composites vor und nach Grössenkorrektur für Becken anhand ausgewählter BS-Stiere

			Composites vor Grössenkorrektur			Composites nach Grössenkorrektur	
Stier	TVD-Nr.	ZW-Label	BE	GN	KREU	BE neu	GN neu
HUGE SG-ET	CH 120.1377.9862.4	G	117	121	129	112	121
PETE-ET	CH 120.1309.0035.2	G	108	120	94	109	120
PHIL	CH 120.1179.5309.8	G	113	117	101	112	117
CECH SG-ET	CH 120.1436.1888.6	G	94	117	125	89	117
BENDER-ET	IT 34990885777.8	G	122	116	137	115	115
NESCO	CH 120.1184.6033.5	G	119	115	106	118	115
DOBRY BYK-ET	CH 120.1150.0452.5	G	132	115	121	128	115
NARSON	CH 120.1347.6648.0	G	110	115	111	108	115
AMIR	CH 120.1253.2069.1	G	101	114	107	99	114
BRICE-ET	CH 120.1313.8044.3	G	109	114	105	108	114

Tab. 2: Vergleich Composites vor und nach Grössenkorrektur für Becken anhand ausgewählter OB-Stiere

			Composites vor Grössenkorrektur			Composites nach Grössenkorrektur	
Stier	TVD-Nr.	ZW-Label	BE	GN	KREU	BE neu	GN neu
HARLEI	CH 120.1156.0929.4	G	124	121	109	122	120
ORBITER	CH 120.1217.8298.1	G	112	120	128	106	119
ARMANDO	CH 120.1374.2943.6	G	110	119	103	109	119
LORDAN	CH 120.1126.9903.8	G	129	117	113	126	116
ARCAS	CH 120.1244.0173.5	G	99	114	96	100	114
DOMINO	CH 120.1156.0938.6	G	111	112	111	109	111
GREGI	CH 120.1023.3580.9	G	93	111	100	93	111
ALBERTLI	CH 120.1188.8366.0	G	94	111	118	90	110
AUREL	CH 120.1323.7000.9	G	102	110	109	100	110
ORLANDO	CH 120.0703.4486.5	G	113	110	93	115	110

AgriMesse Thun, 29.2.–3.3.2024
Messegelände Thun-Expo, Thun

Das Messegelände der Thun-Expo wird wieder zum Treffpunkt für die Schweizer Land-, Wald- und Forstwirtschaft. Es gibt viel zu entdecken an der 23. AgriMesse.

Von Donnerstag, 29. Februar bis am Sonntag 3. März 2024 können Sie die Land-, Wald- und Forstwirtschaft hautnah erleben. Gegen 200 Aussteller/-innen präsentieren auf über 16 000 m² in 8 Hallen und auf dem Freigelände interessante Produkte und Dienstleistungen. Zur AgriMesse gehören natürlich auch die Milchviehkuhrassen, Mutterkühe, Mastjager und das Geflügel. Die Tiere sind im Stall, Halle 3, und auf dem Freigelände untergebracht. Die vier Messerestaurants der Toutvent AG sorgen für den kulinarischen Genuss.
Persönliche Begegnungen, Geselligkeit und vieles zu entdecken – das ist die AgriMesse.
Die SAV AAS Schweizerische Agrotechnische Vereinigung, die Messekommission und die ausstellenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Anreise
Für die Besucherinnen und Besucher, welche mit dem Auto anreisen, stehen Gratisparkplätze und ein Shuttle-Dienst (Park-and-Ride) in der näheren Umgebung sowie öffentliche Parkhäuser zur Verfügung.
Ab der Autobahnausfahrt Thun Süd der Signalisation «thun-expo» und dem Wegleitsystem folgen.
Mit dem öffentlichen Verkehr reisen Sie bequem direkt ab dem SBB Bahnhof Thun mit dem Bus Nr. 6 zum Messegelände (bis Station Reitweg). Das ganze Ausstellungsgelände ist rollstuhlgängig.

Informationen
– Datum: 29.2.–3.3.2024
– Ort: Messegelände Thun-Expo, Thun
– Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr
– Eintritt: Erwachsene Fr. 8.–, Jugendliche bis 16 Jahre gratis
– Gratisparkplätze und Park-and-Ride
– Alle Informationen finden Sie auf www.agrimesse.ch

Eröffnung
Für Ehrengäste und Presse (auf Einladung): Donnerstag, 29. Februar 2024, 8.00 Uhr, im Waldbeizli in der Halle 5.

Kontakt
Schweizerische Agrotechnische Vereinigung
SAV AAS, Hörnlistrasse 11, 8594 Güttingen
Christoph Studer, Messeleiter, 079 650 54 39,
info@agrimesse.ch, www.agrimesse.ch

Anzeige

wattinger ag –
Technische Artikel – 3297 Leuzigen

Seit vielen Jahren handeln wir mit Ersatzteilen für Landmaschinen und Traktoren.
In der eigenen Werkstatt werden Reparaturen an Kleingeräten sowie Land- und Baumaschinen ausgeführt.
Ebenfalls beraten wir Sie kompetent und zuverlässig im Bereich Metallbau/Fahrzeugbau.
Auch nach dem Kauf sind wir für Sie da – denn kundenorientierte Lösungen zu finden hat bei uns höchste Priorität!

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik in St. Gallen: Halle 3.1, Stand 3.1.03 oder an der AgriMesse in Thun: Halle 7, Stand 712

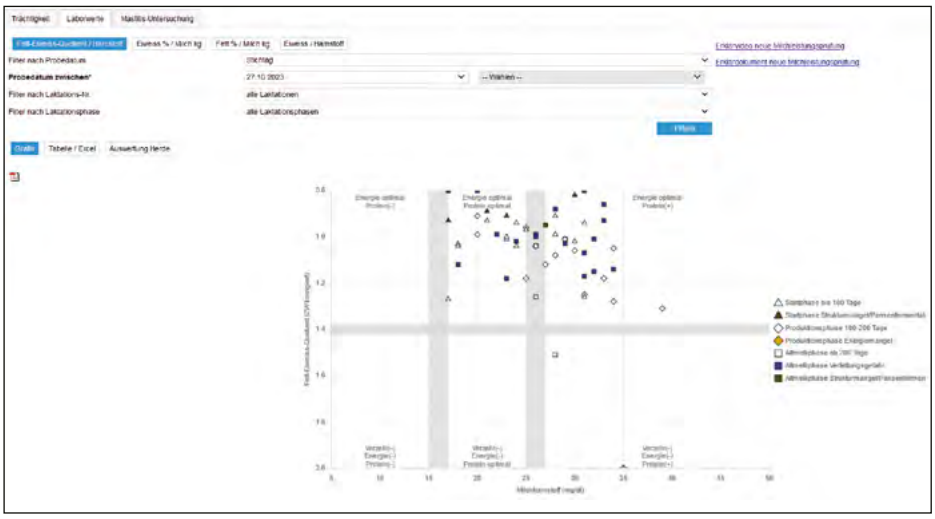
In unserem Laden in Leuzigen sind wir jederzeit gerne für Sie da!

wattinger ag
Steinackerstrasse 17
3297 Leuzigen
Tel. 032 679 55 55

Dank neuer Milchleistungsprüfung Milch ökonomischer und ökologischer produzieren

AGRIDEA

Die Optimierung der Fütterung ist eine Möglichkeit, dem Absenkpfad Nährstoffe Rechnung zu tragen und gleichzeitig Milch ökonomischer zu produzieren. Optimierte Rationen ermöglichen, das gewünschte Leistungsniveau von gesunden Tieren auszuschöpfen, ohne unnötig in Futtermittel zu investieren.



Im BrunaNet können die Ergebnisse der Milchkontrolle genauer analysiert werden.

6-Felder-Tafel

Ein wertvolles Hilfsmittel ist die Milchleistungsprüfung, die seit gut einem Jahr sogenannte die 6-Felder-Tafel umfasst. Dabei wird der Fett-Eiweiss-Quotient (FEQ) dem Harnstoffgehalt gegenübergestellt, wodurch sich die Energieversorgung der Kühe bewerten lässt. Ein FEQ über dem Grenzwert weist auf einen Energiemangel hin. Neu wird ein optimaler Milchharnstoffgehalt von 15 mg/dl bis 25 mg/dl bzw. bis 27 mg/dl beim Braunvieh dargestellt.

Harnstoffgehalt

Aus der Auswertung des Schweizer Datensatzes sowie anhand weiterer neuerer Untersuchungen konnte keine Leistungssteigerung bei höheren Milchharnstoffgehalten festgestellt werden. Die Senkung der Grenzwerte entspricht einer Reduzierung der bisherigen Grenzen um jeweils 5 mg Harnstoff/dl.

Ein Harnstoffgehalt über dem Optimum weist auf eine Überversorgung mit Rohprotein hin. In spezifischen Fütterungssituationen, wie etwa, wenn die Futtergrundlage grösstenteils aus Weidegras besteht oder aufgrund fehlender anderer Futtermittel nicht ausgewogen werden, können auch höhere Harnstoffgehalte auf Herdenniveau toleriert werden. Dennoch sollte man, wenn immer möglich, eine Ausbalancierung (Energie-Rohprotein) der Ration anstreben.

Weitere Informationen

agridea.abacuscity.ch
› Tierhaltung › Rinder
› Die neue Milchleistungsprüfung

Möglichkeiten der Futteroptimierung bei hohen Milchharnstoffgehalten

Anzeichen in der MLP	Ursache	Massnahme
Milchharnstoff hoch (> 25 mg/dl) / FEQ normal	Überschüssiges pansenabbaubares Protein kann nicht von den Pansenmikroben in wertvolles Mikrobenprotein umgewandelt werden. Das überschüssige Protein wird über die Leber in Harnstoff umgewandelt und über Harn und Milch ausgeschieden. Diese Umwandlungsprozesse sind energieaufwendig und belasten die Leber und den Stoffwechsel. Länger anhaltende Überschüsse an pansenabbaubarem Protein können Klauenerkrankungen fördern. Darüber hinaus kann dies ebenfalls Gebärmutterentzündungen fördern und damit zu Fruchtbarkeitsproblemen führen.	Grundfutter oder Ergänzungsfutter mit hohen Gehalten an pansenabbaubarem Protein reduzieren sowie die reduzierte Menge dieser Futtermittel ausgleichen. Zum Ausgleich sollten Futtermittel (energiereiche Raufutterkonserven, andere energiereiche Futtermittel) mit einem engen APDE-zu-APDN-Verhältnis verwendet werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Ration auch nach dem Ausgleich dem Leistungsniveau der Kühe entspricht. Nur in spezifischen Fütterungssituationen, z.B., wenn die Futtergrundlage zu grösseren Teilen aus Weidegras oder Grassilagen mit viel pansenabbaubarem Protein besteht oder aufgrund fehlender anderer Futtermittel nicht ausbalanciert werden kann, sind auch Harnstoffgehalte > 25 mg/dl auf Herdenniveau zu tolerieren.
Milchharnstoff hoch (> 25 mg/dl) / FEQ hoch	Hohe Milchharnstoffwerte und ein hoher FEQ weisen auf einen Rohproteinüberschuss bei gleichzeitig ungenügender Energieversorgung hin. Die ungenügende Energieversorgung wird über die Mobilisierung von Körperfettreserven kompensiert. Bei einer zu ausgeprägten Mobilisierung der Körperreserven (Abmagern) besteht das Risiko von Stoffwechselkrankheiten wie z.B. Ketose. Meistens äussern sich diese Störungen schleichend und können zu Fruchtbarkeitsproblemen wie Brunstlosigkeit, keine oder schlechte Brunstsymptome und Zysten führen.	Der Protein- sowie Energiegehalt der Ration sollte dem Leistungsniveau der Herde angepasst werden. Dies kann durch Steigerung der Energiedichte oder Absenkung des Gehalts an pansenabbaubarem Protein in der Ration erfolgen. Eine Rationsberechnung anhand von Laborwerten der vorgelegten Futterkomponenten wird empfohlen, um eine optimale Anpassung der Ration zu ermöglichen. Es sollte auf jeden Fall auf eine wiederkäuergerechte Ration (Strukturversorgung) geachtet werden. Weil energiedefizitbedingte Stoffwechselstörungen oft schwer zu erkennen sind, muss in der Startphase die Energieversorgung regelmässig kontrolliert werden. Dies kann z.B. mit den Ketose-Risikoklassen (1–4) gemacht werden.

Die beste Genetik für Ihre

OPTIMUS

Eichmühle Optimal OPTIMUS
Optimal x Alpsee x Mesir

 # Milch
 # Zellzahl
 # Nutzungsdauer

AGOSTINI

Auer's A1 AGOSTINI
A1 x O Malley x Simbaboy

 # Milch
 # Eutergesundheit
 # Fruchtbarkeit

DARIUS

Bachmann's BS Owen DARIUS
Owen x Dreamer x Assay

 # Exterieur
 # Euter
 # Fitnessmerkmale

TRAILPOWER

Adee x O Malley x Phil

 # Euter
 # Exterieur
 # Fitnessmerkmale

Mutter:
Eichmühle Alpsee
ANOUK

Mutter:
Auer's O Malley
ZAMBIA

Mutter:
Bachmann's BS Dreamer
DARIANA

Mutter:
O Malley
OSMEA

Herde

swissgenetics

URIAH-ET
Kiba Bellboy URIAH-ET
Bellboy x Barca x Superstar

 # Milch
 # Fundament
 # Euter

ARVEN
Sticher's BS Optimal ARVEN
Optimal x Arrow x Sirkan

 # Milch
 # Eutergesundheit
 # Euter

DODO
Sandmatthof BS Optimal DODO
Optimal x O Malley x Cadence

 # Milch
 # Inhaltsstoffe
 # Euter

FRANCO-ET
swissgen Aiven FRANCO-ET
Aiven x O Malley x Nello

 # Milch
 # Inhaltsstoffe
 # Eutergesundheit

Mutter:
Kiba Barca
URALI-ET

Mutter:
Sticher's BS Arrow
ALLEGRA

Mutter:
swissgen O Malley
DABINA SG-ET

Mutter:
Sandmatthof BS O Malley
VALESKA

90 Jahre Ehrenpräsident Heinrich Meli

RETO GRÜNENFELDER, Braunvieh Schweiz

Am 8. Februar 2024 feierte unser Ehrenpräsident Heinrich Meli seinen 90. Geburtstag. Heiri Meli führte den schweizerischen Braunviehzuchtverband von 1976 bis 1999. Vielen Braunviehzüchtern ist er nicht nur als Weltpräsident, sondern auch mit seiner edlen Plantahof-Braunviehherde und als Förderer der modernen Braunviehzucht in Erinnerung. Er hat sich früh stark für den Einsatz der KB und die Anpaarung mit Brown Swiss aus den USA engagiert. Ihm war die Einführung der Zuchtwerte als Hilfsmittel für die züchterische Arbeit ebenfalls wichtig. In seiner Präsidialzeit hat er auch den Viehexport nach Italien massgeblich positiv beeinflusst.

Zu seinem 80. Geburtstag verfasste Heinrich Meli ein 140-seitiges Buch mit Schilderungen aus seinem Leben. Er beschreibt sehr unterhaltsam seinen Lebensweg vom Kleinbauernsohn einer Grossfamilie bis zum Direktor des Plantahofs und Präsident von Braunvieh Schweiz. Darin ist auch zu erfahren, dass Heiri Meli bereits von 1961 bis 1964 als wissenschaftlicher Adjunkt in Zug arbeitete. Seine Triebfeder für sein grosses Engagement in der Landwirtschaft und in der Braunviehzucht beschreibt er in seinen Schlussbemerkungen: «Ich muss den Menschen zu ihrem Glück verhelfen, oftmals gegen deren Willen. Am meisten halfen mir mein Optimismus, mein gutes Gemüt und mein Glaube an das Gute im Menschen.»

Auch im hohen Alter verfolgt Heinrich Meli mit grossem Interesse die Veränderungen in der Landwirtschaft und ganz besonders in der Rindviehzucht. Seine geistige Fitness, sein Wohlwollen und seine Zufriedenheit machen Begegnungen mit ihm zu einem freudigen Erlebnis. Ich gratuliere unserem Ehrenpräsidenten Heinrich Meli im Namen der Braunviehzüchter zum runden Geburtstag und wünsche ihm alles Gute zusammen mit seiner Frau Pia.

Ehrenpräsident Heinrich Meli

SVT-Jahrestagung 2024

«Welche Rolle spielen Nutztiere in der Schweiz in Zukunft?»

Donnerstag, 4. April 2024

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), 3052 Zollikofen

Anmeldeschluss ist der **28. März 2024**

Anmeldung

Programm: **https://www.svt-assa.ch/tagungen-workshops/fruehjahrstagung.html**

Anmeldung: **https://www.bit.ly/SVT_Fruehjahrstagung2024**

Referentinnen:

- *Mythos Nahrungsmittelkonkurrenz oder die Tiere sind kein Problem für die Umwelt aber für die Politiker* – Prof. Dr. Peer Ederer, GOAL SCIENCES
- *Stellenwert der Nutztierhaltung und ihrer Produkte aus Sicht der Agrargenossenschaft fenaco* – Heinz Mollet, Mitglied Geschäftsleitung fenaco
- *Die Schweiz (besser) ohne Nutztiere?* – Prof. em. Dr. Michael Kreuzer, ETH
- *Welches Fleisch essen wir 2050?* – Dr. Martin Scheeder, Suisag
- *Nutztiere der Zukunft: Aquakulturen und Insekten* – Dr. Elena Wernicke von Siebenthal, HAFL
- *Die Rolle der Kunst- und Naturwiesen für eine nachhaltige tierische Produktion* – Prof. Dr. Andreas Lüscher, Agroscope und ETH

Für Sie als Medienpartner mit dabei

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

Mitteilungen aus GL, GA und Vorstand

Allgemeine Informationen

- **Online-Neujahrsauktion:** 18 von 20 qualitativ hochstehenden Angeboten fanden einen Käufer. Der Durchschnittspreis bei den Kühen betrug CHF 5033.–. Das Jungvieh galt im Schnitt CHF 3880.–. Damit erreichten wir einen hohen Durchschnittserlös, und die Verkäufer dürften mit ihren Preisen zufrieden sein. Die Höchstpreise erzielten die Rinder Arcas Flura mit CHF 8400.– und Felders BS Biniam Joyce mit CHF 7500.–.
- **Kanton Jura streicht die Beiträge an die LBE**
  Gemäss Schreiben vom 14.12.2023 streicht der Kanton Jura die Beiträge an die LBE per 2024.
- **Abrechnung der Beiträge in Randgebieten:** Von 10 Viehhändlern gingen Beitragsgesuche für den Transport von Braunviehtieren in Randgebieten ein. Total wurde ein Betrag von CHF 5850.– (2022: CHF 6200.–) ausbezahlt. Mit eingerechnet sind auch die Transportbeiträge der Verkaufstage in Bösingen und Reconvilier.
- Das **Mitgliederverzeichnis** per 30.11.2023 ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Die HB-Bestände sehen wie folgt aus: Braunvieh 152 943 (–1529); Grauvieh 1567 (+3); Rätisches Grauvieh 842 (+61); Hinterwälder 851 (+60); Jersey 5361 (+250).
- Der Auftritt an der **Swiss Expo** darf als erfolgreich gewertet werden. Die 62 BS-Tiere, welche an der Rangierung teilgenommen haben, wussten zu überzeugen (44 Kühe und 18 Rinder). Davon wurden 29 BS-Tiere durch das Team von Braunvieh Schweiz betreut. Über alle Rassen wurden 574 Tiere rangiert.
- Der GA bewilligt die Einführung der **ZWS Fruchtbarkeit und Mastitisresistenz** für die Rasse **Jersey**.
- Braunvieh Schweiz hat die Stellungnahme des SBV zum **landwirtschaftlichen Zahlungsrahmen 2026–2029** übernommen.
- **Qualitas AG:** Der bisherige Fachbereichsleiter Informatik, **Max Reich,** wird ab Frühling 2024 die Fachbereichsleitung abgeben und bis zu seiner Pensionierung Ende November 2026 in einem Teilpensum für Qualitas arbeiten. Der Verwaltungsrat wählte an der Sitzung vom 15. Januar **Jaquelino Barbosa** zum neuen Fachbereichsleiter Informatik.

Aus der Vorstandssitzung vom 23. Januar 2024

- Martin Rust präsentierte dem Vorstand den Jahresrückblick 2023. Er informierte über die Umsatzzahlen der unterschiedlichen Dienstleistungen sowie über abgeschlossene oder noch laufende Projekte.
- Der Vorstand bewilligte das neue Leitbild von Braunvieh Schweiz, welches an die neue Strategie angepasst wurde. Für die Mitarbeitenden wurde ein interner Kodex gutgeheissen.
- Der Vorstand nahm 10 Einzelmitglieder auf.

Züchternews

Betrieb Roger Iten mit drei 100 000er Kühen

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Milchwirtschafts- und Direktvermarktungsbetrieb von Roger Iten in Zug stehen aktuell drei Kühe mit je einer Lebensleistung von über 100000 kg Milch. Sehr speziell dabei ist, dass die Kuh Agio Amazonas bereits über 11119 kg Fett und Eiweiss geliefert hat. Bereits 2019 hatte der Betrieb drei 100 000er Kühe. Nun haben dieses Kunststück drei neue Kühe geschafft.

Auf dem Bild von links: Vigor Valle (geb. 2010, 10. Lakt., 102 665 kg LL, 4.32 % F u. 3.67 % E) mit Adrian Stofer, Agio Amazonas (geb. 2009, 8. Lakt., 128 334 kg LL, 4.84 % F u. 3.82 % E) mit Mitarbeiter Nico Wagner. Die Dritte ist Parker Parka (geb. 2008, 12. Lakt., 118 492 kg LL, 3.98 % F u. 3.50 % E) mit Roger Iten.

Herzliche Gratulation zu diesen sehr produktiven, gehaltsstarken und langlebigen Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz

AEGERI

CH 120.1717.9413.2 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Grab-Nauer Josef u. Rita, Unterägeri
geb: 22.10.22 KK: BB
P: 2-2-3/82 BK: A2A2 aAa: 462531

ADEE	GoldHill Bender HUGE SG-ET
	FlüKle Genetics Arrow ADELL Ø 4L 9030 kg 4.13 % 3.67 % 99 LP LBE 95-92-95/94-91/94 3.L LL 40 489 kg 4.16 % 3.71 %
BIVERLY LBE 81-85-84/86-82/83 1.L Ø 4L 10 354 4.07 4.12 123 LP	Scherma Blooming BIVER
	Simbaboy SIMBA *DL Ø 5L 11 159 kg 4.04 % 4.06 % 131 LP LBE 84-84-80/83-82/83 1.L LL 62 956 kg 4.07 % 4.08 %

swissgenetics

Verfügbar ab 1. März
14.– / 39.– exkl. MWST

BS23/GA 12.23		
GZW 1406	MIW	130
FIW 116	WZW	128
Leistung		
ZW Milch (58 %)		+869
F kg / %	+23	-0.16
E kg / %	+37	+0.09
Pers.		105
Fitness		
ZZ		121
MBK		97
FBK		101
ND		114
Exterieur		
GN		117
Ra		104
Be		105
Fu		104
Eu		136

Fischli's TOP Leon PP LEGUAN P

CH 120.1742.1580.1 POC WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Fischli-Müller Kurt, Mollis
geb: 02.12.22 KK: BB
P: 3-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 264135

LEON-ET PP	Rinderweidhofs Vict FILOMEN P
	Alpview Antonov LADY-ET P Ø 2L 9055 kg 4.80 % 3.57 % 116 LP LBE 83-78-82/84-83/82 1.L LL 28 139 kg 4.57 % 3.61 %
Fischli's TOP Barca BETTY LBE 86-85-83/86-85/85 1.L Ø 1L 274 6421 4.22 3.50 93 LP	H. Scherrer's Haegar BARCA
	Fischli's TOP Salomon SORAYA Ø 2L 7774 kg 3.70 % 3.40 % 99 LP LBE 91-85-90/94-90/91 3.L LL 28 596 kg 3.58 % 3.45 %

swissgenetics

Verfügbar ab 1. März
9.– / 34.– exkl. MWST

BS23/GA 12.23		
GZW 1324	MIW	124
FIW 115	WZW	123
Leistung		
ZW Milch (56 %)		+656
F kg / %	+36	+0.12
E kg / %	+24	+0.02
Pers.		108
Fitness		
ZZ		107
MBK		94
FBK		109
ND		108
Exterieur		
GN		115
Ra		104
Be		102
Fu		114
Eu		124

XDober's Owen ODILL P

CH 120.1683.6504.8 POC WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Dober-Föhn Xaver, Küssnacht am Rigi
geb: 08.11.22 KK: AB
P: 3-3-3/83 BK: A1A2 aAa: 651423

OWEN	Bender O MALLEY
	Studer's BS Sirkan SINA *2DL Ø 7L 10 660 kg 4.27 % 3.67 % 122 LP LBE 94-92-93/90-97/92 7.L LL 95 220 kg 4.31 % 3.76 %
XDober's Visor ORCHIDEE P LBE 92-92-90/93-90/91 3.L Ø 2L 7347 5.13 3.78 92 LP	Viper VISOR P
	XDober's Viking VIRGINIA P F77*DL Ø 6L 10 063 kg 3.75 % 3.17 % 108 LP LBE 93-87-94/94-91/92 3.L LL 64 667 kg 3.78 % 3.20 %

swissgenetics

Verfügbar ab 1. März
9.– / 34.– exkl. MWST

BS23/GA 12.23		
GZW 1373	MIW	136
FIW 114	FW	124
Leistung		
ZW Milch (58 %)		+895
F kg / %	+44	+0.11
E kg / %	+39	+0.10
Pers.		104
Fitness		
ZZ		102
MBK		87
FBK		113
ND		111
Exterieur		
GN		110
Ra		110
Be		126
Fu		99
Eu		114

VIANCO

Aktivitäten Milchvieh

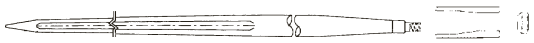
ARENA Brunegg: Abend-Auktion
Dienstag, 5. März 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion
Dienstag, 19. März 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online / Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion
Dienstag, 9. April 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • Chommle Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

Zinken für Rund- und Quaderballen



mit Mutter **und** Hülse zum Einschweissen

Länge:				
700 mm	Ø 36 mm	Fr.	56.--
800 mm	Ø 36 mm	Fr.	57.--
900 mm	Ø 36 mm	Fr.	65.--
1100 mm	Ø 36 mm	Fr.	79.--
1000 mm	Ø 42 mm	Fr.	105.--
1100 mm	Ø 42 mm	Fr.	109.--
1400 mm	Ø 42 mm	Fr.	130.--

Tier&Technik:
Halle 3.1, Stand 3.1.03
AgriMesse:
Halle 7, Stand 712

Greifer-Zinken
gebogen zum Einschweissen
540 mm Fr. 29.–
600 mm Fr. 39.–

wattinger ag
TECHNISCHE ARTIKEL
WERKSTATT
Tel. 032 679 55 55
info@wattingerag.ch
3297 Leuzigen

DONATO P

CH 120.1680.6209.1 WEF ARF SDF SMF B2F B14C POC
Wallimann Martin, Alpnach Dorf
geb: 27.10.22 KK: AB
P: 3-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 561432

AIVEN-ET	GoldHill Bender HUGE SG-ET
	Jolahofs Morillo ARVE Ø 1L 305 10696 kg 4.54 % 3.90 % 144 LP LBE 86-86-82/86-84/85 1.L LL 15 320 kg 4.22 % 3.79 %
Taddei Top TI Victor P DOREN LBE 96-92-92/97-95/94 3.L Ø 2L 7181 3.78 3.63 96 LP	Viking VICTOR P-ET
	Taddei Top TI Big Star DIVA Ø 2L 7561 kg 3.78 % 3.64 % 101 LP LBE 97-93-89/97-96/94 3.L LL 23 589 kg 3.87 % 3.64 %

SELECT STAR SA

Verfügbar ab sofort
19.– / 39.– inkl. MWST

BS23/GA 12.23			
GZW	1247	MIW	116
FIW	109	WZW	114
Leistung			
ZW Milch (58 %)			+443
F kg/%		+8	-0.13
E kg/%		+21	+0.08
Pers.			102
Fitness			
ZZ			103
MBK			102
FBK			105
ND			104
Exterieur			
GN			122
Ra			116
Be			113
Fu			112
Eu			133

RANDY

CH 120.1697.8532.6 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Höhener Jürg, Gais
geb: 19.11.22 KK: BB
P: 2-2-2/81 BK: A2A2 aAa: 645213

JUVENTUS-ET	Cadura CANYON
	Gisler's Arrow JANNA-ET Ø 2L 8118 kg 3.97 % 3.99 % 93 LP LBE 95-91-89/93-93/92 3.L LL 31 679 kg 3.79 % 3.96 %
OLMA LBE 86-85-83/88-89/86 2.L Ø 1L 296 7312 4.01 3.65 103 LP	Kiba Anibal FACT-ET
	Bender MELANIE Ø 2L 7547 kg 4.35 % 3.61 % 91 LP LBE 93-91-91/96-91/93 3.L LL 25 699 kg 4.34 % 3.59 %

SELECT STAR SA

Verfügbar ab sofort
19.– / 37.– inkl. MWST

BS23/GA 12.23			
GZW	1352	MIW	129
FIW	113	WZW	122
Leistung			
ZW Milch (56 %)			+789
F kg/%		+21	-0.14
E kg/%		+35	+0.10
Pers.			99
Fitness			
ZZ			110
MBK			94
FBK			105
ND			120
Exterieur			
GN			115
Ra			106
Be			106
Fu			107
Eu			127

OHS Otto Hauenstein Samen

Rafz 044 879 17 18
Oftringen 032 674 60 60
Landquart 081 322 84 84
Orbe 024 441 56 56

www.hauenstein.ch Hoflieferung: Prompt und zuverlässig

V. l.: Nolwenn, Philippe und Wanda Paupe mit ihrer Lennox-Tochter Ocarina, welche ihre erste Laktation mit 7002 kg, 4.7 % Fett und 3.98 % Eiweiss abgeschlossen hat.
Bilder: Braunvieh Schweiz

«In der Romandie schätzen wir die Vorzüge unserer Braunen»

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

Die Westschweiz verzeichnet steigende Braunviehzahlen. Das ist eine erfreuliche Nachricht, da diese Region für Holsteintiere bekannt ist. Die Herdebuchzahlen von Braunvieh stiegen vom Jahr 2022 ins Jahr 2023 um 3.6 %. Warum die Braunen so beliebt sind, erklärt die Familie Paupe aus dem Kanton Jura in diesem Betriebsportrait.

Solide Kühe, welche stabil auf den Fundamenten stehen, gute Inhaltsstoffe haben und sehr anpassungsfähig sind, mögen Paupes. Ebenfalls lieben sie den ruhigen Charakter der Braunen. Wanda fügt an: «Wenn eine Braune kalbt, müssen wir keine Angst haben. Das passiert in der Regel von allein.» Aktuell ist die Herde des Bruna-Data-Betriebs noch gemischt. «Je mehr Braune in unserer Herde stehen, desto ruhiger werden auch die anderen.»
Bezüglich Leistung hat Philippe eine klare Meinung: «Die Diskussion wird oft auf kg Milch beschränkt. Gute Inhaltsstoffe zahlen jedoch manche Rechnung. Und mit problemlosen Kühen fallen deutlich weniger Kosten an», ist sich das Vorstandsmitglied der MIBA, welches die Franches-Montagnes und Délemont vertritt, sicher. «Wir brauchen junge, motivierte Landwirte, die Kühe melken wollen. Die Jungzüchter machen ihren Teil der Nachwuchsförderung sehr gut. Die Kühe müssen schön, gesund und wirtschaftlich sein.»
Im direkten Vergleich unter den Rassen entscheiden sich Paupes immer mehr für die unkomplizierten, ruhigen, anpassungsfähigen Braunen. Sie gleichen in ihrer Herde die etwas tiefere Milchmenge mit den hohen Inhaltsstoffen finanziell aus.

Vorstandsmitglied in der MIBA

«In diesem Nebenamt sehe ich in die Geschehnisse verschiedener Organisationen und verstehe so den Milchmarkt etwas besser.» Eine Prognose bezüglich des Milchmarkts abzugeben sei jedoch wie lesen im Wasserglas. Es spielen verschiedene Faktoren mit.
So sieht es bezüglich des Exports nicht sehr rosig aus, weil der Franken sehr stark ist. Da die Milchproduktion in den benachbarten Ländern auch rückläufig ist, namentlich Frankreich minus 6 %, sieht Philippe die Zukunft in der inländischen Milchproduktion positiv. «Es ist wichtig, dass mit der Milchproduktion Geld verdient werden kann. Die Nachfrage nach Milch wird kurzfristig massiv steigen», ist er sich sicher.

Vom Neben- zum Vollerwerbsbetrieb

Philippe führte als junger Landwirt einen Betrieb mit Montbéliarde-Kühen. Als er zurück auf den elterlichen Betrieb kam, arbeitete er mit dem Bruder und dem Vater auf dem Betrieb in Les Bois (JU). Damit das Einkommen reichte, liess er sich als Landmaschinenmechaniker im Dorf anstellen. Ausserdem schaute er auf einem Betrieb mit Pensionspferden zum Rechten.
Zusätzlich zur Landwirtschaft bauten Paupes ein Lohnunternehmen auf und pressten Rundballen für die ganze Region. Da die Eltern von Philippe immer älter wurden und sich sein Bruder für eine Anstellung bei der Berufsfeuerwehr interessierte, fehlten innerhalb kurzer Zeit zwei Vollzeitstellen. So gab er die Lohnarbeit wieder auf.

Die Kontakte, welche er in dieser Zeit knüpfen konnte, blieben nachhaltig bestehen. Mit Rodolphe Schärz tauscht er sich heute noch sehr gerne aus. Von ihm kaufte er auch seine ersten Brown-Swiss-Tiere. Vom Anibal-Züchter waren es eher die Ausmelkkühe, welche Philippe wieder trächig brachte und so einen Teil seiner Herde aufbauen konnte. «Die Schärz-Kühe sind sehr leistungs- und exterieurstark.»

Mit Homöopathie gesunde Tiere halten

Wanda, Philippe's Frau, welche nicht aus einem bäuerlichen Umfeld stammt, kam schon als Kind mit Homöopathie in Berührung. Sie interessierte sich daher immer mehr für diese alternative Medizin. «Homöopathie kann nicht alles heilen.» Bei Kälberdurchfall und Lungenentzündungen sowie bei verschiedenen Arten von Euterentzündungen waren ihre Behandlungen erfolgreich. Hier fügt Wanda an: «Braunviehkälber sind widerstandsfähiger und kämpferischer als die anderen Genossinnen.»
Auch mit Osteopathie haben Paupes ihre Erfahrungen gesammelt. Kühe, die schlecht trächtig wurden, konnten mit Osteopathie positiv beeinflusst und weiter genutzt werden.

Ackerbau auf über 1000 m ü. M.

Wie im Betriebsspiegel ersichtlich, wird rund die Hälfte der Fläche für den Ackerbau genutzt. Auffallend ist sicherlich, dass auf dieser Höhe Brotweizen hergestellt wird. Als neuer Betriebszweig vermarkten sie ab diesem Jahr ihr eigenes Mehl. Die Besonderheit ist, dass der Weizen mit einer alten Mühle aus Schweizer Produktion verarbeitet wird, von denen mehrere nach Rumänien exportiert wurden. «Dieses spezielle Mühleverfahren, welches die Weizenkörner in mehreren Schritten, im Vergleich zu konventionellen Mühlen, zu Mehl verarbeitet, eignet sich für besonders hohe Qualitätsansprüche.»
Für die Rinder wird Grünschnittroggen gesät. Sobald die Pflanzen ins Ährenschieben kommen, kann sehr viel gutes Rinderfutter siliert werden. Für die Struktur geben Paupes etwas von dieser Silage, aber auch von den Kunstwiesen mit Luzerne in ihre Mischration. «Eine gute Rohfaserversorgung ist für Wiederkäuer entscheidend», ist sich Philippe sicher. Auch Nolwenn, die älteste Tochter, ist von dieser Fütterung überzeugt. Ihre Rinder sind perfekt für die Ausstellungen vorbereitet, ist sich die auf dem zweiten Bildungsweg lernende Landwirtin EFZ sicher. Um ihr Hobby mit gleichgesinnten zu teilen, ist ihr kein Weg zu weit. Nolwenn hat schon vierstündige Fahrten zu Ausstellungen wie der OLMA oder dem GP von Sargans unternommen, begleitet von ihrer Schwester Coleen. Die beiden jüngeren Schwestern, Amelie und Coleen, stehen Nolween in nichts nach, wenn es darum geht, bei Präsentationen zu helfen. «Mit Braunvieh macht Viehzucht Freude!»

Solche Kühe gefallen Paupes. V. r.: O Malley Chanel, Lennox Ocarina, Barca Gaya und Aldo Alma.

Betriebsspiegel

Philippe Paupe Boni, Guillaume Triponz 24, 2336 Les Bois JU

Lage	1030 Meter über Meer
Betriebsgrösse	42 ha LN, 2 ha Mais, 2 ha Brotweizen, 1 ha Gerste, 2 ha Grünschnittrogge (für Rinder), 8 ha Weiden für Rinder und Galtkühe, 6 ha Kunstwiese, 21 ha Dauergrünland
Tierbestand	37 Kühe (10 RH-Kühe), 38 Jungvieh, 4 Pferde, 2 Ponys, 2 Wellensittiche
Vermarktung der Milch	Mooh (24 000 kg/Mt)
Fütterung Kühe	Heu, Emd, Maissilage, Grassilage, Zuckerrübenschnitzel, Stroh Ergänzt wird mit 4-Korn-Flocken und 4-Protein-Trägern (40 % RP)
Betriebsdurchschnitt	Ø 2023: 9211 kg, 4.16 % F, 3.57 % E
Aktuelle Besamungsstiere	Aiven, Cavral, Huge, Ray
Aufstallungssystem Kühe	Anbindestall auf viel Stroh
Ämter/Nebeneinkommen	Vorstandsmitglied der MIBA, Verkauf des eigenen Mehls, 1500 m² Photovoltaikdachfläche, welche einem pensionierten Bauern für 25 Jahre vermietet wurde
Arbeitskräfte	Philippe und Wanda Paupe Boni, Aushilfe von den Kindern Nolwenn, Coleen, Amélie

Bild: Rodolphe Schärz

Hans und Susan Stüssi mit Sohn Roman sind begeistert von der Braunviehzucht. Bild: Braunvieh Schweiz

Feuer und Flamme für schöne Kühe

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz

Eingangs Klöntal im Glarnerland bewirtschaftet Familie Stüssi in dritter Generation den Brown-Swiss-Zuchtbetrieb im Bruch in Riedern. Hans und seine Frau Susan sind begeistert von Viehzucht und Viehschauen. Schöne Kühe lassen ihr Herz höher schlagen.

Der Betrieb der Familie Stüssi liegt in der Bergzone II, am Fusse des Wiggis und mit Blick auf das Glärnischmassiv. Die Vegetationsphase ist kurz und die Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen aufgrund der Hanglage arbeitsintensiv.

Genau 50 Tiere beherbergen aktuell den grosszügig gebauten Laufstall. Beim Besuch liegen beinahe alle Kühe wiederkäuend auf der weichen Strohmatratze. Sie werden von Hans und Susan Stüssi seit 2017 betreut. Die ersten vier Jahre wurden die Kühe im Anbindestall mit Eimermelkanlage gehalten. Da nicht alle Melkkühe Platz im Bruch hatten, waren einige davon zusammen mit den Rindern im Dorf verstellt. Auch dort kam eine Eimermelkanlage zum Einsatz. Der Arbeitsaufwand war insgesamt sehr hoch.

Neuer Laufstall bringt viel Zufriedenheit

Umso mehr wird der im Herbst 2021 errichtete Laufstall mit 2 × 3-Fischgräten-Melkstand geschätzt. Die Finanzierung des neuen Stalles war trotz sehr viel Eigenleistung stark herausfordernd, zumal das Paar den Betrieb sehr jung von Hans' Vater übernommen hat. Die Bauphase fiel in die Zeit der Coronapandemie. Glücklicherweise waren Stüssis nicht von Lieferschwierigkeiten betroffen. Den starken Preiserhöhungen für Baumaterial konnten sie sich nicht entziehen. Insgesamt waren die ganze Bauphase und die Umstellung eine sehr intensive Zeit.

Grosses Interesse an Viehschauen

Die Kühe, Rinder und Kälber sind auffallend neugierig und suchen beim Betreten des Stalles den Kontakt. «Die Beschickung der Viehschauen mit unseren Tieren wirkt sich positiv auf das Verhalten der Tiere aus. Sie sind sehr zahm», beschreibt der engagierte Züchter seine Herde. Die Viehschauen sind eine grosse Leidenschaft, die sich Hans, Susan und Sohn Roman gleichermassen teilen.

Vor allem mit den Rindern nimmt die Familie an Schauen teil. Den jüngsten Erfolg konnten sie an der Jubiläumsschau 30 Jahre Jungzüchtervereinigung SG/AI/AR feiern. Dabei war der Kanton Glarus Gastkanton. Stüssis Budin Barbara erreichte den zweiten Platz. Am Alpinfestival Ende Januar setzte sie sich als Drittplatzierte durch.

Gerne wird auch auf die letztjährige Zuchtfamilie von Stüssis Diego Diana zurückgeschaut. Sie wurde an der Glarona ausgestellt und genoss dadurch grosses

Vor etwas mehr als zwei Jahren zogen die Kühe in den neuen Laufstall. Bild: Familie Stüssi

Mit Stüssis Budin Barbara durften die zwei schon mehrere Podestplätze an Schauen feiern. Bild: Samuel Alessandri

Publikum. Diana entspricht dem Zuchtziel der Stüssis. Nicht nur im Exterieur, wobei sie für den Geschmack der Stüssis etwas grösser sein dürfte, sondern auch in der Produktion. So hat Diana bereits über 86 000 kg Milch bei einer durchschnittlichen Laktationsleistung von 7741 kg Milch geleistet. Fünf weibliche Nachkommen stehen von ihr im Stall, welche ebenfalls zu überzeugen wissen.

Zucht von Schaukühen

Bei der Zucht liegt der Fokus beim Exterieur. Gross ist die Leidenschaft für Viehschauen und schöne Kühe. «Die ersten Jahre nach der Betriebsübernahme haben wir uns jedoch zu stark auf das Exterieur fokussiert. Nun fehlt teilweise die Milch», beschreibt der junge Züchter seine Arbeit in der Vergangenheit. Neben dem passenden Exterieur sollen die Zuchtstiere mindestens +800 kg Milch vorweisen. Als nächstes muss die Vererbung der Zellzahlen stimmen. Kompromisse würden hie und da gemacht. Selten jedoch beim Exterieur.

«Wir möchten im Stall fünf schöne Kühe. Die anderen sollen Milch geben», beschreibt Susan das aktuelle Ziel. Hans korrigiert lachend: «Wir wollen nur schöne Kühe, sie sollen aber alle auch Milch geben.»

Hans setzt ausschliesslich gesexten Samen für die Zucht ein. Wird eine Kuh bei der zweiten Besamung nicht trächtig oder ist sie nicht für die Zucht vorgesehen, kommen Fleischrassenbesamungen zum Einsatz. Pro Jahr sollen in der Theorie 12 Kuhkälber remontiert werden. In der Praxis sind es oft ein paar mehr.

Rinder im Fokus

Das Interesse für das Züchten wurde Hans nicht in die Wiege gelegt. «Die Viehzucht interessierte meinen Vater weniger. Umso stolzer sind wir, dass wir mit dem Bestand, den wir übernommen haben, weitergezüchtet haben und schon einige Erfolge feiern durften», ergänzt Hans. «Mit den Rindern können wir schon vorne mitmischen. Bei den Kühen sind wir noch etwas weit weg», beurteilt er seine Tiere. «Wir würden in Zukunft aber gerne auch ganz vorne mit dabei sein», sind sich die beiden einig.

Virtueller Stallrundgang:
www.youtube.com
› Braunvieh Schweiz
› Porträt Stüssi

Betriebsspiegel

Hans Stüssi, Stein 6, 8750 Riedern GL

Lage	500 m ü. M. Bergzone II
Betriebsgrösse	25 ha LN, davon 21 ha Naturwiesen und 4 ha Ökoflächen
Tierbestand	26 Milchkühe und hochträchtige Rinder, 19 Stück Jungvieh, 4 Kälber
Erstkalbealter	24 bis 26 Monate
Alpung	ca. 4 Kühe: Oberseetal, ca. 3 Kühe und 5 Rinder: Euthal beim Vater von Susan, ca. 4 Galtkühe: Saggberg, weitere Rinder: Fronalp, Mollis
Leistungen	Ø 2023: 22 Lakt. Ø 6900 kg Milch, 4.04 % F, 3.40 % E, 81 ZZ
Stiereinsatz	Zuchtbesamungen nur gesext: Brice, Cavral, Collaps, Ray, Guy, Pete, Giovanni. Rest: Fleischrassenbesamungen
Fütterung Winter	TMR: Grassilage, Heu und Emd, Maissilage, Mineralsalz Kraftfutter an Station, ca. 500 kg/Kuh und Jahr
Fütterung Sommer	Weide und TMR: Grassilage, Heu und Emd, Mineralsalz Kraftfutter an Station
Milchverwertung	140 000 kg an GESKA, Verarbeitung zu Schabziger und Butter
Familie	Hans und Susan Stüssi mit dem 4-jährigen Sohn Roman
Arbeit	Hans 100 %, zusätzlich Nebenerwerb bei Stüssi Agrarservice (Lohnunternehmen von Bruder Beat), Zimmermann auf dem Bau, Schneeräumung im Winter. Susan 100 %, sorgt zusätzlich für Kinder und Haushalt; ca. zweimal im Monat hilft sie im Service. Mithilfe von Bruder Beat und Schwester Ramona bei Arbeitsspitzen. Weitere Helfer für Viehschauen.

Bild: Familie Stüssi

Röbi Bodenmann zwischen Bodenmanns BS Ronaldo Fany und Schilders BS O Malley Ontario. Bilder: Braunvieh Schweiz

Aufschwung bei Bodenmanns BS

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Sie sind eine junge, aufstrebende Familie in der Brown-Swiss-Zucht. Röbi Bodenmann und seine Frau Jacqueline mit ihren Töchtern Julia, Carina und Tanja leben und arbeiten täglich mit viel Energie und Leidenschaft für ihren Erfolg. Seit der ausserfamiliären Betriebsübernahme vor zehn Jahren verzeichneten sie enorme Zuchtfortschritte, die sich nun auszahlen.

Auf dem Betrieb von Röbi Bodenmann in Gais, Kanton Appenzell Ausserrhoden, ist der 17. Januar 2024 ein spezieller Tag. Ein rund 30-köpfiger Viehzuchtverein aus dem Kanton Thurgau kommt auf Stallvisite.
Alles ist perfekt vorbereitet, um den Berufskollegen den edlen Tierbestand von der besten Seite zu präsentieren. Dies sind nun die Früchte konsequenter Exterieur- und Leistungszucht. Und die grosse Leidenschaft, welche die Familie Bodenmann für ihren Beruf an den Tag legt, wird bei Röbis Betriebsvorstellung erst recht ersichtlich.

Erfolgreicher Einsatz von Essig bei der Fütterung

Was den Thurgauer Besuchern sofort auffällt, ist der grosse Kanister Apfelessig beim Stalleingang. Gerne erklärt der aufgeschlossene Betriebsleiter seine Fütterungsphilosophie: «Um die Serviceperiode kurz zu halten, fütterten wir einige Jahre teures Startermineralfutter, was uns den entsprechenden Erfolg brachte.
Nun sind wir aber mit dem Apfelessig auf eine viel günstigere Variante gestossen.» Die Mischung wird mit Apfelessig angesäuert und hat so eine schonende Wirkung auf den Verdauungstrakt der Kuh. Ebenfalls ist der Essig eine Hilfe, um die Zellzahlen auf einem tiefen Niveau zu halten. Dazu wird den Kälbern in den ersten zwei Monaten die Milch ad libitum verabreicht und ebenfalls mit Essig angesäuert.

Flache Leistungskurve wird angestrebt

Durch Optimierung der Haltung und der Fütterung konnte die Leistung deutlich gesteigert werden. Normalerweise sind es um die 8500 kg pro Kuh und Laktation. Aufgrund von vielen Erstmelken ist es aktuell etwas weniger. Ab der 3. Laktation wird eine 10 000er-Leistung angestrebt.

Bodenmanns BS Pete Madam Jungkuhchampion an der Schwyzer Eliteschau.

Röbi Bodenmann erklärt den interessierten Besuchern seine Zuchtphilosophie.

Wichtig ist Röbi Bodenmann bei den Leistungsmerkmalen aber in erster Linie die Persistenz und das Eiweiss. «Eine flache Leistungskurve wirkt sich positiv auf die Gesundheit meiner Tiere aus», sagt Bodenmann.
Beim Eiweiss lohnt sich die Zucht dank der Gehaltsbezahlung auch finanziell. «Ich bin überzeugt, dass man mit der Fütterung nicht mehr als 0.2 % Eiweissgehalt optimieren kann. Eine gute Grundlage ist mit der Zucht zu holen», meint Röbi, dessen Bestand einen Durchschnittsgehalt von 3.64 % Eiweiss aufweist. Dazu muss man wissen, dass das Grundfutter auf knapp 1000 Metern über Meer geerntet wird.

Klare Steigerung im Exterieur

2013 übernahm Röbi Bodenmann den Betrieb an der Stossstrasse in Gais inklusive Viehbestand in Pacht. 2015 konnte der Betrieb erworben werden. «Es war ein solider Viehbestand. Als begnadeter Viehzüchter war mir dies allerdings zu wenig», erläutert Röbi die Übernahme. Also kaufte er einige Kühe dazu, wobei er betont, dass keine wirklich teure dabei war. Einige Jahre später macht sich die konsequente Zucht auf tadellose Euter bezahlt. Die aktuelle Blocknote im Euter verbesserte sich von 79 auf 83 im Durchschnitt. Dies zeigt sich auch an der Viehschau, wo er stets die meisten Schöneutertitel abholt.
Doch nicht nur auf das Euter wird im Exterieur Wert gelegt. Als zweites Hauptaugenmerk nennt Röbi die Kapazität der Kuh: «Ich möchte breite Kühe von vorne bis hinten. So bringe ich Funktionalität in meine Herde.» Mit der Zucht auf robuste Kühe sei auch der Besuch des Tierarztes eine Seltenheit geworden.

Pete Madam – der Verkaufserfolg

Röbi führt die Besucher durch den Stall und erläutert seinen eindrücklichen Tierbestand und deren Kuhfamilien. Dabei wird augenscheinlich, dass der Betriebsleiter für die Brown-Swiss-Zucht lebt.
Eine Kuh, welche das Exterieur-Ziel von Röbi Bodenmann in Perfektion verkörpert, ist Bodenmanns BS Pete Madam. Sie ist leider im Stall nicht mehr zu besichtigen. Denn als Madam an der Expo Swissgenetics im Rahmen der Pete-Nachzuchtgruppe ausgestellt wurde, klingelte so einige Male das Telefon. Auch wenn ihm der Verkauf damals schwerfiel, übermannte ihn der Stolz, als er seine Madam als Jungkuhchampion an der Schwyzer Eliteschau wiederfand und sich sein Präfix so auch ausserhalb des Kantons einen Namen machte.

Betriebsspiegel

Bodenmann Röbi, Stoss 769, 9056 Gais AR

Lage	945 m ü. M.
Fläche	23 ha Bergzone 2
Tierbestand	32 Kühe, 35 Stück Jungvieh (ca. 30 im Aufzuchtvertrag)
Aufstallung	Anbindestall
Besamungsstiere	Adee, Doboy, Brice, Pete, Guy, Cavral, Caviezel
Milchleistungsdaten	Ø 2023: 8049 kg Milch, 3.98 % Fett, 3.64 % Eiweiss
Sommerfütterung	TMR mit Tages- oder Nachtweide
Winter	TMR aus Heu, Emd, Grassilage, Zuckerrübenschnitzel, Essig Kraftfutter nach Bedarf
Milchverwertung	Bergkäserei Gais, 250 000 kg
Arbeitskräfte	Röbi und Jaqueline Bodenmann, 1 Lehrling
Präfix	Bodenmanns BS
Nebenerwerb	Forst-, Garten- und Lohnarbeiten

Bild: Familie Bodenmann

Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen
www.braunvieh.ch
› Events › Bilder-Galerie

Deflorin's BS Zolivo CORONA
CH 120.0617.1503.2 geb: 03.10.08 *2DL
11L 101 078 kg LL 3.45 % 3.48 % 18.0 kg M/Leb.Tag
LBE 80-80-85/86-87/84 1.L
E: Luder Benno, Bernhardzell SG
Z: Deflorin Jakob, Castiel GR

Georg LOECK
CH 120.0473.3413.4 geb: 24.09.05 F73 **3DL
14L 100 630 kg LL 3.77 % 3.6 % 15.0 kg M/Leb.Tag
LBE 82-80-81/81-81/81 1.L
E und Z: Stauffacher Oswald, Krummenau SG

Vigor FABIOLA
CH 120.0682.4072.8 geb: 05.10.08 *2DL
11L 100 819 kg LL 3.82 % 3.65 % 18.0 kg M/Leb.Tag
LBE 90-88-92/93-91/91 4.L
E: Knaus Jakob, St. Peterzell SG
Z: Marti-Rhyner Mathias, Sool GL

Schweizer's Huray BERNINA
CH 120.0915.9871.1 geb: 28.10.10 *3DL
11L 100 812 kg LL 3.78 % 3.34 % 20.9 kg M/Leb.Tag
LBE 80-79-79/81-82/80 1.L
E: Frischknecht Marco, Waldstatt AR
Z: Schweizer Franz, Waldstatt AR

Vigor POA
CH 120.0914.1837.8 geb: 01.08.11 *2DL
8L 100 184 kg LL 4.38 % 3.83 % 22.0 kg M/Leb.Tag
LBE 91-91-92/94-93/92 3.L
E und Z: Schaufelberger Ueli u. Martin, Rüti ZH

Tau TATIANA
CH 120.0749.0256.6 geb: 09.09.08 *
9L 100 670 kg LL 3.49 % 3.32 % 17.9 kg M/Leb.Tag
LBE 84-84-83/82-80/83 1.L
E: Bless Roger, Flumserberg Berghrim SG
Z: Hasler Stefan, Lommis TG

Jack POLLY
CH 120.1042.3313.4 geb: 05.09.12 F88 *2DL
9L 100 747 kg LL 3.88 % 3.61 % 24.4 kg M/Leb.Tag
LBE 91-92-93/92-87/92 3.L
E: Looser Stefan, Biessenhofen TG
Z: BG Looser-Altherr, Biessenhofen TG

Plain Fahyn Alessandro JDONA
CH 120.0967.3854.9 geb: 13.08.11 *2DL
9L 103 186 kg LL 3.75 % 3.57 % 22.7 kg M/Leb.Tag
LBE 92-92-92/94-90/92 4.L
E: Looser Stefan, Biessenhofen TG
Z: Kohli Martin, Perrefitte BE

Meihowa Vasir JAKSON
CH 120.0939.4698.5 geb: 26.10.11 *2DL
7L 102 725 kg LL 4.33 % 3.9 % 22.9 kg M/Leb.Tag
LBE 90-90-87/89-86/89 2.L
E und Z: Meier Hans-Jörg, Waldkirch SG

Meihowa Alibaba JALIBABA
CH 120.0939.4704.3 geb: 24.11.11 *2DL
8L 100 507 kg LL 3.71 % 3.46 % 23.0 kg M/Leb.Tag
LBE 91-94-89/94-92/92 3.L
E und Z: Meier Hans-Jörg, Waldkirch SG

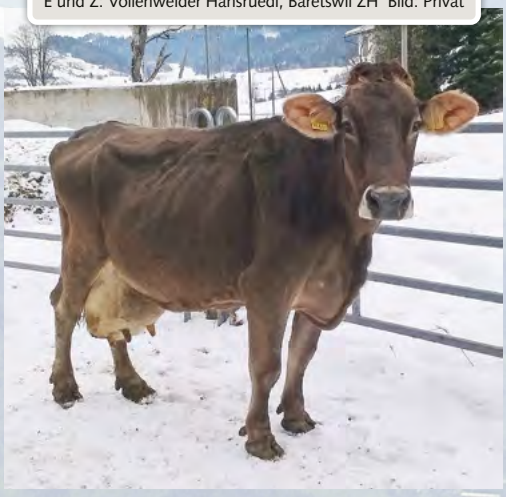
Moiado MONI
CH 120.0468.4687.4 geb: 25.11.05 **2DL
13L 100 600 kg LL 4.08 % 3.45 % 15.2 kg M/Leb.Tag
LBE 90-91-92/91-90/91 3.L
E: Raschle Felix, Buch b. Märwil TG
Z: Raschle Hans-Ruedi u. Barbara, Buch b. Märwil TG

Wurl WINET
CH 120.0643.6234.9 geb: 07.08.07 **2DL
14L 100 508 kg LL 4.03 % 3.36 % 16.7 kg M/Leb.Tag
LBE 83-84-82/82-82/82 1.L
E: Fischer Markus, Urswil LU
Z: Kälin-Häfliger Meinrad, Emmen LU

Prunki FIDA
CH 120.0707.7491.4 geb: 08.03.08 *2DL
9L 100 497 kg LL 3.96 % 3.2 % 17.3 kg M/Leb.Tag
LBE 90-88-89/91-90/90 3.L
E: Meuli Ursula, Nufenen GR
Z: Meuli Christian, Nufenen GR

Denver PERLA
CH 120.0737.1757.4 geb: 09.02.09 *2DL
10L 108 468 kg LL 4.32 % 3.25 % 19.9 kg M/Leb.Tag
LBE 80-82-78/84-83/81 1.L
E: Fausch Lorenz, Seewis Dorf GR
Z: Zurfluh Hans, Attinghausen UR

Alibaba ARIELLA
CH 120.0889.0866.0 geb: 28.06.11 *2DL
9L 100 083 kg LL 4.45 % 3.47 % 21.8 kg M/Leb.Tag
LBE 72-79-83/74-83/77 1.L
E und Z: Vollenweider Hansruedi, Bäretswil ZH Bild: Privat



Wagor ZUCKI
CH 120.0777.7598.3 geb: 23.12.09 *2DL
10L 10 113 kg LL 3.91 % 3.49 % 19.7 kg M/Leb.Tag
LBE 81-80-79/85-82/82 1.L
E: Neff Philipp, Wuppenau TG
Z: Pfiffner Daniel, Mädris-Vermol SG

Dino KIDINA
CH 120.0773.4944.3 geb: 09.02.09 *2DL
11L 101 050 kg LL 4.03 % 3.5 % 18.5 kg M/Leb.Tag
LBE 84-86-82/83-82/83 1.L
E: Hardegger Roman, Gossau SG
Z: Hardegger Klemens u. Roman, Gossau SG

Schirmer's Zaster NATALIE
CH 120.0780.5660.9 geb: 03.10.10 *2DL
11L 101 179 kg LL 3.66 % 3.63 % 20.8 kg M/Leb.Tag
LBE 93-94-92/92-91/92 3.L
E und Z: Schirmer Edwin, Goldingen SG

More Than Milk Queen

Hugo Studhalter, Braunvieh Schweiz

Bei Braunvieh Schweiz werden alle Kühe mit einer Lebensleistung von 10 000 kg Fett und Eiweiss geehrt. Sie tragen den Titel «More Than Milk Queen».

WIDRIG's Eagle Reika
Fabian Widrig, Bad Ragaz SG

kg Fett/Eiweiss	10 156 kg
Ø Fett-%	3.99 %
Ø Eiweiss-%	3.31 %
Lebensleistung	139 053 kg Milch
Ø Laktationsleistung	9 000 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	10 636 kg Milch
Anzahl Laktationen	15
Anzahl Nachkommen	15
Anzahl lebende Nachkommen	6
LBE	94-90-88/93-94/92 EX
Eigentümer	Fabian Widrig, Bad Ragaz SG
Züchter	Albert Widrig-Good, Bad Ragaz SG

Tau Sissi
Josef Fässler, Weissbad AI

kg Fett/Eiweiss	10 553 kg
Ø Fett-%	4.11 %
Ø Eiweiss-%	3.15 %
Lebensleistung	144 651 kg Milch
Ø Laktationsleistung	11 761 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	13 382 kg Milch
Anzahl Laktationen	11
Anzahl Nachkommen	12
Anzahl lebende Nachkommen	0
LBE	93-94-93/90-89/92 EX
Eigentümer	Josef Fässler-Wyss, Weissbad AI
Züchter	Josef Fässler-Wyss, Weissbad AI

Braschler's Sesam Sereina
V-Cows, Fredy von Ah, Giswil OW

kg Fett/Eiweiss	10 407 kg
Ø Fett-%	4.44 %
Ø Eiweiss-%	3.57 %
Lebensleistung	129 939 kg Milch
Ø Laktationsleistung	8 887 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	11 292 kg Milch
Anzahl Laktationen	11
Anzahl Nachkommen	10
Anzahl lebende Nachkommen	1
LBE	92-94-94/91-93/93 EX
Eigentümer	V-Cows, Fredy von Ah, Giswil OW
Züchter	Braschler Thomas, Giswil OW

BRAUNVIEH ZÜCHTERGRUPPE ST. GALLEN

22. Spitzen-Braunvieh Show

Freitag,
15. März
Markthalle Wattwil

JUNG ZÜCHTER ST. GALLEN APPENZELL

Rangierung: Rinder 18.00 Uhr; Kühe ab 19.00 Uhr

125 Kühe der Züchtergruppe St. Gallen und
35 Rinder der Jungzüchtervereinigung AI/AR/SG

BRAUNVIEH | swissgenetics | St. Galler Bauer

9. MÄRZ 2024	19.30 Uhr	Party mit der Band «Vollgas Tirol»
10. MÄRZ 2024	08.30 Uhr Türöffnung	10.30 Uhr Start mit der 1. Abteilung
	14.30 Uhr Championwahl	

+ SCHWEIZERMEISTERSCHAFT ERSTMELKKÜHE +

BRAUNVIEH | KRONI | Schweizer Bauer | smzh www.smzh.ch | swissgenetics | UFA

85 000er Kühe

Neu ausgezeichnete Tiere, ausschliesslich aus Gebieten mit erschwerten Produktionsbedingungen.

Reglement für die Abgabe einer Plakette für 85 000 kg Milch

Braunvieh Schweiz ehrt Kühe, die in den Produktionsstufen 4 bis 8 ihre Milchleistungen erbringen, ab 85 000 kg Lebensleistung mit einer Plakette. Bei Kühen mit Leistungen an verschiedenen Standorten muss mindestens die Hälfte aller Laktationen in den Produktionsstufen 4 bis 8 erbracht worden sein.

Tiername	TVD-Nr.	Geb.-Dat.	Lakt.	Lebens-leistung	Fett	Eiweiss	Vater	Name	PLZ	Ort	Kt.
FINJA	CH 120.0919.1509.9	03.05.2011	10	87 003	3.77	3.38	VIGOR-ET	Inauen Manuel	9050	Appenzell	AI
STERN	CH 120.0933.6445.1	24.09.2011	8	86 104	3.89	3.14	SWING-ET	Gasser Roland	6078	Lungern	OW
ELLI	CH 120.0654.7193.4	20.12.2007	13	86 090	3.79	3.29	ETVEI	Enz Peter	6074	Giswil	OW
WICKI	CH 120.0862.6464.5	20.01.2011	10	86 012	3.86	3.34	WITUS	Odermatt-Murer Ueli	6372	Ennetmoos	NW
BIANCA	CH 120.1005.1615.6	12.07.2012	9	85 967	4.39	3.60	BLOOMING-ET	Reichlin Pascal	6416	Steinerberg	SZ
DUNIA	CH 120.0973.8308.3	03.12.2012	8	85 962	4.05	3.39	JONGLEUR-ET	Tanner Karin	9050	Appenzell	AI
HELLA OB	CH 120.0727.7592.6	21.07.2009	12	85 809	4.11	3.52	VENTO	Iten-Imgrüth Beat + Nadine	6314	Unterägeri	ZG
JORA	CH 120.0896.5271.5	16.04.2011	10	85 796	4.17	3.28	JET-ET	Gadient Marco	8896	Flumserberg Bergheim	SG
JULIA	CH 120.0914.2910.7	21.09.2010	10	85 760	4.31	3.76	JONGLEUR-ET	Näf Johannes	9633	Hemberg	SG
CHRISTA	CH 120.1045.3907.6	21.10.2012	9	85 738	3.82	3.28	ZASTER-ET	Bruderer Kurt	9053	Teufen AR	AR
BLUEEM	CH 120.0753.4153.1	01.10.2008	11	85 726	4.61	3.35	PRUNKI	Nef Hanspeter	9642	Ebnat-Kappel	SG
ALPINA OB	CH 120.0967.8360.0	06.12.2011	9	85 666	3.71	3.47	HECHT	Schrepfer Martin	8636	Wald ZH	ZH
MARINA	CH 120.1123.4542.3	29.11.2013	7	85 601	4.21	3.72	SALOMON	Alpiger Karl	9656	Alt St. Johann	SG
ELKE	CH 120.0967.5701.4	05.06.2011	11	85 598	3.83	3.48	ALIBABA	Langenegger Martin	9056	Gais	AR
VALETTA	CH 120.0794.4878.6	06.04.2009	11	85 561	4.18	3.64	VIGOR-ET	Blättler Daniel	6052	Hergiswil NW	NW
KRETA	CH 120.0831.0272.8	02.09.2009	12	85 539	4.33	3.64	SENN	von Rickenbach-Zgraggen Erwin	6422	Steinen	SZ
GORT	CH 120.0808.7055.2	01.04.2009	11	85 518	4.03	3.40	RAMBO	Roth Melchior	9630	Wattwil	SG
KRETA	CH 120.0985.0430.2	30.09.2011	10	85 512	4.12	3.33	HURAY	Sutter-Klucker Simon	7220	Schiers	GR
SEREINA	CH 120.0882.5234.3	15.08.2010	10	85 486	3.80	3.47	ERIC	BG Götte	9658	Wildhaus	SG
SAMBIA	CH 120.0775.6311.5	10.10.2009	8	85 486	4.43	3.72	GLENN-ET	Züger Kevin	8857	Vorderthal	SZ
RANDA	CH 120.0802.5708.7	12.03.2009	10	85 485	4.14	3.15	RICO	Gabriel Martin	6388	Grafenort	OW
PALME	CH 120.0566.7380.4	02.05.2007	13	85 468	4.42	3.41	PILATUS	von Ah Markus	6073	Flüeli-Ranft	OW
NINA	CH 120.0747.6851.3	30.07.2013	8	85 451	3.39	3.55	NESTO	Wallimann Martin	6055	Alpnach Dorf	OW
OLENYA	CH 120.0967.9641.9	03.10.2011	9	85 433	3.88	3.37	PAYOFF-ET	Wickli-Müller Markus	9651	Ennetbühl	SG
ANJA	CH 120.1025.5181.0	03.07.2012	8	85 394	3.61	3.40	ASTRO	Brunner Jakob	9630	Wattwil	SG
TRISA	CH 120.0992.3762.9	01.01.2012	8	85 372	3.62	3.16	JONGLEUR-ET	Arnold Martin	6463	Bürglen UR	UR
BONITA	CH 120.0999.0882.6	05.10.2012	8	85 281	3.97	3.38	BLOOMING-ET	Giger Ueli + Vivian	9650	Nesslau	SG
REESE'S	CH 120.0954.5388.7	19.11.2011	9	85 222	3.61	3.38	ZASTER-ET	Birchler-Marty Gerold	8840	Einsiedeln	SZ
LUPITA	CH 120.0924.8253.8	14.04.2012	9	85 210	4.26	3.40	JONGLEUR-ET	Koller Bruno	9050	Appenzell	AI
CHIPETTE	CH 120.0912.3687.3	14.01.2011	9	85 198	3.72	3.32	CARLOS-ET	Kohli Martin	2742	Perrefitte	BE
FABI	CH 120.1043.1098.9	09.11.2012	9	85 170	3.66	3.05	WILLIAM BV	Rusch Bruno	9108	Gontenbad	AI
GWEN	CH 120.1018.8041.6	27.11.2012	8	85 161	3.92	3.43	WONDERMEN-ET	Cadalbert Samuel	7083	Lantsch/Lenz	GR
MALTA OB	CH 120.0643.6580.7	30.03.2008	13	85 128	3.78	3.28	MIRANO	Meuli Markus	7437	Nufenen	GR
DIANA	CH 120.0768.4595.3	09.04.2010	11	85 125	3.67	3.14	DIEGO-ET	Stüssi Hans	8750	Riedern	GL
ELBA	CH 120.1045.4341.7	11.08.2012	9	85 052	4.14	3.50	BLOOMING-ET	Bischof Franz	8376	Fischingen	TG
VRONI	CH 120.0791.4257.8	01.08.2010	11	85 476	3.94	3.44	VALENTINO	Gabriel Marco	6373	Ennetbürgen	NW

Blitzlicht

55 Jahre Milchkontrolleurin Hanni Walder

SIMON WIDMER, VZV MÜHLRÜTI

55 Jahre, bei Wind und Wetter, am Anfang ihrer Karriere noch zu Fuss, später mit Mofa oder Auto, führte Hanni Walder die Milchkontrolle für den Braunviehzuchtverein Mühlrüti und Umgebung durch.

Liebe Hanni – herzlichen Dank für deinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Braunviehzucht.

Mit einer würdevollen Abschiedsfeier konnten wir unsere langjährige Milchkontrolleurin Hanni Walder in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Vorstand BVZV Mühlrüti und Umgebung mit Milchkontrolleurin Hanni Walder. Bild: Simon Widmer

Die drei schönsten BS-Kühe in Genf: Nussbaumer Lennox Tammy, S Bro Blooming Alegra und Wendelins Devin Paloma. Bilder: Braunvieh Schweiz

Brown Swiss überzeugt das internationale Publikum in Genf

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Nach vier Jahren Unterbruch fand mit der Swiss Expo in Genf die weltweit drittgrösste Milchviehausstellung wieder statt. Die ausgestellten Brown-Swiss-Tiere machten beste Rassenpromotion. Überragende BS-Champion wurde Nussbaumer Lennox Tammy.

Das Gelände der Palexpo bietet mehr als nur genügend Platz für eine europaweite Milchviehschau. Die enorme Weite des Geländes, die grandiose Eingangshalle und die schweizweit wohl grösste Zuschauertribüne machten einen gigantischen Eindruck auf die Ausstellungsbesucher.

Keine OB, dafür mehr BS

Mit 44 Kühen und 18 Rindern waren 2024 rund einen Drittel mehr Brown-Swiss-Tiere nach Genf gereist als bei der letzten Austragung im Jahr 2020. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete auch der Verband Braunvieh Schweiz, der ein Team zur Tierbetreuung zusammenstellte und sich damit engagierte, dem internationalen Publikum eine breite Palette an BS-Tieren zu präsentieren.

Das Line-up bei der Championwahl machte beste Werbung für die braune Rasse in Genf.

Einen Wermutstropfen war jedoch, dass am Tag der Zweinutzungsrassen leider keine OB-Tiere ausgestellt wurden. Der Schweizer Original-Braunvieh-Zuchtverband bemühte sich zwar um Anmeldungen, jedoch waren zu wenige Züchter bereit, in Genf Tiere auszustellen. So war kein anständiger OB-Wettbewerb möglich und die angemeldeten OB-Aussteller zogen sich zurück.

Starke Tessiner Rinder

Begonnen hat der Wettbewerb der BS-Tiere mit den Rindern am Freitagvormittag. Den Championtitel holte sich das sehr ausgeglichene und elegante Hank-Rind Sunny von Marcel Nussbaumer aus Oberägeri, welches die jüngste Abteilung für sich entschied. Die beiden anderen Ränge auf dem Podest gingen an die Tessiner Rinder Phil Janis und Bender Bella, beide von Matthias und Melanie Vitali aus Olivone TI.

Nussbaumer räumt ab

Die BS-Show am Freitagabend dürfte für den Aussteller Marcel Nussbaumer aus Oberägeri im Kanton Zug in besonderer Erinnerung bleiben. Er dominierte den BS-Wettbewerb mit der Championkuh, der Reserve-Champion, der Schöneutersiegerin sowie der Reserve-Schöneutersiegerin.

Richterin Kelli Cull aus Wisconsin in den Vereinigten Staaten fand in Nussbaumer Lennox Tammy die überragende Champion. Tammy konnte mit ihrem extrem starken Körperbau und

Taddei Top TI Huge Sg Emmi wurde Champion bei den jungen Kühen.

Nussbaumer Lennox Tammy machte sich als überragende Champion international einen Namen.

dem nahezu perfekten Euter die Richterin überzeugen. Auf dem Reserveplatz landete S Bro Blooming Alegra von Marcel Nussbaumer. Honorable Mention wurde Wendelins Devin Paloma von Martin Wallimann aus Alpnach Dorf. Dieselbe Reihenfolge wählte Kelli Cull für den Schöneuterwettbewerb.

Intermediate-Champion und Reserve für Taddei

Die Championwahlen bei den jungen Kühen waren in den Händen von Danilo e figli Taddei aus Leontica im Tessin. Taddei Top TI Huge Emmi wurde Champion vor Taddei Top TI Elmstar Elvira. Diese beiden Taddei-Kühe belegten auch beim Schöneuter die ersten beiden Plätze. Den dritten Intermediate-Rang belegte Mäderhof's Gracer Gracy von Marcel Nussbaumer. Honorable Mention beim Schöneuter belegte Rickenbach Bormio Elea von Beat von Rickenbach aus Steinerberg.

Schmibach's bestes Präfix, Vitali bester Aussteller

Zwei Abteilungssiege und zwei zweite Ränge erreichten die selber gezüchteten Kühe Huge High Heel, Norwin Nuria, Calvin Jadara und das Rind Holdrio Heureux von Beni Schmid aus Schüpfheim. Das Präfix Schmibach's gehörte somit zum besten Züchter der Schau. Die Ausszeichnung für den besten Aussteller ging an Matthias e Melanie Vitali aus Olivone TI. Sie holten bei den Rindern zwei Siege und einen zweiten Rang, bei den Kühen einen zweiten und zwei dritte Ränge.

Zum schönsten Rind wurde die junge Hank Sunny von Marcel Nussbaumer von Richterin Kelli Cull gekürt.

Bildergalerie

www.braunvieh.ch › Galerie › Ausstellungen

Die Abteilungssiegerinnen der Swiss Expo 2024

Abteilung	Kuh	Besitzer
Abt. 1 Rinder	Nussbaumer Hank Sunny	Marcel Nussbaumer, Oberägeri ZG
Abt. 2 Rinder	Vitali Top TI Bender Bella	Matthias e Melanie Vitali, Olivone TI
Abt. 3 Rinder	Imoberdorf's Haegar Halina	Three Salzgeber, Arnold Simon, G-wal Mountain Cows
Abt. 4 Rinder	Vitali Top TI Phil Janis	Matthias e Melanie Vitali, Olivone TI
Abt. 5 Kühe 1. L.	Mäderhof's Gracer Cracy	Marcel Nussbaumer, Oberägeri ZG
Abt. 6 Kühe 1. L.	Taddei Top TI Huge Sg Emmi	Danilo e figli Taddei, Leontica TI
Abt. 7 Kühe 2. L.	Schmibach's Huge Sg High Heel	Schmibach's Brown Swiss, Schüpgheim LU
Abt. 8 Kühe 2. L.	Tellis's Defender Omega	Hans-Jakob Telli, Trin-Mulin GR
Abt. 9 Kühe 3. ff. L.	Nussbaumer Lennox Tammy	Marcel Nussbaumer, Oberägeri ZG
Abt. 10 Kühe 3. ff L.	Schmibach's Norwin Nuria	Schmibach's Brown Swiss, Schüpgheim LU
Abt. 11 Kühe 3. ff. L.	Wendelins Devin Paloma	Martin Wallimann, Alpnach Dorf OW

Lampedusas grosser Tag an der Sorexpo

RETO BETSCHART, Bauernzeitung

Nach ihrem Abteilungssieg an der BRUNA OB holte sich Lordan Lampedusa von der Familie Rieder nun an der Sorexpo den ersten grossen Titel. Die nationale OB-Schau auf dem Stierenmarktareal in Zug war ein voller Erfolg.

Miss Sorexpo 2024 und Schöneutersiegerin ältere: Lordan Lampedusa von Claudia und David Rieder, Zugerberg ZG. Bilder: Braunvieh Schweiz

«Die Viehschau Sorexpo und das super Organisationskomitee der Jungzüchter bekämen im Sägemehlring die Höchstnote 10», zeigte sich Dres Anderegg, der Präsident des Schweizer Original-Braunvieh-Zuchtverbandes, an der diesjährigen Sorexpo in seinen Grussworten erfreut. Das OK unter der Leitung von Robin Zehnder durfte wahrlich stolz sein. Die vielen Besucher aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland und die rekordverdächtigen Tieranmeldungen zeigten: Das einfache und unkomplizierte Konzept der Sorexpo überzeugt die Züchterschaft.

Grosser Zuchtfortschritt

Begeistert zeigte sich auch Andreas Walser, der am Freitagabend die Rinder und die Jungkühe und am Samstag die Kühe ab zweiter Laktation richtete: «Der Zuchtfortschritt ist imposant. Bei meinen ersten Schauen vor rund 20 Jahren, als ich Original-Braunvieh-Tiere richtete, zeigten sich diese vielfach mit gröberen Fundamenten und eher kurzen Voreutern. Vor allem in diesen Merkmalen machte die Zuchtrichtung Original Braunvieh gewaltige Fortschritte.»

Emotionaler Moment

Mit Lordan Lampedusa fand Andreas Walser eine würdige Miss Sorexpo, die den mittelgrossen Zweinutzungstyp hervorragend repräsentiert. Es war für die Besitzer Claudia und David Rieder ein sehr emotionaler Moment, als ihre OB-Kuh Lampedusa zur Miss gekürt wurde. Erst seit knapp vier Jahren bewirtschaften sie den 62 Hektar grossen Hof Hintergeissboden auf dem Zugerberg. Alles Vieh musste damals zugekauft werden, darunter auch das dreijährige Rind Lampedusa.

Doppelerfolg für Minor Mila

Lampedusa gewann neben dem Miss-Titel auch den Schöneutertitel der älteren Kühe. Vize-Miss wurde Harlei Humana von Theo und Fabienne Marty, Goldau SZ. «Eine breite Kuh mit unheimlich viel Wucht», so Walser in seinem Kommentar. Zur Honorable Mention ausgezeichnet wurde Mila von Petra Zehnder und Rafael Stalder aus Hasle LU. Die Minor-Tochter imponierte mit ihrem extrem hohen Hintereuter und wurde dadurch auch Schöneutersiegerin der mittleren Kühe.

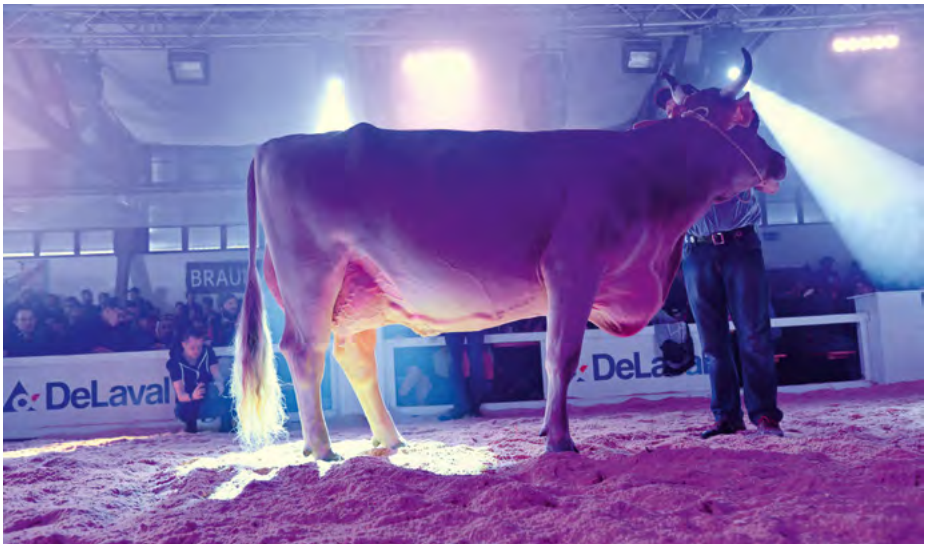
Junior-Miss von Reto Litschi

Einen grossen Aufritt hatte auch die sechstlaktierende Lordan Urmi von Wisi Bürgler aus Nesslau, die aktuell höchste Original-Braunvieh-Kuh nach Gesamtzuchtwert. Sie gewann nicht nur ihre Abteilung, sondern wurde einmal mehr Miss Genetik.

Eine gute Vererberin ist auch Hecht Herta von Reto Litschi, Gibswil ZH. Sie gewann zusammen mit ihrer Tochter Harlei Holly den Mutter-Tochter-Wettbewerb. Harlei Holly selber überzeugte bereits am Freitagabend, als sie dank ihres enormen Rahmens und ihrer schönen Bemuskelung den Jungkuh-Miss-Titel holte. Zudem überzeugte die Zürcher Jungkuh auch mit einem herrlichen Hintereuter. Der Vize-Miss-Jungkuh-Titel ging mit Wendel-Tochter Nanett von Martin Schrepfer, Wald, an ein Tier aus den Kanton Zürich. Honorable Mention wurde Uberta von Theo und Fabienne Marty, Goldau. Uwe Uberta hatte zudem das schönste Euter aller OB-Jungkühe.

Bündner Rind holte Titel

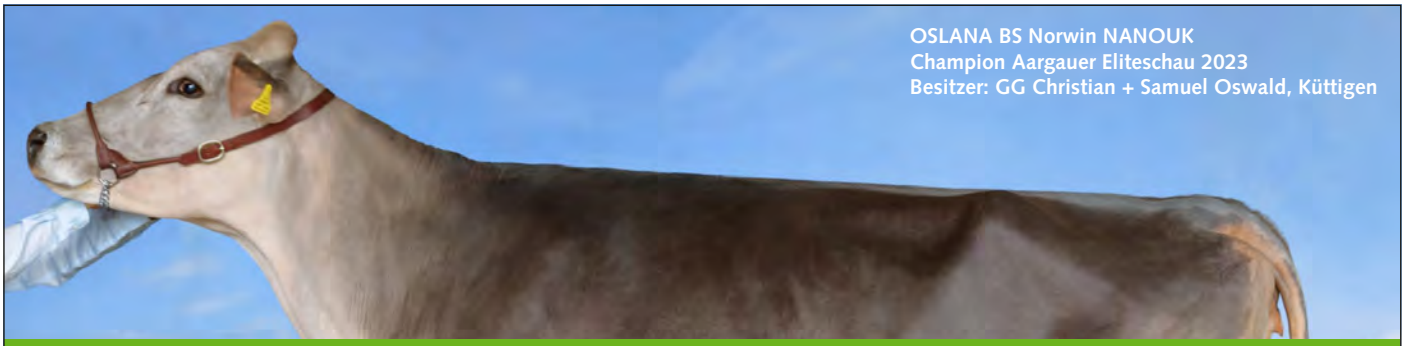
Das schönste Original-Braunvieh-Rind der 19. Sorexpo war Piana von Jungzüchter Ivo Hardegger aus Trimmis GR. Der Miss-Sorexpo-Titel war schon der zweite grosse Sieg von Piana. Bereits am letztjährigen Pizol Open durfte sie sich die Miss-Schleife umhängen lassen. Vize-Miss Jungstar wurde die Fadri-Tochter Ria von Jungzüchterin Ronja Jäger aus Hoffeld SG. Zur Honorable Mention kürte der Richter Andreas Walser das Urner Rind Vegas Luisa von Beatrice Kempf-Brand.



Honorable Mention und Schöneutersiegerin der mittleren Kühe wurde Minor Mila von Petra Zehnder und Rafael Stalder aus Hasle LU.

Hecht Herta und ihre Tochter Harlei Holly von Reto Litschi, Gibswil ZH, gewannen den Mutter-Tochter-Wettbewerb.

Nach ihrem Sieg am letztjährigen Pizol Open wurde Piana von Jungzüchter Ivo Hardegger aus Trimmis nun auch Rindermiss der Sorexpo 2024.



OSLANA BS Norwin NANOUK
Champion Aargauer Eliteschau 2023
Besitzer: GG Christian + Samuel Oswald, Küttigen

21. Aargauer Eliteschau, Vianco Arena Brunegg

Sonntag, 10. März 2024

Programm

10.00 Uhr Rangierung der Abteilungen
14.00 Uhr Misswahlen und Spezialpreise

www.braunviehaargau.ch

AKTION

KRONI – Eutergesundheit

KRONI 631 Milchstopper Paste

- unterstützt den natürlichen Rückgang der Milchproduktion
- zur Unterstützung der Trockenstehzeit und der nächsten Laktation

1 Pack à 12 Kartuschen | Paste à 400 g

ab CHF 150.00 / Pack

KRONI 675 Propolis Boli

- zur Regeneration des Euters bei hohen Zellen
- vorbeugend beim Trockenstellen oder vor dem Abkalben
- bei Lahmheit und Mastitis
- Vitamin E, Zink und Selen werden während 40 Tagen abgegeben

1 Pack à 10 Boli

ab CHF 155.00 / Pack

Spezial-Bruttopreise exkl. Mwst. | Aktionen gültig vom 01.02.2024 bis 30.06.2024

Mehr Aktionen

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

SAV AAS AAS

agri MESSE THUN

Schwerpunkt Berglandwirtschaft

29.2.–3.3.2024

Schweizerische Messe für Landwirtschaft, Wald und Forst

Täglich 9–17 Uhr
Tierschau, Traktor-Oldtimer-Vorführungen
Erwachsene: CHF 8.– / Jugendliche bis 16 Jahre: GRATIS
Park-and-ride, Bus Linie 6 ab Bahnhof
www.agrimesse.ch

thun expo

Täglich LIVE dabei:

Seite der Stierenhaltervereinigung

Drei junge Stierenhalter neu im Vorstand

ERNST BRUNNER, Geschäftsführer SHV

V. l.: Franz Winterberger, Emil Giger, Martin Schläpfer, Thomas Müller, Roman Hürlimann Bild: SHV

Die Stierenhaltervereinigung ist der Zusammenschluss der Natursprungzüchter der braunen Rasse. Das heisst: Original-Braunvieh-Züchter, Brown-Swiss-Züchter sowie die Mutterkuhhalter beim Original Braunvieh.
Ihr Ziel ist die Förderung der privaten Stierenhaltung, die Erhaltung einer möglichst grossen Linienvielfalt, die Interessen der Stierenhalter bestmöglich zu vertreten, die Vermittlung von Natursprungstieren sowie das jährliche Veröffentlichen eines Kataloges mit Stieren, deren Spermadosen privat vermarktet werden.

«Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht»

Mit diesen Worten eröffnete der Präsident Franz Winterberger die 43. ordentliche Generalversammlung der Stierenhaltervereinigung. Was dies übertragen auf die Viehzucht heisst, überlässt er der Fantasie jedes Einzelnen.
In seinem Jahresbericht durfte er unter anderem auf die Highlights des Stierenhalterjahres hinweisen. Es sind dies die Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen sowie die verschiedenen Stierenmärkte.
Die 22 Stiere im Genetikkatalog wurden wie gewohnt professionell und sachkundig von Franz Abächerli mit den neuesten Zahlen und Daten vorgestellt.

Drei neue Vorstandsmitglieder

Dieses Jahr standen Wahlen an. Emil Giger, Bühler AR, gab nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt bekannt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie der Präsident stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.
Als Ersatz für Emil Giger durfte die Versammlung Martin Schläpfer, Speicher AR, wählen. Er ist ein junger Original-Braunvieh-Züchter, der vor Kurzem den elterlichen Betrieb übernommen hat.
Ein schon länger vakanter Sitz konnte mit Thomas Müller, Ebnet LU, besetzt werden. Der junge Familienvater züchtet Brown-Swiss-Kühe. Und als weiteres Vorstandsmitglied konnte Roman Hürlimann, Walchwil ZG, gewonnen werden. Er ist ebenfalls ein junger Betriebsleiter, der einen Original-Braunvieh-Mutterkuhzuchtbetrieb führt. Mit ihm nehmen erstmals die Braunvieh-Mutterkuhhalter Einsitz im Vorstand. Die Vereinigung ist stolz, diese drei jungen, sehr engagierten Stierenhalter im Vorstand willkommen zu heissen.
Emil Giger wurde zum Dank ein Gourmetkorb aus dem Berner Oberland überreicht und er wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.
Ebenfalls einen Geschenkkorb erhielt der ehemalige Chefexperte Stefan Hodel von Braunvieh Schweiz als Dank für die stets gute Zusammenarbeit. Er stellte im zweiten Teil der Versammlung seinen Nachfolger Philipp Dahinden vor und liess die Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen sowie die Stierenmärkte nochmals in schönen Bildern und interessanten Erläuterungen Revue passieren.

BROWN SWISS

MORE THAN MILK

„Meine Brown-Swiss-Kühe zu melken bereitet mir jeden Tag Freude.“

Reto Enz, Neuägeri ZG, Brown-Swiss-Betrieb

Ø 2023: 8‘277 kg Milch, 4.11 % Fett, 3.51 % Eiweiss, Pers. 88

BRAUNVIEH

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56 | 6300 Zug
Tel. 041 729 33 11
info@ braunvieh.ch | www.braunvieh.ch

Giubiespo 2024

OK GIUBIESPO

Am Sonntag, 17. März 2024, ist es wieder so weit: Wie jeden Frühling findet die Giubiespo, die wichtigste Tessiner Braunviehausstellung, statt. Auch dieses Jahr erneut auf dem Betrieb «Azienda agricola Ponzio» in S. Antonino.

Am Vormittag findet der interkantonale Jungzüchterwettbewerb statt, gefolgt von den Abteilungen OB/ROB. Am Nachmittag geht dann die kantonale Braunviehschau über die Bühne.

Es wird ein Tag voller Emotionen mit national und international bekannten Spitzentieren. Um nur einige Namen zu nennen: Phil Clara, Phil Janis, Huge Emmi, Pete Nozza, Calvin Florida, Salomon Darline, Salomon Alaska, Lennox Dana, Alino Foxi, Blooming Bavaria.

Für den Jungzüchterwettbewerb hoffen wir auch auf eine rege Teilnahme von Tieren aus der Deutschschweiz. Die Aufgabe des Preisrichters wurde Stefan Hodel anvertraut.

In den vergangenen Jahren hatten wir Tausende von Besucherinnen und Besuchern, nicht nur aus der Landwirtschaft, sondern vor allem Familien und Kinder jeden Alters. Daher hoffen wir auf einen sonnigen und fröhlichen Tag und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Giubiespo findet auch dieses Jahr auf dem Betrieb «Azienda agricola Ponzio» in S. Antonino statt.

Bild: Braunvieh Schweiz

Handel von BS- oder OB-Tieren

VIANCO

Konrad Pfulg, 079 406 51 40
David Amrein, 079 577 45 95
Hans Bösch, 079 640 75 19

Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren (Kauf und Verkauf).

Original Braunvieh

... kaufen Sie OB, werden Sie glücklich!

Paul Korrodi
8824 Schönenberg
079 364 62 20

Martin Duss
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37
viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch

Martin Duss
VIEHHANDLUNG
ENTLEBUCH

Zu kaufen gesucht OB-Jungvieh

Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!

Info unter 041 729 33 11
info@braunvieh.ch

BRAUNVIEH

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte melden unter www.braunvieh.ch «Agenda» oder telefonisch unter +41 (0)41 729 33 11, Irène Ettlin.

Ausstellungen (Stand: 14.2.2024)

Februar 2024		
Fr.	23.	IGBS-Eliteschau und Elite-Auktion, St. Gallen
März 2024		
Sa.	2.	Braunvieh im Mittelpunkt, Alpnach
Sa.	9.	Swissjerseynight 2024, Stierenmarktareal, Zug
So.	10.	Brown Swiss Masters, Markthalle Sargans
So.	10.	21. Aargauer Eliteschau, Vianco Arena, Brunegg
Fr.	15.	22. Spitzen-Braunvieh-Show, Züchtergruppe SG, Markthalle Wattwil (Rangierung ab 18.00 Uhr)
So.	17.	Giubiespo 2024, Azienda Ponzio, S. Antonino
Sa.	23.	Rinder- und Erstmelkschau Benken, Rietsporthalle Benken
Sa.	23.	Bezirksviehausstellung Foppa, Ilanz
Do.	28.	23. Top Show IG Braunvieh Thurgau-Bodensee, Rietwies 15, Mattwil (Gde. Birwinken, ab 20.00 Uhr)
April 2024		
Mo.	1.	20 Jahre VZV Freiamt, Muri AG
Mi.	3.	127. Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Sa.	6.	Pizol Open 2024, Viehschauplatz Wangs
Mi.–So.	10.–14.	Züchterreise Allgäu/Europaschau Imst
Sa./So.	13./14.	Österreichische Bundes-Brown-Swiss-Schau mit Brown-Swiss-Europaschau, Imst/Tirol (Österreich)
Sa.	13.	10. Oberwalliser Verbandsausstellung
Sa.	13.	Jubiläumsschau 120 Jahre VZV Amriswil, Hefenhofen
Sa.	20.	Regionalschau Sargans-Werdenberg, Markthalle Sargans
Sa.	20.	Braunvieh-Verkaufstag Westschweiz, Bösingen
Sa.	20.	Erstmelkschau Hessenbohl 2024, Hessenbohl
Sa.	20.	Frühlingsausstellung Trun, Trun
Sa.	20.	Bezirksviehausstellung Schanfigg
Sa.	20.	Bezirksviehausstellung Engiadina Bassa
Sa.	27.	Viehschau Mädris-Vermol
Sa./So.	27./28.	Agrischa 2024, Festgelände Eishalle, Grüsch
Mai 2024		
Mi.	1.	Braunvieh-Verkaufstag Tessin, Acquarossa
Fr.	3.	Braunvieh bi dä Lüüt, Betrieb Markus Kennel, Charenwäldli 1, Steinerberg SZ
September 2024		
Mi./Do.	4./5.	Stierenmarkt, Stierenmarktareal, Zug
Do.	19.	Viehschau Muotathal, Muotathal
Sa.	28.	Viehschau Herrliberg bei der Kirche Wetzwil, 3 Rassen und Mutterkühe, Zoo und Herbstmarkt
Oktober 2024		
Mi.	2.	15. Braunvieh Regioschau Willisau, Festhalle Willisau
Fr.	4.	Braunviehschau Kriens, Schulhaus Meiersmatt, Kriens
Fr.	4.	Kant. Viehschau OW, Reithalle Sarnen

Auktionen/Versteigerungen (Stand: 14.2.2024)

März 2024		
Di.	5.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Sa.	16.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	19.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	26.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
April 2024		
Do.	4.	Milchviehauktion Wattwil
Di.	9.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	16.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf
Di.	23.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Mai 2024		
Sa.	4.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	7.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Di.	14.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	28.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	28.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
Juni 2024		
Di.	11.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	25.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Juli 2024		
Di.	9.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
Di.	16.	Auktion Milchvieh, Brunegg
August 2024		
Di.	6.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	13.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Sa.	17.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	20.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Do.	22.	Milchviehauktion Wattwil
Fr.	30.	Nutz- und Zuchtviehauktion Giswil, BWZ Giswil
September 2024		
Di.	3.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Do.	5.	Auktion Stierenmarkt, Zug
Di.	17.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	24.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Oktober 2024		
Di.	1.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	22.	Auktion Milchvieh, Gunzwil

Impressum

Redaktionsteam
Jörg Hähni, Leitung
Roman Zurfluh, Administration
Andreas Kocher, Fachbereich Zucht
Cécile Schabana, Fachbereich Zucht
Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Fachbereich Zucht
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout
Sarah Widmer, Team Zuchtwertschätzung Qualitas

Abonnementspreis
Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 55.–

gedruckt in der schweiz FSC

Industrie-Inserate
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i. E.
Telefon 079 568 49 58
E-Mail: simon.langenegger@schweizerbauer.ch

Züchter-Inserate
Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11
E-Mail: info@braunvieh.ch

Inserateschluss
3 Wochen vor Erscheinen

Verbreitete Auflage
11378 WEMF-bestätigt

Layout, Druck und Versand
Multicolor Print AG
Sandro Scherer
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
E-Mail: info@multicolorprint.ch

Versandtage 2024

1	Dienstag	23. Januar
2	Dienstag	20. Februar
3	Dienstag	18. März
4	Dienstag	23. April
5	Dienstag	21. Mai
6	Dienstag	16. Juli
7	Dienstag	27. August
8	Dienstag	17. September
9	Dienstag	22. Oktober
10	Montag	17. Dezember

Glänzen beim Ergänzen

Aktion UFA-Milchviehfutter

- Für jede Ration die passende Ergänzung
- Rezeptiert nach UFA W-FOS
- In bester Expanderqualität

Rabatt Fr. 3.– / 100 kg

auf Haupt- und Biosortiment
inkl. Raufutterergänzungswürfel
bis 01.03.24

Votre plus-value
Qualité UFA
UFA-Qualität
Ihr Mehrwert

ufa.ch

In Ihrer
LANDI